

Deutschland € 5,90 • BeNeLux € 6,90 • Dänemark DK 61,00 • Estland € 7,20 • Italien € 6,60 • Litauen € 6,60 • Österreich € 6,80
Schweiz SFR 11,70 • Slowakei € 7,50 • Slowenien € 7,90 • Tschechien Kč 188
Ungarn Ft 2580

Winter 2017

VERENA®

Stricken

6/17



verena-stricken.com

EISBRECHER

Oversized-Cuts
für Outdoor

HAPPY STYLE

Farbenfroh in
den Winter

IM TREND

Effektvolle
Farbverläufe

INSPIRIEREND

NEUE ZÖPFE

UND RAFFINIERTE

SCHNITTE

Stil? Sicher!

GUTE-LAUNE-LOOKS GEGEN DEN KÄLTEBLUES

6/2017

Stil? Sicher!

Gute-Laune-Looks gegen den Kälteblues

VERENA Stricken



CURVY
STRICKTRENDS
 Schicker Strick
 in großen Größen
 im „SIZE+“
 No. 2/17.

LANA GROSSA gibt es im gehobenen
 Fachhandel. Die Bezugsquellen
 mit den TOP Adressen finden Sie auf:
www.lanagrossa.de



LANA GROSSA



Liebe Leserinnen und Leser



... und plötzlich steht der Winter vor der Tür! Über Nacht und ohne große Vorankündigung. Wenn es draußen also plötzlich kalt ist, es uns fröstelt, brauchen wir nicht nur einen heißen Tee oder leckeren Kakao - nein, wir brauchen etwas Warmes, in das wir uns einkuscheln können.

Was gibt es dann Schöneres und Kuscheligeres als warmen Strick? Ob wir durch den Winterwald spazieren gehen, uns zum Stadtbummeln oder auf dem Weihnachtsmarkt treffen oder es uns Zuhause auf dem Sofa gemütlich machen. Ja, in Strick fühlen wir uns einfach wohl. Grund genug den Wollkorb in die Hand zu nehmen und mit unserer Wunschwolle zu füllen, um für alle unsere Winteraktivitäten die passenden Lieblingsteile zu stricken!

Dazu liefern wir Ihnen viele tolle Strickmodelle: edle Klassiker im Zopfmuster- oder Norweger-Design, in modernen, neuen Styles, die nie aus der Mode kommen. Strickideen in farbenfrohen Garnen, oversized und auch mal in Maximaschen! Entspannt, super bequem und effektiv gestrickt sind Ponchos, Pullis, Maximäntel oder ein Longschal absolut perfekte Begleiter, die uns durch Minusgrade begleiten, sich toll kombinieren und uns gut aussehen lassen!

Ein pures Vergnügen, schon beim Stricken, sind die neuen, weichen bis flauschigen Wollqualitäten, die uns von angenehm leicht bis rustikal voluminös zur Auswahl stehen und uns wunderbar umhüllen. Da gibt's nur eins: Stricken, Stricken, Stricken!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen dabei und einen guten Start ins Jahr 2018!

Ihre VERENA-Redaktion

COVER

Model Doreen für Modelwerk trägt ein Ensemble in trendig-plakativem Zopfdesign aus dem Garn „Lei“ von Lana Grossa. Die weiße Hose von Gant verleiht dem modernen Zimttönen des Pullovers eine zeitlose sowie elegante Note.

Foto Miroe

Styling Petra Knoblauch

Hair & Makeup Daniele Trapasso

Modelldesign U. & M. Marxer

Garn Lana Grossa



WINTER 2017

MASCHENTRENDS

- 8 Nordische Schönheiten**
Modern interpretierte Jacquards
- 22 Outdoor-Maschen**
Stricklooks für Minusgrade
- 36 Multicolor**
Das Rezept gegen Winterblues
- 104 Stylish verzopft**
Der Klassiker mit kreativem Potential

WEEKEND

- 46 Wochenendtücher**
Zwei Modelle, die ganz entspannt an einem Wochenende gelingen

EXKLUSIV

- 32 Wärmstens zu empfehlen**
Exklusives Angebot für Verena-Leser

KIDS

- 120 Voll kreativ**
Musterhafte Wintermaschen

Noch mehr Kreativideen gibt's auf
unserem Blog: www.oz-verlag.de



Inhalt

REPORT

- 6 Trend International**
- 18 Garntrends**
Jetzt wird es bunt
- 100 Kreativ mit Farben**
Effektvolle Farbverläufe gestalten

VOR ORT

- 114 Tag der Wolle**
Das große Bloggertreffen in Freiburg

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 21 Schaut mal!**
Neues und Nützliches
- 34 Marktplatz**
- 51 Strickanleitungen**
- 117 Kolumne**
- 118 Marktplatz**
- 128 Herstelleradressen**
- 130 Impressum**



22



36



46

WEEKEND

Fröhliche Eiszeit

Nordische Impressionen machen den Winter bunter!



Creatures of the Wind



Pringle of Scotland



Tory Burch



Coach



Fendi

Wenn auch die Winter angeblich immer wärmer werden: wir lieben dicken Strick in legendären Mustern! Nichts hält wärmer als kuschelige und superbequeme Maschenlooks - wie sie vor allem im skandinavischen Winter getragen werden. Wer also könnte sich damit besser auskennen als die Norweger?

Jetzt, wo die Tage kürzer und die Nächte immer länger sind und vor allem die Temperaturen schon mal unter Null sinken können, steht er wieder auf unserer Wunschliste: der Norweger-Pullover.

Keiner hält wärmer, keiner stimmt uns fröhlicher, kein anderer versetzt uns gedanklich mehr ins eiskalte Skandinavien mit seiner stimmungsvollen Kamin-Romantik.

Lange als Opa-Klamotte verschrien, finden in den letzten Jahren Norweger-Designs, aber auch dicker Winterstrick auf den Laufsteg und in die Herzen der Modebegeisterten zurück. Das Öko-Image dieser Trendteile ist schon lange passé. Kollektionen internationaler Designergrößen wie beispielsweise Fendi, Coach oder auch Tory Burch bedienen sich dem „Scandi-Look“ und interpretieren ihn modern mit viel Fantasie und neuer Optik. Mal mit Cut-outs und Bauchnabel-kurz, als dekorative Passe beim Chiffon-Sweater oder als rustikaler Nomadenlook im Flokati-Design von Pringle of Scotland. Bequem und oversized und ein stylischer Ersatz für die klassische Winterjacke! Doch nicht nur für den Schneespaziergang, sondern auch für den modernen City-Look gehören diese herrlich warmen Teile mit „Muss-man-haben“-Potential - ob in groben Maschen oder mit legendären Norweger-Mustern gestrickt - in das winterliche Stilkonzept. Unser Tipp: am besten auf wenige und harmonisierende Töne setzen, das wirkt nicht so verspielt! Heißt: je weniger Farben im Muster vorkommen, desto edler der Stil und desto einfacher zu kombinieren. Doch wer ganz modemutig ist, mixt Norweger mit anderen Mustern - für einen genialen Look wie Coach in zeigt. Ultrahip und ziemlich ausgefallen!

Mal ehrlich, wir können uns die kalte Jahreszeit mit eisigen Temperaturen ohne dicken Strick genauso wenig vorstellen, wie einen Sommer ohne unser geliebtes Ringelshirt. Beides stilsichere Begleiter, die sich wunderbar, vielleicht auch mit etwas Geduld, selber stricken lassen. Die schönsten Beispiele für diesen Winter finden Sie in dieser Ausgabe, nicht nur für den Norweger-Look, sondern auch mollig warme Maschenideen in Naturtönen oder in fröhlich bunten und frischen Designs - gegen den Winterblues.

NORDIC-STYLE

Nordische Schönheiten...

in denen wir einfach umwerfend gut aussehen!

Unser Lieblingsbegleiter für die kühle Jahreszeit ist und bleibt ein Poncho! Wir beginnen beim Halsausschnitt und stricken von oben nach unten. Für die besondere Optik sorgt der edle Farben- und Mustermix.

Design: Brigitte Ried • **Fjella** Modell 1

Größe: 36 bis 44 • Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★★★ Pulli: Betty & Co

Hose: Rich & Royal • Pumps: Antonelli

Firenze • Brille: Fossil • Clutch: Comma





Warm anziehen und genial aussehen ist die Devise der Skandinavierin. Deshalb trägt sie zum Jacquard-Pullover mit kontrastfarbenen Zöpfen gleich die passende Mütze dazu.

Design: Petra Zoller • **Synni** Modell 2

Größe: Pulli: 36/38, 40/42, 44/46, 48/50;

Mütze: 54-56 cm Kopfumfang

Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★★★ Hose: Gant







So ein Strickrock ist nicht nur bequem, mit der Norwegerbordüre am Saum auch ein richtiges Schmuckstück. Das chice Teil wird in Runden und in einem plastischen Loch-Rippenmuster gestrickt.

Design: Dagmar Scholz • **Mailin** Modell 3

Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Garn: ggh • Schwierigkeit: ★★★ Pulli: Liu Jo

Jacke: Betty Barclay • Hut: Loevenich

Tuch: Gant • Schuhe: Henry Beguelin

Ein super Modell! Neben dem fein gearbeiteten Norweger-Dessin schenkt eine Reliefmuster-Passe dem schmal geschnittenen Rollkragenpulli diesen charmant-lässigen Look.

Design: Clara Lana • **Lykke** Modell 4

Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48

Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★★★

Rock: Comma • Mütze: Loevenich





Perfekter Look an kühleren Tagen: ja, uns begeistert die bequeme oversized Form genauso wie das dekorative Intarsienmuster ab Taillenhöhe und die kontrastfarbene Kapuze - weil wir uns stylisch wohlfühlen.

Design: Petra Zoller • **Kristanna** Modell 5

Größe: 36 bis 46 • Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★★ Hose: St. Emile



NORDIC-STYLE





In diesem wunderbar warmen Strickmantel sind wir bereit für Schnee und Minusgrade. Eine chice Hülle mit kuscheligem Schalkragen und dem typischen Eiskristall-Muster, das wir am Norweger-Stil so lieben.

Design: Danièle Dietrich • **Sylgja** Modell 6 • Größe: 36, 38/40, 42/44 und 46/48 • Garn: Elle Tricote • Schwierigkeit: ★★★
Tuch: Habsburg • Tasche: Henry Beguelin • Strümpfe: Falke

Jetzt treiben wir's bunt!

Mit einer guten Portion Farbe verpassen wir unserem Leben immer auch eine gehörige Dosis an Lebensfreude. Nicht umsonst werden fröhliche Farben ebenso wie glückliche Gesichter als „strahlend“ oder „leuchtend“ umschrieben. Schlagen wir also der Winter-Tristesse einfach ein gut gelauntes Schnippchen, greifen beschwingt zu unseren Nadeln und den neuen, bunten Knäulen, die uns so verführerisch dargeboten werden und stricken uns happy!



ITO

Mit diesem feinen Beilaufgarn entsteht aus jedem Strickstück etwas ganz besonderes. Denn die Niji zaubert wunderschöne lange und leicht melierte Farbverläufe. Besonders schön in Kombination mit der ITO Sensai, aber auch zu anderen einfarbigen Qualitäten.

Garn: Niji

Material: 100% Wolle

Gewicht: 20 g, **Lauflänge:** ca. 480 m

Bezugsquellen unter

www.ito-yarn.com



Louisa Harding

Bezaubernde Farbspiele auf Mohair, Baumwolle und Wolle. Das zarte Flauschgarn bietet fantasievolle, lange Farbverläufe und einen weichen, angenehmen Griff. Ideal für wunderschöne Schals und Tücher, warme Ponchos oder Jacken.

Garn: Amitola Brushed

Material: 60% Mohair,
25% Baumwolle, 15% Wolle

Gewicht: 100 g, **Lauflänge:** ca. 300 m

Bezugsquellen unter

www.designeryarns.de



Lana Grossa

Etwas ganz Besonderes ist diese trendige Neuheit von Lana Grossa. Ein feines Netz als Kern, durch dessen Maschen sich feinstes Flausch zieht, dazu flache Noppen und eine Farbkombi, welche verstrickt fast ein wenig wie fluffiger Tweed anmutet, zeigen sich ebenso innovativ wie schön.

Garn: Fluffy

Material: 25% Mohair Superkid, 25% Baby Alpaka, 22% Schurwolle Merino superfein, 28% Poyamid

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 175 m

Bezugsquellen unter
www.lanagrossa.de



Lanartus

Hier wurde feinste Merino mit Seide liebevoll und fachkundig von Hand gefärbt. Traumhaft weich und sanft fließend eignet sich dieses Garn besonders schön für Tücher und Schals, aber auch für fließende Ober- teile oder Babysachen.

Garn: Merino Silk Handpainted

Material: 85% Schurwolle, 15% Seide

Gewicht: 100 g, **Lauflänge:** ca. 350 m

Bezugsquellen unter
www.lanartus.net



LANG YARNS

Ein lang gehegter Traum wurde endlich erfüllt: samtige, feine Chenille, welche sich wunderschön verarbeiten lässt und auch wirklich nicht schräg läuft. Unbeschwerter Strickgenuß und einzigartiger Samtcharakter dürfen jetzt Hand in Hand gehen und uns sanft schmeichelnd umhüllen.

Garn: Velluto

Material: 65% Viskose, 35% Polyamid

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 105 m

Bezugsquellen unter
www.langyarns.com



Austermann

Feinstes Super Kidmohair und edle Seide überzeugen hier noch ganz besonders durch die trendige und hochmodische Farbpalette, die einfach nur Spaß macht! Die passende Wahl für weiche, kuschelige Kleidungsstücke und Lacekunstwerke in sanft-edlen oder atemberaubend leuchtenden Juwelenfarben.

Garn: Kid Silk

Material: 75% Mohair, 25% Seide

Gewicht: 25 g, **Lauflänge:** ca. 225 m

Bezugsquellen unter

www.schoeller-wolle.de



Cascade Yarns

Hier treffen Merinofasern auf schimmernde Maulbeerseide. Dazu noch die feine, runde Zwirnung und heraus kommt ein luxuriöses Allzweckgarn, das sogar in der Maschine waschbar und zudem wunderbar mustertauglich ist. Von feinen Ajourarbeiten bis zu Socken ist hiermit alles möglich.

Garn: Heritage Silk

Material: 85% Merino superwash
15% Seide

Gewicht: 100g, **Lauflänge:** ca. 400 m

Bezugsquellen unter

www.loveknitting.de



ONline

Eine absolut gelungene Ergänzung der beliebten Starwool-Linie: Das Lacegarn in feinsten, weichen Merinoqualität mit einem langen Farbrapport in vielen wunderbar gelungenen Farbkombinationen. Für wirkungsvolle Ajourmuster einfach unverzichtbar, aber auch als Beilaufigarn zu Unis hervorragend geeignet.

Garn: Linie 97 Starwool Lace Color

Material: 100% Schurwolle

Gewicht: 50 g, **Lauflänge:** ca. 380 m

Bezugsquellen unter

www.online-garne.de

Neu & nützlich

Interessantes und Unterhaltsames rund um das Thema Handarbeit.

Herrlich warme Füße!

Hüttenschuhe - kennen Sie Hausschuhe, die kleine und große Füße bequemer warm halten? Von PRYM gibt es für die behaglichen Fußwärmer die entsprechenden Ledersohlen. Sie sind zusätzlich mit einem weichen Plüschstoff gefüttert und gibt es in den Größen 18 bis 41. Jetzt müssen Sie nur noch die passenden Socken dazu stricken. Eine Step-by-Step-Anleitung, die auch Anfängern gelingt, liegt bei. Tipp, wenn's schnell gehen soll: eine Lieblingssocke aus dem häuslichen Fundus einnähen!



We Love ... Stricken,

weil unsere DIY-Projekte immer wieder nach einer neuen „Aufbewahrungs-Lösung“ verlangen! Zum Beispiel nach so einem ausgefeinen Minibeutel. Das chice Teil ist von Della Q, aus edler Seide gefertigt und in fünf trendigen Farben erhältlich. Hier lässt sich unser heiß geliebtes Strickzeug - und vieles andere auch - immer stilsicher unterbringen. Über: www.loveknitting.de/della-q-rosemary-small-knitting-bag



Muster & Motive aufsticken und einstricken mit PETRA BÄCK

Eine super Idee, wie sich schlichte Strickteile aufwerten lassen: mit witzigen Motiven, Statements oder Norweger-Designs, die ganz einfach aufgestickt werden. Alle, die dann doch lieber stricken, finden in diesem Video-Kurs Strickanleitungen für Intarsien- oder Norwegermuster und wie sich die Techniken richtig einsetzen lassen.

www.makerist.de/courses/maschenstich-intarsien-norweger-motive-aufsticken-und-einstricken



makerist
wir bringen dich weiter

10% Rabatt
beim Kauf von Anleitungen oder Videos
Gutscheincode: **sbh567f7**

Alles Maxi! Der lange, gerade geschnittene Mantel mit hohem Stehkragen, der breite, 208 Zentimeter lange Schal plus Zopfmustermütze sind unsere Lieblingslooks für die kalte Jahreszeit.

Design: Clara Lana • **Nica** Modell 7
Größe: Mantel: 34/36, 38/40, 42/44, 46;
Schal: 29 x 208 cm; Mütze: 48-54 cm
Kopfumfang • Garn: LANGYARNS
Schwierigkeit: ★★ Hose: mister* lady
Schuhe: Fly London

Komme, was Wolle!

Diese Maschenlooks halten selbst bei Minusgraden kuschelig warm.

WINTERSTRICK

In diesem Winter lieben wir Kuschelpullis gerne die eine oder andere Nummer größer, mit aufgesetzten Taschen und aus einem wunderbar leichten Flauschgarn gestrickt. Natürlich ein Muss: die Mütze!

Design: Brigitte Ried • **Samara**

Modell 8 • Größe: Jacke: 36,

38/40, 42/44 und 46/48;

Mütze: 48-53, 54-58 und 59-63 cm

Kopfumfang • Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★ Tuch: Passigatti



Ab nach Draußen! In einer lässiger Strickjacke mit passender Mütze. Gestrickt aus einem effektvollen Farbverlaufgarn, in einem ausgefallenen Aranmuster-Mix. Moderne Oversize-Form mit knöpfbarem Kragen - wie wir es jetzt am liebsten tragen!

Design: Petra Zoller • **Rilana**
Modell 9 • Größe: Jacke: 38/40,
42/44, 46/48, 50/52;
Mütze: 54-56 cm Kopfumfang
Garn: ONline
Schwierigkeit: ★★
Bluse: Rich & Royal
Rock: Comma
Tasche: Sportalm





An kalten Tagen ist ein Poncho ideal, denn er lässt sich über allem tragen! Noch keinen im Schrank? Dann wird's Zeit! Dieses glatt rechts gestrickte Exemplar mit Kapuze ist einfach und sieht super aus!

Design: Käthe Stödter • **Melena** Modell 10
Größe: 36-42 • Garn: Schoeller & Stahl
Schwierigkeit: ★ Jacke: Antonelli
Firenze • Hose: Jacob Cohën
Handschuhe: s. Oliver • Gürtel: 123 Paris
Ohrringe: Konplott



Wenn es ungemütlich wird, dann ist so ein locker sitzender Pulli wie ein Zuhause, in das wir uns gerne einkuscheln. Er wird glatt rechts und in einem grafischen Muster aus einem weichen Bouclégarn gestrickt.

Design: Claudia Wersing • **Elana**

Modell 11 • Größe: 38/40, 42/44

Garn: Schmeichelgarne

Schwierigkeit: ★★ Hose: Rich &

Royal • Tasche: Betty Barclay

Armband: Sweet Deluxe

In diesen Accessoires sind wir gegen Minusgrade bestens gerüstet. Wie der V-Pulli, in einer kurzen boxy Form, schmückt sich der wollweiße Schal mit einem dicken Zopf. Die Stulpen werden in Rippen und in Runden gestrickt.

Design: U. & M. Marxer • **Olesia**
Modell 12 • Größe: Pullover: 36/38,
40/42, 44/46, 48/50;
Schal: 30 x 180 cm;
Stulpen: 33 x 34 cm • Garn: Lana
Grossa • Schwierigkeit: ★★
Hose, Schuhe: Gant





Entspannt, super lässig aber trotzdem stilvoll. In diesem Winter lieben wir unseren Lounge-Pullunder im Halbpatent gestrickt, mit überschnittenen Ärmeln und- mit dem richtigen Styling!

Design: Dorothea Neumann • **Nikola**
Modell 13 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Garn: Schachenmayr • Schwierigkeit: ★
Pulli, Hose: Rich & Royal • Tasche: Henry Beguelin • Schmuck: Thomas Sabo

WINTERSTRICK

Doppelt wärmt besser! Dafür stricken wir uns diese Software-Kombi aus gestreiftem Rundpassenpulli und Schal. Der Pulli wird übrigens nahtlos, in einem Stück in Runden gestrickt.

Design: Claudia Finlay

Nadin Modell 14 • Größe: 36 bis 40;
Schal: 190 x 30 cm • Garn: Lanamania
Schwierigkeit: ★★ Rock: Comptoir
des Cotonniers • Boots: Henry
Beguelin



Wärmstens zu empfehlen

Luxuriös und federleicht ist dieses wandelbare Kaschmir-Set der perfekte Begleiter für die Wintersaison. Das hochwertige Edalgarn von Pascuali filati naturali wärmt sanft und nahezu gewichtslos. Und da gemeinschaftliches Stricken doppelt so viel Spaß macht, gibt es zu diesem Set gleich einen KAL dazu.

Was ist eigentlich ein KAL? Die englische Abkürzung für „Knit-Along“ heißt übersetzt so viel wie „gemeinsam stricken“. Das besondere an einem KAL ist, dass man dafür nicht irgendwo hinfahren muss, denn es wird im heimischen Wohnzimmer gestrickt - ganz nach dem Motto: „Alle zusammen, jeder für sich!“

Alle Infos zum KAL erhalten die Teilnehmer über die „Strick mit“-Gruppe auf Facebook und Instagram. Dann wird zum Beginn eine eigene KAL-Gruppe erstellt. Das hat den Vorteil, dass es gemütlicher zugeht - hier können dann auch die Projekte gezeigt werden und der Austausch stattfinden.

Bis dahin haben die Teilnehmer genügend Zeit, sich schon einmal Anleitung, Garn und Stricknadeln zurecht zu legen. Ist der Tag X gekommen, wird angenadelt und auf der ganzen Welt kann daran teilgenommen werden. Die Fortschritte, Fragen und Anregungen werden über die KAL-Gruppe gezeigt bzw. beantwortet. Natürlich soll ein KAL kein Wettbewerb sein, sondern dazu einladen, sich auszutauschen und ein Gefühl des Zusammenseins vom heimischen Sofa aus vermitteln - fast wie bei einem echten „Strick-Kaffee-Kränzchen“.

Wenn Sie bei dem KAL mitmachen möchten, besuchen Sie einfach diesen Link: www.pascuali.de/wollpaket-verena/

Das Materialset gibt es gleich in zwei Farbvariationen und es enthält die notwendige Menge Garn, um jeweils ein Set anzufertigen. Und das Beste: Verena-Leserinnen können das Set bei www.pascuali.de mit dem Code „Verena“ für lediglich 39,95 € statt 44,85 € bestellen.



Variante 1: 25 g Cashmere Lace Fb. 525 Denim und 50 g Cashmere 6/28 Fb. 518 Silbergrau von Pascuali filati naturali.



Variante 2: 25 g Cashmere Lace Fb. 652 rote Zwiebel und 50 g Cashmere 6/28 Fb. 519 Mittelgrau von Pascuali filati naturali.


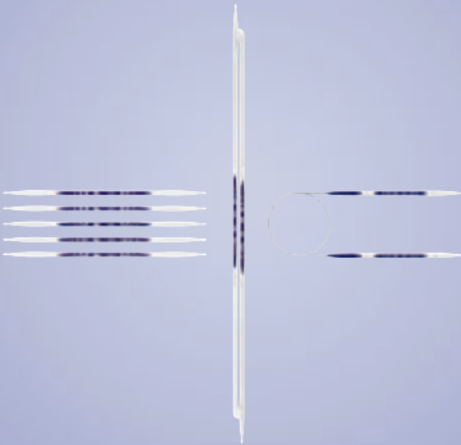
Both-Sides: Eine Wendemütze mit einer schlichten, sportlichen und einer zarten Lochmuster-Seite - gestrickt aus edlem Kaschmirgarn. Besonders schön dazu sind die farblich abgestimmten Armstulpen.

*Verena
Exklusiv-Preis*







Design Mütze: Pascuali filati naturali
 Design Armstulpen: Evelyn Hase
Both Sides Modell 15 Größe: S/M
 Garn: Pascuali filati naturali
 Schwierigkeit: ★★






prym.ergonomics


Die neue Generation Stricknadeln – leicht, flexibel, formvollendet.

 <p>Hooktips für leichteres Aufnehmen und Führen des Fadens</p>	 <p>Triangle shape für freieres Gleiten der Maschen auf den Nadeln</p>	 <p>Click heads zum Zusammenclipsen des Nadelpaars und als Maschenstopper</p>	 <p>Stahlseilchen verwicklungsfrei ohne Memoryeffekt</p>
---	--	---	---

www.prym-ergonomics.com

info@prym.com
www.prym.com


 reddot award 2016
winner

Luxus für die Hände

addiClick by Woolly Hugs. Das neue, sehr umfangreiche addiClick-Etui mit Spitzen, Häkelnadeln und Zubehör.

- » Das bewährte addiClick-Stecksystem
- » Entwickelt in Kooperation mit Veronika Hug von „Woolly Hugs“
- » 8 Paar addiClick BASIC-Spitzen

- » 5 addiClick HOOK-Häkelnadeln
- » 4 addiSOS-Seile
- » Inklusive original addi-Zubehör
- » Made in Germany seit 1829

ADDI.DE









addi
MADE IN GERMANY



NEU



Große Auswahl an Kaschmir in:

Bouclé, 6ply, Lace, Mix, Tweed, Eco etc.

Vikunja, Seide, Mohair, Alpaka, Merino, Yak, Fell-/Perlaccessoires, Swarovski-Perlen, KnifPro, CocoKnits, Kinki Amibari

AR Garne Artyarns Ito Malabrigo K. Noe BC Fyberspates Juniper Moon Farm Lorna's Laces Monos del Uruguay CoopKnits L. Harding Zealana Cowgirlblues Zegna Baruffa

www.ar-koenigstein.de

Tel. +49 6174 9986547 info@ar-koenigstein.de

DORTEX

HAND MADE

DEINE IDEE DEIN WERK DEIN LABEL

NIEDRIGE AUFLAGEN

VIELLE VARIANTEN UND MATERIALIEN

TOP-QUALITÄT

dortex.de

Wollverliebt

Über 1.000 Zeitschriften und Bücher zum Thema unter

www.oz-shop.de!

WOLLE- und STRICKSTUDIO RUTH KINDLA

- aktuelle Markengarne
- Strick- und Wellnessreisen
- Bücher: Stricken mit verkürzten Reihen

www.wolle-kindla.de

90480 Nürnberg
Jochensteinstr. 6
Tel. 09 11/40 06 57
info@wolle-kindla.de

In Coburg & Online

Um Garnt

NATURGARNE, ZUBEHÖR UND WORKSHOPS

Exklusive Wolle, Garne, Zubehör + Kurse!

Wir führen wunderbare Garne von:

Marianne Isager
Manos del Uruguay
NORO
Debbie Bliss
Karen Noe
Schoppel-Wolle
Rowan

&

Echte Shetlandwolle in über 300 Farben von:

Jamieson's of Shetland und
Jamieson & Smith

Ausgesuchte Stricknadeln, Bücher, Magazine, Accessoires und Zubehör.

Zu speziellen Stricktechniken bieten wir **Workshops** an.

Sie finden unseren **Laden** in der Judengasse 1a, 96450 **Coburg**,
Tel.: +49 (0) 9561 79 58 133
www.umgarnt.de

handgemacht

FEINE WOLLE

ITO Tosh Isager Bliss Zitron Sandnes Habu Lang Malabrigo

www.handgemacht-wolle.de

Ihr Fachgeschäft für Markenstrickgarne

WOLLE-LÄDCHEN

Lana Grossa · Lang Austermann & vieles mehr

Ladengeschäft:
WOLLE-LÄDCHEN
Frauenbergstr. 13
35039 Marburg
Tel. 0 64 21 – 3 42 30

Einkaufen im Internet
www.wolle-laedchen.de

PASCUALI
filati naturali

DISCOVER ATLANTIS

www.pascuali.de

Multicolors

unser Rezept gegen Wintergrau

Was für ein Hingucker! Dieser fantasievolle Mix aus Streifen, Zöpfen und eingestrickten Blütenranken! Für den Pulli werden zwei Multicolorgarne gemixt, Mütze und Loop werden im gleichen Stil, aber nur in einem Farbton dazu gestrickt.

Design: Clara Lana • **Santina** Modell 16

Größe: Pulli: 34/36, 38/40, 42/44, 46/48;

Loop: 110 x 36 cm breit;

Mütze: 54-56 cm Kopfumfang

Garn: LANGYARNS

Schwierigkeit: ★★★


Hose: Liu Jo • Tasche: Tosca Blu



TREND

Von diesem flauschigen Mohairschal lassen wir uns gerne umschmeicheln. Das angenehm leichte Schmuckstück wird in fünf Farben und in einem Wellenmuster quergehäkelt. Design: Käthe Stödter • **Dafne** Modell 17 • Größe: 42 x 176 cm Garn: Austermann Schwierigkeit: ★★ Jacke: Q/S designed by • Jeans: s. Oliver Ohrringe: Konplott





Ein toller Farbtupfer, egal wozu wir
Mütze und XXL-Schal tragen. Das
Raffinierte an diesem Schulterwärmer
sind die Armschlitz, die beim Stylen
und Drapieren für guten Halt sorgen.

Design: Clara Lana • **Annarita** Modell 18

Größe: Stola: 44 x 240 cm;

Mütze: Kopfumfang 56-58 cm

Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★

Kleid: Noa Noa • Kette: Konplott



Herrlich flauschig und mit einem fröhlich stimmenden Farbkonzept begleiten uns dieser Kapuzenpulli plus Schal durch den grauen Winter.

Der Pulli wird im Muschel- und Netzmuster quer gestrickt, der Schal in klassischen Streifen.


Design: Petra Zoller • **Michela** Modell 19

Größe: Pulli: 38/40; Schal: 26 x 200 cm

Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★★

Jacke: Liu Jo • Hose: Stehmann





Mit diesen Accessoires sind Sie im Winter bestens gerüstet: der Schal schmeichelt mit Streifen, Noppen und einem hübschen Quastenabschluss. Die fingerlosen Handschuhe - fröhlich gestreift - lassen genügend Bewegungsfreiheit.

Design: U. & M. Marxer • **Lavinia**

Modell 20 • Größe: Schal: 26 x 193 cm;

Handschuhe: S, M, L • Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★★ Pulli, Jacke: Gant

Jeans: Liu Jo

Ein echtes Wow-Teil! Für die ausgefallene Optik wird der Pulli in Regenbogenfarben mit Zöpfen, breiten Rippen und das Vorderteil in drei Teilen gearbeitet, die dann mit einer Kordel verbunden werden.

Design: Claudia Wersing • **Ludovica**

Modell 21 • Größe: 36/38

Garn: Designer Yarns • Schwierigkeit: ★★

Pulli: Gant • Hose: Toni



Das ist
DIE ZEIT
für
DOPPELTE
Freude!



Lassen Sie sich verwöhnen!

Zwei Varianten zur Auswahl:

Colours of Life: Regenbogenfarben

&

The Golden Light: Sonnenuntergangsfarben

KnitProTM

FOR THOSE WHO LOVE TO KNIT

www.knitpro.eu

Wochenendträcher

Zwei Modelle, die jeweils ganz entspannt an einem Wochenende gelingen

Manchmal überkommt es uns – das dringende Verlangen nach einem relaxten, mit kuschelweicher Wolle bewaffneten Wochenende. Was gibt es dann Schöneres, als sich mit einer Strick- oder Häkelnadel bewaffnet so richtig gemütlich einzunigeln, während draußen der Winter den Regen gegen die Fensterscheiben prasseln lässt?

Folgen Sie uns doch einfach in ein Wochenende, an dem wir die Seele baummeln lassen, nur das tun, was wir am liebsten machen und dessen Wärme uns zudem noch am nasskalten Montagmorgen begleiten wird.

Donnerstag 13:00 Uhr

Mittagspause: Schnell am Kiosk neben dem Büro mit einem Mittagsbrötchen eingedeckt und dabei gleich die neue VERENA Stricken mitgenommen.

Donnerstag 19:00 Uhr



Zeit, um mit einem Tee und der Verena den Feierabend zu genießen. Ein kuscheliges Lieblingstuch entdeckt – genau passend zum ungemütlichem Wetter und dem neuen Wintermantel. Nur noch entscheiden, ob es die Häkel- oder die Strickvariante wird.

Freitag 15:00 Uhr



Büroschluss: Jetzt schnell ins Wollgeschäft, um das passende Garn und die Nadeln zu besorgen.

Freitag 17:00 Uhr



Nun aber nach Hause – schließlich sollen heute noch die ersten Maschen angeschlagen werden!

Freitag 18:00 Uhr

Endlich angekommen: das Wochenende kann beginnen. Schuhe und Mantel abgeworfen, Wochenendklamotten an und Schätze auspacken...

Freitag 20:00 Uhr

Ab auf die Couch und die ersten Maschen anschlagen. Dazu ein spannendes Hörbuch und schon ist das Tuch ein gutes Stück gewachsen.

Freitag 18:30 Uhr

Im Lieblingsforum das neue Projekt vorgestellt und die Begeisterung über die kuschelweichen neuen Garne geteilt.

Samstag 11:00 Uhr

Nach einem ausgiebigen Frühstück das Ergebnis von gestern Abend ausgiebig bewundern. Nach nur 1,5 Stunden schon beim dritten Farbfeld angekommen.

WEEKEND

Samstag 17:00 Uhr



Heute bleibt die Küche kalt - das Essen kommt heiß und lecker direkt ins Haus geliefert.

Samstag 20:00 Uhr



Zeit für ein wenig Romantik: Ein Glas Wein, Titanic, der Liebesklassiker in Überlänge, und Häkelnadeln ergänzen sich ganz hervorragend.

Sonntag 20:15 Uhr



Tatortzeit - die perfekte Unterhaltung beim Fäden vernähen. Nach rund 6,5 Stunden genüsslicher Handarbeitszeit ist das Modell nun fertig.

Sonntag 21:45 Uhr



Auch der ultimative Test zum Kuscheffaktor ist eindeutig bestanden.

Montag 08:30 Uhr

Ob Dreieckstuch oder Häkelschal - City-Tom oder Büro - nach nur einem Wochenende sind diese ausdrucksstarken Accessoires fertig genadelt und erweisen sich als unverzichtbare Begleiter.

Design: Helgrid van Impelen
 Größe: 185 x 50 cm
 Garn: Lana Grossa
 Schwierigkeit: *
 Jacke: Antonelli Firenze
 Hose: 123 Paris



Design: Helgrid van Impelen
 Größe: 188 x 35 cm
 Garn: Lana Grossa
 Schwierigkeit: *
 Mantel: Steffen Schraut
 Hose: Gant
 Brille: Tod's
 Armband: Bijou Brigitte



Dreiecktuch

Größe: 185 cm lang x 50 cm breit (ohne Quasten)

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Mohairlana“ (42% Mohair, 33% Schurwolle, 25% Polyamid, LL ca 137 m/25 g): ca 100 g Petrol Fb 18 und je ca 75 g Dunkelgrau Fb 8 und Graublau Fb 19; addi-Stricknd 8 mm.

Rand-M: Kraus rechts, siehe A2, str.

Betonte Zunahmen in Hin-R: Linker Rand: 2 M aus 1 M heraus-str = 1 M rechts, 1 M links, Rand-M.

Betonte Abnahmen in Rück-R: Rechter Rand: 2 M links zus-str, Rand-M.

Streifenfolge: 38 R dreifädig in Graublau, 38 R dreifädig (= 2 Fäden in Graublau und 1 Faden in Petrol), 38 R dreifädig (= 1 Faden in Graublau und 2 Fäden in Petrol), 38 R dreifädig in Petrol, 38 R dreifädig (= 2 Fäden in Petrol und 1 Faden in Dunkelgrau), 38 R dreifädig (= 1 Faden in Petrol und 2 Fäden in Dunkelgrau), restliche R dreifädig in Dunkelgrau.

Maschenproben: 10 M x 12,5 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm;

Hinweis: Stets dreifädig arb.

Ausführung: 4 M dreifädig in Graublau anschlagen und glatt rechts in der Streifenfolge str, dabei die Rand-M wie oben beschrieben arb und mit 1 Rück-R beginnen. Für die Schräge am linken Rand in jeder 2. R = Hin-R 8x 1 M, dann *in der folg 4. R 1x 1 M und in jeder 2. R 2x je 1 M betont zunehmen, ab * 12x arb und in der folg 4. R 1x 1 M und in der folg 2. R 1x 1 M betont zunehmen = 50 M. Nun für die Schräge am linken Rand in der folg Rück-R 1x 1 M, dann in der folg 4. R 1x 1 M, *in jeder 2. R 2x je 1 M und in der folg 4. R 1x 1 M, ab * 12x arb und danach in jeder 2. R 8x je 1 M betont abnehmen = 4 M. In der folg 2. R die restlichen 4 M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. An alle 3 Ecken je eine farblich passenden Quaste (ca 10 cm lang) anbringen.

Schal

Größe: 188 cm lang x 35 cm breit.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

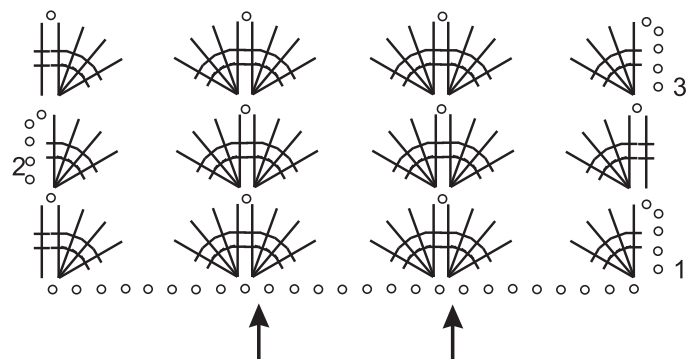
Material: Lana Grossa „Mohairlana“ (42% Mohair, 33% Schurwolle, 25% Polyamid, LL ca 137 m/25 g): ca 125 g Petrol Fb 18; addi-Häkelnd 6 und 7 mm.

Häkelmuster: Nach Häkelschrift arb. Mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 8 Anschlag-Lm zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1. – 3. R häkeln, dann die 2. und 3. R stets wdh. Laufen die Zeichen unten zusammen die M in eine Einstichstelle arb.

Maschenproben: 9,5 Anschlags-Lm x 2,5 R Häkelmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Stets dreifädig arb.

Ausführung: 1. Schalhälfte. In der Schalmittle beginnen: 33 Lm + 5 Wende-Lm (gehören zur 1 R) mit Häkelnd 7 mm dreifädig anschlagen und mit Häkelnd 6 mm 94 cm = 22 R das Häkelmuster arb. Arbeit beenden. Für die 2. Schalhälfte an der Anschlags-R anschlingen und mit Häkelnd 6 mm 94 cm = 22 R das Häkelmuster dreifädig arb. Arbeit beenden.



Zeichenerklärung:

• = 1 Lm

⋈ = 1 Doppel-Stb



Allgemeine Hinweise

Liebe Leserin, lieber Leser,

damit Ihnen Ihre Wunschmodelle mühelos gelingen, finden Sie in unserem Leitfaden wichtige Hinweise über den Aufbau der Anleitungen, Größen und Maße, Musterbeschreibungen und Mustersätze sowie viele Tipps und Tricks rund ums Stricken.

SNITTZEICHNUNGEN

Unsere Schnittschemas zeigen Ihnen die Grundform des Modells. Sie können sofort sehen, wie breit und lang der Pulli ist, an welchen Stellen zu- und abgenommen wird, welche Form der Halsausschnitt oder die Ärmelkugel hat.

Grundsätzlich sind bei Pullis das Vorder- und Rückenteil sowie ein Ärmel zur Hälfte gezeichnet und müssen ab der senkrechten Strichellinie gegengleich ergänzt werden. Für den Halsausschnitt des Vorderteils gilt die Begrenzung der hellen Fläche, der Halsausschnitt des Rückenteils endet mit dem Rand der grau unterlegten Fläche.

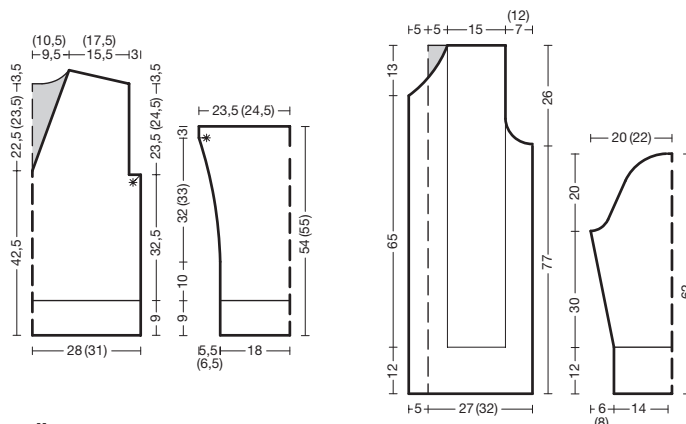
Bei Jacken zeigen wir das Rückenteil zur Hälfte und das gesamte linke Vorderteil, das auch im Text zuerst beschrieben wird.

Alle notwendigen Maße für die Weite und Länge der einzelnen Abschnitte werden in Zentimetern außerhalb der Zeichnung angegeben.

Dünnere Linien innerhalb der Zeichnungen weisen auf einen Musterwechsel oder einen Musterstreifen hin. Passzeichen kennzeichnen die Stellen, an denen einzelne Teile miteinander verbunden werden müssen.

Tipps:

Mit den Angaben unserer Schnittschemas können Sie sich einen originalgroßen Schnitt in Ihrer Größe anfertigen und Ihre Strickarbeit zur Kontrolle immer wieder auflegen.



GRÖSSENANGABEN

Bei jeder Anleitung finden Sie als erste Angabe die Größe bzw. die Größen des Modells, dabei ist die Größe des fotografierten Modells fett gedruckt, wie zum Beispiel: **Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50.**

Entsprechend dieser Reihenfolge gelten im Anleitungstext und bei den Schnittzeichnungen die Angaben vor der Klammer immer für die an erster Stelle genannte Größe, die Angaben für die weiteren Größen folgen hintereinander in Klammern und sind jeweils durch einen Bindestrich getrennt. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen, siehe nachfolgendes Beispiel:

Rückenteil: In Rot 81 (89-97-105) M anschlagen und 8 cm = 15 R Rippen str.

Bei diesen Angaben müssen 81 M für Größe 36/38, 89 M für Größe 40/42, 97 M für Größe 44/46 und 105 M für Größe 48/50 angeschlagen, jedoch bei allen Größen 8 cm = 15 R Rippen gestrickt werden.

ABKÜRZUNGEN

Abb	= Abbildung
abk	= abketten
arb	= arbeiten
Fb	= Farbe, Farben
folg	= folgende
fortl	= fortlaufend
LL	= Lauflänge
lt	= laut
M	= Masche, Maschen
MS	= Mustersatz, Mustersätze
Nd	= Nadel, Nadeln
NSt	= Nadelstärke
R	= Reihe, Reihen
Rd	= Runde, Runden
str	= stricken
U	= Umschlag, Umschläge
wdh	= wiederholen
zus	= zusammen
zus-str	= zusammenstricken
Lm	= Luftmasche, Luftmaschen
Km	= Kettmasche, Kettmaschen
fM	= feste Masche, feste Maschen
Stb	= Stäbchen

MASSTABELLE

Die Größenangaben unserer Modelle richten sich nach der Maßtabelle, in der für jede Größe die notwendigen Breiten- und Längenmaße in Zentimetern aufgelistet sind. Dabei handelt es sich um Körpermaße ohne Zugaben. Das wichtigste Maß für Pullis und Jacken ist in der Regel die Oberweite, für Röcke, lange Jacken und Mäntel wird auch die Hüftweite berücksichtigt.

Im Unterschied zu den Tabellenmaßen enthalten die Maße der Schnittschemas bereits die für einen bequemen Tragekomfort des Kleidungsstücks nötigen Zugaben. Durch die modische Vielfalt der Designs sind diese Zugaben bei den einzelnen Modellen sehr unterschiedlich. So wird beispielsweise bei einem Top oder einem eng anliegenden, figurbetonten Pulli die Zugabe nur ganz gering, bei einem Oversized-Schnitt oder einer saloppen Jacke größer ausfallen.

Tipps:

Damit Ihr fertiges Modell perfekt passt, vergleichen Sie am besten schon vor dem Stricken die Maße des Schnittschemas mit den Maßen Ihres Lieblingspullis.

MASCHENPROBE

Eine Strickprobe – die sogenannte Maschenprobe – ist die Basis jedes Modells und somit auch der Ausgangspunkt für jede Anleitung. Alles, was im Text über Maschen- und Reihenzahlen, Zu- und Abnahmen angegeben ist, bezieht sich auf die Maschenprobe. Auch die Maße der Schnittschemas sind nach der jeweiligen Maschenprobe berechnet. Bei unseren Anleitungen sind die Anzahl der Maschen und Reihen, bezogen auf 10 cm in der Breite und in der Höhe, sowie das Muster und die Nadelstärke angegeben, wie das nachfolgende Beispiel zeigt: **Maschenprobe: 12 M und 20 R glatt rechts mit Nd Nr 6 = ca 10 cm x 10 cm.**

Maschenprobe stricken:

Stricken Sie ein mindestens 12 cm x 12 cm großes Stück nach den Angaben der Anleitung. Stecken Sie die Maschenprobe flach und ungedehnt rechteckig auf einer weichen Unterlage fest. Begrenzen Sie durch Stecknadeln exakt dem Verlauf der Maschen und Reihen folgend die mittleren 10 cm in der Breite und in der Höhe. Zählen Sie die Maschen und Reihen zwischen den Stecknadeln.

Hat Ihre Maschenprobe auf das oben genannte Beispiel bezogen nur 11 M und 19 R, müssen Sie dünnere Nadeln verwenden. Hat sie dagegen 13 M und 22 R, dann sollten Sie mit dickeren Nadeln stricken. Es gibt fast keine Strickprobe, bei der sich die Maschen- und Reihenzahl ganz exakt auf 10 cm festlegen lässt. Deshalb verlangt es etwas Fingerspitzengefühl beim Auf- und Abrunden der Maße.

Mehrere Maschenproben:

Auch wenn mit gleichem Garn und gleicher Nadelstärke gestrickt wird, verändern sich bei unterschiedlichen Mustern die Maschen- und Reihenzahlen teilweise erheblich, sodass oft mehrere Maschenproben angegeben sind. In der Regel genügt es, wenn Sie nur eine der Maschenproben stricken.

Lassen Sie Ihre Maschenprobe einige Stunden ruhen, damit der Faden, der durch das Stricken gestrafft wurde, wieder seine natürliche Elastizität erhält.

Damen-Normalgrößen (Körpergröße 168 cm)

Größe		34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54	56
Oberweite	cm	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128	134
Taillenweite	cm	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110	116
Hüftweite	cm	86	90	94	98	102	106	110	116	122	128	134	140
Rückenlänge	cm	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41	41
Schulterbreite	cm	12	12	12	13	13	13	13	14	14	14	16	16
Ärmellänge	cm	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
Oberarmweite	cm	26	27	28	29	30	31	32	34	36	38	40	42

Kindergrößen

Konfektions- und Körpergröße		98	104	110	116	122	128	134	140	146	152	158	164
Oberweite	cm	57	58	59	60	62	64	66	68	72	76	80	84
Taillenweite	cm	53	54	55	56	57	58	59	61	63	65	67	69
Hüftweite	cm	59	61	63	65	67	69	72	74	78	82	86	90
Rückenlänge	cm	24	25	26	27	29	30	31	32	34	36	38	40
Ärmellänge	cm	33	36	38	41	43	46	48	51	53	55	57	59
Halsweite	cm	27	28	28	29	30	30	31	31	32	33	34	35

STICKMOTIVE ÜBERTRAGEN

Bei Stickereien sind die Motive als Zeichnung vorgegeben und müssen auf das gestrickte Teil übertragen werden. Dafür eignet sich am besten „Soluvlies“ (von Freudenberg als SB-Packung à 90 cm x 1,5 m oder in 90 cm Breite in Kurzwaren- und Stoffabteilungen erhältlich). Das Vlies ist transparent, stabil und löst sich in kaltem Wasser ohne Rückstände auf. Die Linien und Konturen der Vorzeichnung auf das Vlies durchzeichnen, das Motiv großzügig ausschneiden und auf das gestrickte Teil heften. Größere Stickereien nicht nur am Rand, sondern auch innerhalb der Fläche mit einigen Heftstichen fixieren, damit sich der Strickgrund beim Sticken nicht verzieht. Die Stickerei lt Anleitung ausführen, die Heftstiche entfernen und das Vlies in kaltem Wasser auswaschen.

RAND-MASCHEN

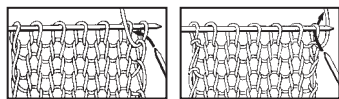
Beim Stricken in Hin- und Rückreihen werden die erste und letzte Masche an den Seitenrändern abhängig vom Muster als Rand-Maschen gearbeitet.

Kettenrand

Lt Abb unten links die 1. M jeder R wie zum Linksstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden vor der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

Knötchenrand

Lt Abb unten rechts die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr abheben, dabei liegt der Arbeitsfaden hinter der Nadel. Die letzte M jeder R rechts str.

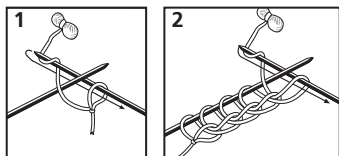


Tipp:

Einen sehr stabilen Rand erzielen Sie durch die Variante des Knötchenrands, bei der die erste und letzte Masche jeder Reihe rechts gestrickt wird.

MASCHEN AUFSTRICKEN

Auf der rechten Nadel eine Anfangsschlinge bilden. Lt Abb 1 *den vom Knäuel kommenden Faden über die linke Nadel legen, die rechte Nadel unter der linken Nadel durchführen und den Faden in Pfeilrichtung durch die Schlinge ziehen**, sodass sich jetzt auf der linken Nadel die 1. Masche und auf der rechten Nadel eine weitere Schlinge befindet. Für jede weitere Masche von * bis ** arbeiten, siehe Abb 2. Zuletzt die Schlinge der rechten Nadel als Rand-M auf die linke Nadel legen.



HÄKELANSCHLAG

Mit einer Luftmaschenkette beginnen. Dann lt Abb unten rückgehend aus jeder Luftmasche 1 Masche herausstricken, dabei in den hinten liegenden Maschenquerfaden einstecken und nicht die Kettenglieder der Luftmaschen erfassen.



Tipp:

Häkeln Sie die Luftmaschenkette als Zierrand oder aber als Hilfsanschlag, der später aufgetrennt wird.

ITALIENISCHER ANSCHLAG MIT HILFSFADEN

Dieser elastische Rand ist vor allem für Bündchen sowie Patent- und Halbpententmuster, also für alle Muster, durch die ein Rippeneffekt erzielt wird, besonders gut geeignet. Der Anschlag wird mit einem zusätzlichen, glatten, kontrastfarbenen Hilfsfaden und mit nur einer Nd ausgeführt, die eine halbe Nd-Stärke dünner ist als die Nd, mit der danach weitergestrickt wird. Der Hilfsfaden sollte etwa doppelt so lang sein wie die Breite des fertigen Strickteils.

Zuerst mit dem Arbeitsfaden eine Anfangsschlinge bilden. Diese Anfangsschlinge wird später aufgelöst und ist in der angegebenen M-Zahl der Anleitung nicht enthalten.

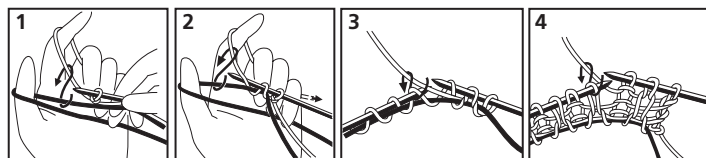
Abb 1: Den Arbeitsfaden über den Zeigefinger, den Hilfsfaden um den Daumen der linken Hand legen und ihn mit der linken Hand festhalten. Das zweite Fadenende des Hilfsfadens in die rechte Hand nehmen. Die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen, den Arbeitsfaden als Schlinge erfassen und so die 1. M auf die Nd nehmen.

Abb 2: *Den Arbeitsfaden vor die Nd legen und so die 2. M bilden, dann die Nd in Pfeilrichtung unter dem Hilfsfaden durchführen und den Arbeitsfaden als 3. M erfassen. Den Ablauf ab * stets wdh. Der Hilfsfaden sollte immer straff gespannt sein und darf auf keinen Fall eine M bilden.

Abb 3: In der 1. R die M vor dem Hilfsfaden rechts str, die M hinter dem Hilfsfaden wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden vor der M weiterführen. Die vorletzte M links str, dann die Anfangsschlinge von der Nd gleiten lassen und auflösen. In den folgenden R die rechten M rechts str und die linken M wie zum Linksstr abheben, dabei den Arbeitsfaden jeweils vor der M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die 2. Rd wie die 2. R str und in der 3. Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Die 2. und 3. Rd stets wdh.

Abb 4: Nach 4 R oder Rd auf die in der Anleitung angegebene Nd-Stärke übergehen und 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Den Hilfsfaden entfernen.



ABGENÄHTER RAND

Mit dem Abnähen eines gestrickten Randes wird die gleiche Elastizität und Optik erzielt wie beim Italienischen Anschlag.

Die letzten 4 R vor dem Abnähen mit Nd arbeiten, die eine halbe Nd-Stärke dünner sind als die bisher verwendeten Nd. Dabei die rechten M rechts str, die linken M wie zum Linksstr abheben und den Faden vor der M weiterführen.

Beim Stricken in Rd die viertletzte Rd wie die viertletzte R ausführen, jedoch in der nächsten Rd die rechten M wie zum Rechtsstr abheben, den Faden hinter den M weiterführen und die linken M links str. Diese beiden Rd noch einmal wdh.

Dann die M mit einer Stick-Nd ohne Spitze abnähen. Als Nähfaden das gleiche Garn wie beim Stricken in etwa dreifacher Länge des abzunähenden Randes verwenden.

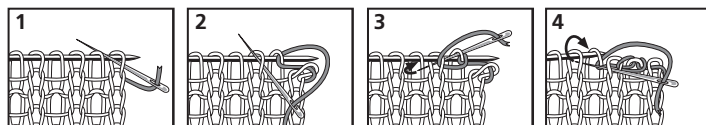
Abb 1: Von hinten nach vorn in die Rand-M oder bei rundgestrickten Rändern in eine rechte M einstecken, dann die M von der Nadel gleiten lassen.

Abb 2: In die 1. linke M, danach in die folg rechte M einstecken, die M nicht von der Nadel gleiten lassen.

Abb 3: Erneut in die 1. linke M einstecken, dann diese und die folg rechte M von der Nd gleiten lassen und die folg linke M auf der Nd in Pfeilrichtung erfassen.

Abb 4: In die bereits von der Strick-Nd entfernte rechte M einstecken, die linke M übergehen und in die auf der Strick-Nd folg rechte M einstecken.

Die Arbeitsschritte 3 und 4 wie beschrieben stets wdh. Als Abschluss einer Runde noch einmal in das 1. M-Glied der 1. rechten M einstecken.



KREUZANSCHLAG MIT DOPPELTEM FADEN

Einen attraktiven und stabilen Rand bildet der Kreuzanschlag, der vor allem bei glatt rechts gestrickten Teilen gut zur Geltung kommt.

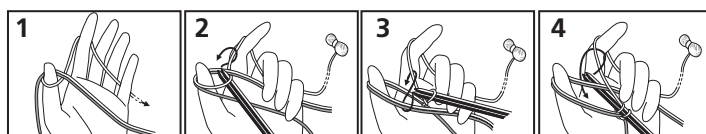
Abb 1: Den Faden in zweifacher Länge des Anschlags doppelt legen. Dann den vom Knäuel kommenden einfachen Arbeitsfaden, siehe Pfeil, um den kleinen Finger und um den Zeigefinger der linken Hand führen, weiter um den Daumen leiten, den doppelt gelegten Faden zurück um den Daumen führen. Das Fadenende hängt um den Daumen.

Abb 2: Für die Anfangsschlinge mit der Nd unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchgehen und den vom Zeigefinger kommenden Arbeitsfaden in Pfeilrichtung durchholen, die Schlinge vom Daumen gleiten lassen und die Anfangsschlinge festziehen.

Abb 3: Den doppelten Faden so um den Daumen der linken Hand legen, dass die Anfangsschlinge hinter dem Daumen liegt. Dann den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung erfassen und so die 1. M bilden. Den Daumen aus der Schlinge nehmen.

Abb 4: Den doppelten Faden so um den Daumen legen, dass die bereits gebildete M vor dem Daumen liegt und danach den Arbeitsfaden in Pfeilrichtung für die 2. M durchholen.

Alle weiteren M wie in Abb 3 und 4 gezeigt anschlagen.



AUSARBEITEN

Fäden vernähen

Damit die Fadenenden beim fertigen Modell nicht sichtbar sind, sollte beim Stricken möglichst am Anfang einer Reihe mit einem neuen Knäuel begonnen werden. Die Fadenenden dann nach dem Schließen der Nähte auf der Innenseite in den Randmaschen am besten in entgegengesetzter Richtung vernähen.

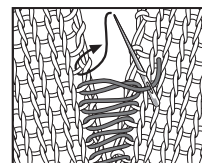
Strickteile spannen

Die fertig gestrickten Teile sollten vor dem Zusammennähen aufgespannt werden, um ein regelmäßiges Maschenbild zu erreichen und eingerollte Ränder zu glätten. Dafür die Teile auf einer Spann- und Dämpfunterlage den Schnittmaßen entsprechend ungedehnt fixieren. Zum Feststecken mit den etwas längeren Spannstecknadeln in kurzen Abständen durch die Randmaschen einstecken. Die aufgespannten Teile mit einem Wäschesprüher anfeuchten oder mit feuchten Tüchern bedeckt trocknen lassen. Glatt gestrickte Teile oder Jacquardmuster aus reiner Schurwolle oder Baumwolle können auch unter einem feuchten Tuch vorsichtig gedämpft werden. Jedoch alle elastischen Rippen- und Patentmuster sowie Strickteile aus Viskose, Seide, Mohair oder Synthetikgarnen niemals dämpfen. Sind die Teile getrocknet, können sie von der Unterlage abgenommen werden.

Matratzenstich

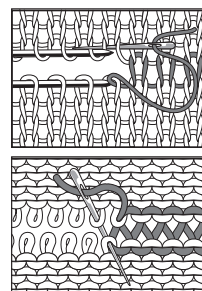
Gestrickte Teile können im Matratzenstich fast unsichtbar miteinander verbunden und Muster exakt aneinandergesetzt werden.

Lt Abb unten die gespannten Teile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander legen und am unteren Rand beginnend den Querfaden zwischen der Randmasche und der davorliegenden Masche des rechten Teils erfassen. Dann den auf gleicher Höhe liegenden Querfaden des linken Teils erfassen. Danach wechselnd den darüberliegenden Querfaden des rechten und des linken Teils erfassen. Nachdem 2 bis 3 cm der Naht verbunden sind, den Nähfaden anziehen, bis er nicht mehr sichtbar ist.



Maschenstich

Bei Nähten, die quer verlaufen, entsteht durch den Maschenstich eine Maschenreihe, die kaum als Naht zu erkennen ist. Lt Abb unten die stillgelegten Maschen zweier Teile dicht nebeneinander legen. In der 1. Masche des unteren Teils ausstechen. *In die entsprechende Masche des oberen Teils ein- und in der in der folg M ausstechen, danach in die vorhergehende M des unteren Teils ein- und in der folg M ausstechen; ab * stets wdh. Die Abb ganz unten zeigt das Verbinden glatt links gestrickter Teile.



Tipp:

Der Maschenstich kann auch dann noch gearbeitet werden, wenn die Ränder bereits abgekettet sind.

1 FJELLA



Größe: 36 bis 44

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Velluto“ (65% Viskose, 35% Polyamid, LL ca 105 m/50 g): ca 300 g Schwarz Fb 0004, 200 g Grau Fb 0024, 200 g Offwhite Fb 0026 und 100 g Bordeaux Fb 0064; addi-Rundstricknd 4 mm, verschieden lang; addi-Häkelnd 4 mm.

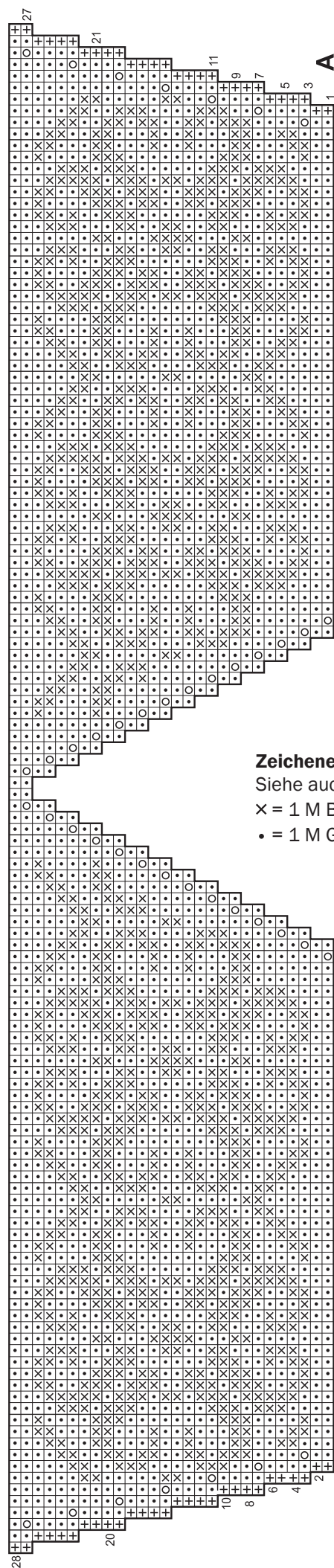
Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str; die M in jeder R versetzen.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster A, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2 str. 1x die 1.-28. R str.

Ajourmuster: Nach Strickschrift B, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit den M vor Pfeil a beginnen, den ersten MS = 15 M zwischen Pfeil a und b 6x arb, dann die M zwischen den MS arb, danach den zweiten MS = 15 M zwischen Pfeil c und d 6x arb und mit den M nach Pfeil d enden. 1x die 1.-24. R str.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 1 U (in der folg Rück-R die M mustergemäß str). Linker Rand: 1 U (in der folg Rück-R die M mustergemäß str), 1 M rechts, Rand-M.

Muster- und Streifenfolge: 20 R kraus rechts in Schwarz, 28 R kleines Perlmuster in Offwhite, 6 R kraus rechts in Schwarz, 28 R Jacquardmuster, 6 R kraus rechts in

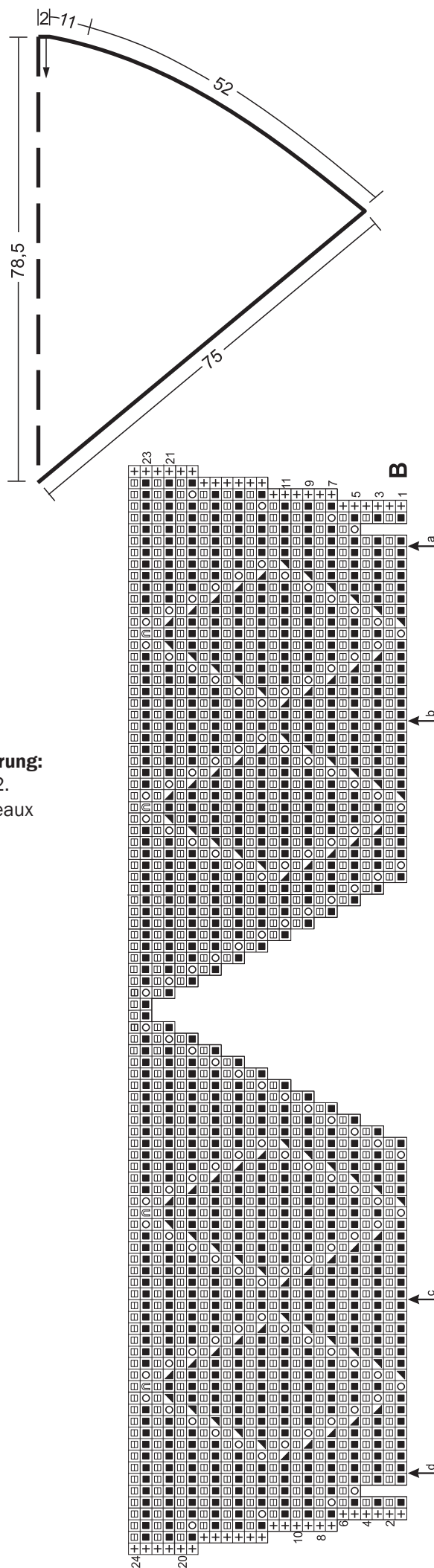


Zeichenerklärung:

Siehe auch A2.

× = 1 M Bordeaux

• = 1 M Grau



Schwarz, 18 R kleines Perlmuster in Offwhite, 10 R kraus rechts in Schwarz, 8 R kleines Perlmuster in Offwhite, 6 R kraus rechts in Schwarz, 4 R glatt rechts in Bordeaux, 6 R kraus rechts in Schwarz, 2 R glatt rechts in Grau, 24 R Ajourmuster in Grau, 2 R glatt rechts in Grau, 14 R kraus rechts in Schwarz = 182 R.

Maschenproben: 16,5 M x 10 R kraus rechts = ca 10 cm

x 3 cm; 16,5 M x 20 R kleines Perlmuster = ca 10 cm x 6 cm; 17,5 M x 28 R Ajourmuster = ca 10 cm x 9 cm; 16,5 M x 20,5 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: Von oben nach unten str. 8 M in Schwarz anschlagen und 1 Rück-R rechts str. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M glatt rechts, siehe A2, 1 U (= Zunahme), 1 M Musterfolge, 1 U (= Zunahme), 2 M glatt rechts (= Mitte),

1 U (= Zunahme), 1 M Musterfolge, 1 U (= Zunahme), 1 M glatt rechts, Rand-M. Für die seitlichen Schrägen in jeder 2. R = Hin-R 89x beidseitig der mittleren 2 M je 1 U arb, gleichzeitig beidseitig an den äußeren Rändern in jeder 4. R 22x je 1 M und in jeder 6. R 15x je 1 M betont zunehmen = 264 M. Durch die Zunahmen erhöht sich beidseitig der Mittel-M nach und nach die M-Zahl der Musterfolge. M abk.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulter- und Seitennähte schließen, dabei für den Halsausschnitt die oberen mittleren 26 cm offen lassen. In den unteren Ponchorand gleichmäßig verteilt 110 Fransen (je 2 Fäden mit 30 cm Länge = 12,5 cm fertige Fransenlänge) einknüpfen.

2 SYNNI



Größe: Pulli: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50;

Mütze: ca 54-56 cm Kopfumfang

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Pulli: Lana Grossa „Cammello“ (70% Schurwolle, 30% Kamelhaar, LL ca 125 m/50 g): ca 350 (400-450-500) g Nachtblau Fb 12, „Silkhaier“ (70% Mohair, 30% Seide, LL ca 210m/25 g): ca 100 (125-150-175) g Cognac Fb 95 und ca 25 g Magnolie Fb 75; addi-Stricknd 5,5 mm, addi-Rundstricknd 5 mm, 40 cm lang, addi-Häkelnd 4 mm. **Mütze:** Lanan Grossa „Cammello“ ca 50 g Nachtblau Fb 12, „Silkhaier“ je ca 25 g Cognac Fb 95 und Magnolie Fb 75; addi-Nadelspiel 4,5 und 5,5 mm.

Randmaschen: Die 1. und letzte M jeder R als Kettenrand, siehe A3, ausführen.

Rippen A: Pulli: 1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str.

Rippen B: Mütze: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-28. R/Rd stets wdh.

Maschenprobe: 20 M und 20 R/Rd Jacquardmuster mit Nd 5,5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Achtung: Die Qualität „Silkhaier“ stets doppelfädig verarb.

Pulli

Rückenteil: 111 (119-127-135) M mit Nd 5,5 mm in Nachtblau anschlagen und im Jacquardmuster in folg Einteilung str: mit 1 Rand-M und der M vor Pfeil a beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 11 (12-13-14) x arb, die 19 M zwischen den Pfeilen b und c 1x arb, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und 11 (12-13-14)x str, enden mit der M nach Pfeil d und 1 Rand-M. Nach 10 cm = 20 R ab Anschlag beidseitig je 1 Markierung für die Schlitz setzen. Nach 21 (20-19-18)

cm = 42 (40-38-36) R ab Schlitzmarkierung beidseitig je 1 Markierung für die Armausschnitte setzen. Nach 25 (26-27-28) cm = 50 (52-54-58) R ab Armausschnittmarkierung für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 12 (13-14-15) M und in jeder 2. R 2x je 12 (13-14-15) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung die mittleren 37 (39-41-43) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in der folg 2. R noch 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 22 (23-24-25) cm = 44 (46-48-50) R ab Armausschnitt die mittleren 15 (17-19-21) M abk. Am inneren Rand für die Rundung jeweils in jeder 2. R 1x 5 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 2x 1 M abk.

Ärmel: 53 (53-61-61) M mit Nd 5,5 mm in Nachtblau anschlagen und im Jacquardmuster in folg Einteilung str: Rand-M, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 4 (4-5-5)x arb, die 19 M zwischen den Pfeilen b und c 1x arb, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und 4 (4-5-5)x str, Rand-M. In der 5. (3.-7.-3.) R ab Anschlag für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M

zunehmen, dann in jeder 4. R 22 (16-16-12)x je 1 M, danach abwechselnd in jeder 2. und 4. R 0 (8-6-12)x je 1 M zunehmen = 99 (103-107-111) M. Nach 49 (47-46-44) cm = 98 (94-92-88) R ab Anschlag alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Die Halsausschnittkanten mit 1 Rd fM in Nachtblau umhäkeln. Mit der Rundstricknd aus den fM des rückwärtigen Ausschnitts 34 (36-38-40) M und aus den fM des vorderen Ausschnitts 40 (42-44-46) M in Nachtblau auffassen = 74 (78-82-86) M. Für die Blende 2,5 cm = 5 Rd Rippen A str. Die M locker abk, wie sie erscheinen. Die Ärmel zwischen den Markierungen an die Seitenkanten von Rücken- und Vorderteil nähen. Ärmelnähte und Seitennähte bis zu den Schlitzmarkierungen schließen. Die unteren Ärmelkanten mit 1 Rd fM in Nachtblau umhäkeln. Untere Kanten und Schlitzkanten mit 1 Rd fM in Nachtblau umhäkeln, dabei an den Ecken jeweils 3 fM in dieselbe Einstichstelle arb und an den oberen Schlitzenden 2 fM zus abmaschen.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

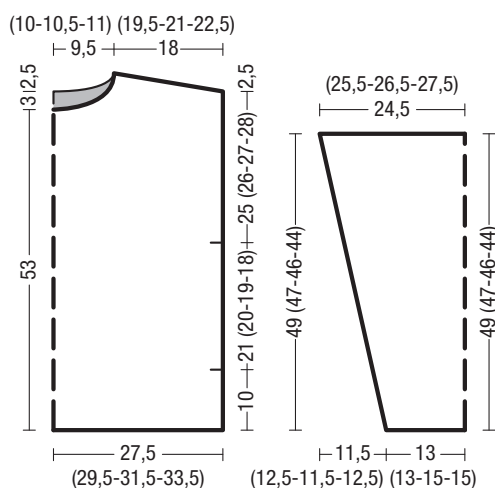
Mütze

Ausführung: 104 M mit dem Nadelspiel 4,5 mm in Nachtblau anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Spielstricknd verteilen = 26 M pro Nd, die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang = rückwärtige Mitte markieren. Für den Bund 4 cm = 12 Rd Rippen B str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 10 M zunehmen = 114 M. Danach mit dem Nadelspiel 5,5 mm im Jacquardmuster in folg Einteilung weiterstricken: den MS = 4 M zwischen den Pfeilen a und b 12x arb, die 19 M zwischen den Pfeilen b und c = Mittelmuster 1x arb, dann den MS = 4 M zwischen den Pfeilen c und d 11x str, enden mit 3 M nach Pfeil c. **Beachten:** Bei den separaten Farbflächen in Magnolie muss der Faden in jeder Rd auf der Rückseite über 2 M weitergeführt und dann mit dem Arbeitsfaden verkreuzt werden, in der folg Rd wird der Faden nach rechts geholt und 2 M vor der Farbfläche mit dem Arbeitsfaden verkreuzt – so entstehen keine Löcher und der Faden hängt stets am richtigen Ende. Nach 17 cm = 34 Rd ab Bund mit den Abnahmen beginnen. **35. Rd:** 2 M Nachtblau, *1 M Cognac, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 1 M Nachtblau, 1 M Cognac, 3 M Nachtblau,

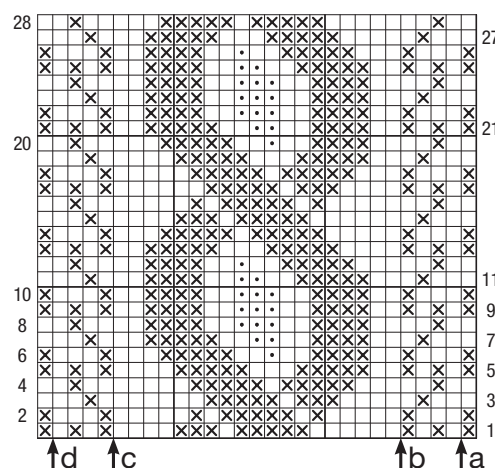
ab * noch 4x wdh, 1 M Cognac, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 1 M Nachtblau, 1 M Cognac, 1 M Nachtblau, 19 M Mittelmuster, 1 M Nachtblau, *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, 2 M in Nachtblau überzogen zus-str = 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen, 1 M Cognac, 3 M Nachtblau, ab * noch 4x wdh, 1 M Cognac, 1 M Nachtblau, 2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 1 M Cognac, 1 M Nachtblau = 102 M. **36. Rd:** Ohne Abnahmen. 1 M Nachtblau, *1 M Cognac, 2 M Nachtblau 1 M Cognac, 3 M Nachtblau, ab * noch 4x wdh, 1 M Cognac, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac, 2 M Nachtblau, 19 M Mittelmuster, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac, *2 M Nachtblau, 1 M Cognac, 3 M Nachtblau, 1 M Cognac, ab * noch 4x wdh, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac. **37. Rd:** 1 M Nachtblau, *1 M Cognac, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac, 1 M Nachtblau, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, ab * noch 4x wdh, 1 M Cognac, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac, 2 M Nachtblau, im Mittelmuster die 4. und 5. M rechts zus-str, nach dem Mittelmuster 2 M Nachtblau, 1 M Cognac, *2 M Nachtblau, 1 M Cognac, 2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 1 M

Nachtblau, 1 M Cognac, ab * noch 4x wdh, 2 M Nachtblau, 1 M Cognac = 90 M. **38. Rd:** Ohne Abnahmen. *2 M Nachtblau 1 M Cognac, ab * noch 11x wdh, 1 M Cognac, 17 M Mittelmuster, 1 M Nachtblau, *1 M Cognac, 2 M Nachtblau, ab * noch 10x wdh, 1 M Cognac, 1 M Nachtblau. **39. Rd:** 1 M Nachtblau, *1 M Cognac, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, ab * noch 11x wdh, im Mittelmuster die 4. und 5. M rechts zus-str, nach dem Mittelmuster *2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 1 M Cognac, ab * noch 11x wdh = 65 M. **40. Rd:** *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 11x wdh, 1 M Cognac, im Mittelmuster die 2. und 3. M sowie die 15. und 16. M rechts zus-str, nach dem Mittelmuster *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 11x wdh = 63 M. **41. Rd:** *2 M in Nachtblau rechts zus-str, 1 M Cognac, ab * noch 7x wdh, 1 M Nachtblau, im Mittelmuster die 2. und 3. M sowie die 10. und 11. M rechts zus-str, nach dem Mittelmuster *2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 1 M Cognac, ab * noch 7x wdh = 45 M. **42. Rd:** *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 7x wdh, 1 M Cognac, im Mittelmuster die 2. und 3. M sowie die 11. und 12. M rechts zus-str,

nach dem Mittelmuster *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 7x wdh = 43 M. **43. Rd:** *2 M in Nachtblau rechts zus-str, 2 M in Cognac rechts zus-str, ab * noch 3x wdh, 1 M Nachtblau, Mittelmuster: 1 M Nachtblau, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 4 M Cognac, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 1 M Nachtblau, nach dem Mittelmuster *2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 2 M in Cognac überzogen zus-str, ab * noch 3x wdh = 25 M. **44. Rd:** *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 3x wdh, 1 M Cognac, Mittelmuster: 1 M Nachtblau, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 2 M Cognac, 2 M in Nachtblau rechts zus-str, 1 M Nachtblau, nach dem Mittelmuster *1 M Cognac, 1 M Nachtblau, ab * noch 3x wdh = 23 M. **45. Rd:** *2 M in Nachtblau rechts zus-str, 2 M in Cognac rechts zus-str, ab * noch 1x wdh, 1 M Nachtblau, im Mittelmuster die 2. und 3. M sowie die 4. und 5. M jeweils in Nachtblau rechts zus-str, nach dem Mittelmuster *2 M in Nachtblau überzogen zus-str, 2 M in Cognac überzogen zus-str, ab * noch 1x wdh. Nach 22,5 cm = 45 Rd ab Bund den Arbeitsfaden 2x durch die restlichen 13 M ziehen und fest anziehen.

**Zeichenerklärung:**

- = Nachtblau
- × = Cognac
- = Magnolie





Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ggh „Merino Soft“ (100% Schurwolle, LL ca 170 m/50 g): ca 250 (300-350-400) g Jeans meliert Fb 7, je ca 50 (100-100-100) g Blau meliert Fb 8 und Grau meliert Fb 4; Prym-Rundstricknd 3,5 mm, 60, 80 und 100 cm lang; ca 1,00 m Gummiband in Schwarz, 3 cm breit.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. *Mit den 5 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen 11 (12-13-14)x arb, enden mit den 6 M nach dem 2. Pfeil, ab * noch 1x wdh. Die

1.-20. Rd 1x str, die 21. und 22. Rd 6x arb, danach die 33.-52. Rd 1x str, die 53. und 54. Rd 3x und die 59.-62. Rd 1x str.

Loch-Rippenmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. *Mit den 6 M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 12 M zwischen den Pfeilen 10 (11-12-13)x arb, ab * noch 1x wdh. Die 1.-21. Rd 1x str, danach die 2.-21. Rd stets wdh.

Betonte Abnahmen: Nach der Markierung: 1 M rechts, 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). Vor der Markierung: 2 M rechts zus-str, 1 M rechts. Hinweis: Diese Angaben beziehen sich nur auf den Bereich des Jacquardmusters, beim Loch-Rippenmuster werden die Abnahmen dem Muster angepasst, d.h. die M nach und vor den Markierungen jeweils mustergemäß str bzw mustergemäß zus-str.

Zunahmen: Nach der Markierung: 1 M mustergemäß str, 1 M mustergemäß rechts oder links verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr. Vor der Markierung: 1 M mustergemäß rechts oder links verschränkt aus dem

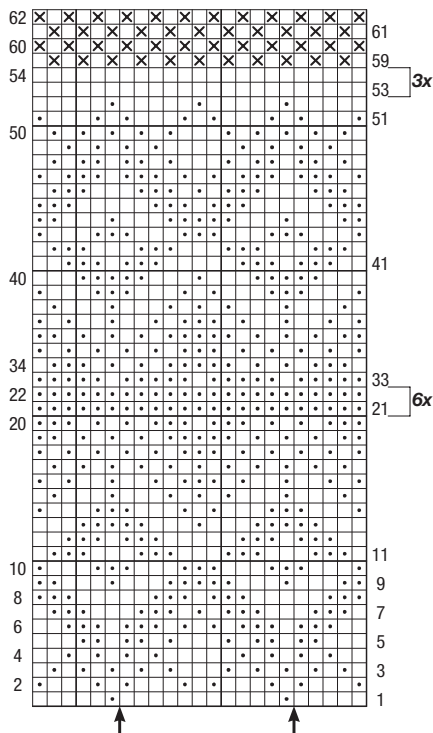
M-Querfaden herausstr, 1 M mustergemäß str.

Maschenproben: 26 M und 31 Rd Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm, 27 M und 30 Rd Loch-Rippenmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Ausführung: Mit der langen Rundstricknd 290 (314-338-362) M in Grau meliert anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen und den Rd-Übergang = Seitenlinie markieren. Für den Saumumschlag 1,5 cm = 5 Rd glatt rechts, siehe A2, dann für die Bruchkante 1 Rd linke M str. Danach glatt rechts weiterstr, dabei in der 1. Rd nach 145 (157-169-181) M ab Rd-Übergang eine weitere Markierung für die 2. Seitenlinie setzen. Nach 4 cm = 12 Rd ab Bruchkante im Jacquardmuster weiterstr, dabei gleichzeitig in der 1. Rd für die Schrägungen nach und vor den Markierungen je 1 betonte Abnahme arb, dann in jeder 6. Rd noch 16x je 1 betonte Abnahme arb. Mit abnehmender M-Zahl auf die jeweils kürzere Rundstricknd wechseln. Nach 24 cm = 74 Rd ab Bruchkante bzw nach der letzten Rd des Jacquardmusters liegen 246 (270-294-318) M auf der Nd. Danach in Jeans meliert im Loch-Rippenmuster weiterstr, dabei in der 1. Rd zum Mus-

terausgleich jeweils zwischen den Markierungen/Seitenlinien gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen = 252 (276-300-324) M, die betonten Abnahmen im Folgenden mustergemäß ausführen. Nach 11,5 cm = 35 Rd Loch-Rippenmuster liegen noch 228 (252-276-300) M auf der Nd. Nun für die Schrägungen in jeder 12. Rd nach und vor den Markierungen 7x je 1 Zunahme arb. Mit den zugenommenen M das Loch-Rippenmuster erweitern. Nach 39,5 cm = 119 Rd Loch-Rippenmuster liegen 256 (280-304-328) M auf der Nd. In der folg 10. Rd nach und vor den Markierungen 1x je 1 mustergemäße Abnahme, dann in jeder 4. Rd 15x je 1 mustergemäße Abnahme arb. Nach 63 cm = 189 Rd Loch-Rippenmuster liegen noch 192 (216-240-264) M auf der Nd. Nach 65 cm = 195 Rd Loch-Rippenmuster die M abnähen, siehe A3 „Abgenähter Rand“.

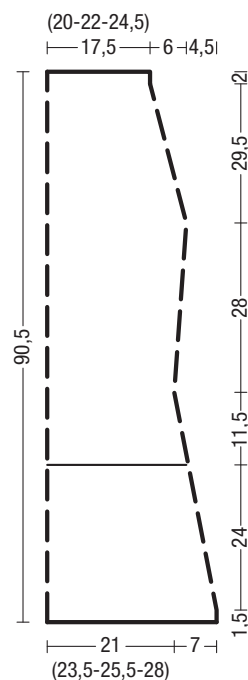
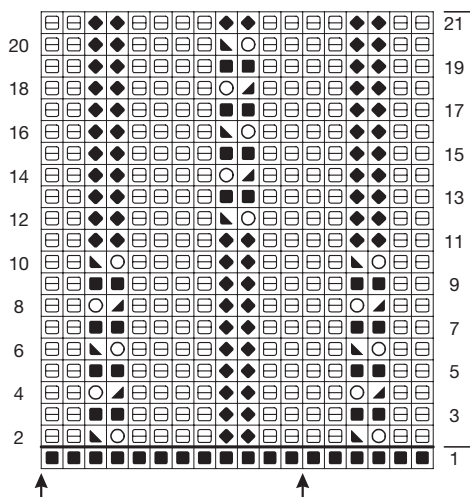
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Das Gummiband in Tailenweite zur Runde schließen, unter die Tailenkante des Rocks legen und mit breitem Zickzackstich, Länge 3, entlang der Oberkante festnähen, dabei liegt die zu nähende Kante in der Füßchenmitte.



Zeichenerklärung/Zählmuster:

- = Grau meliert
- = Blau meliert
- × = Jeans meliert

Zeichenerklärung/Strickschrift: Siehe A2.





Größe: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Nova“ (48% Wolle, 32% Kamel, 20% Polyamid, LL ca 180 m/25 g): ca 175 (200-225-250) g Hellgrau Fb 0096 und ca 100 (125-150-175) g Graublau Fb 0033; addi-Stricknd 5 mm, addi-Rundstricknd 5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die Doppelpfeile kennzeichnen den MS = 48 M. Die 1.-48. R stets wd.

Aranmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. **Rückenteil:** Mit 1 Rand-M und den 8 (12-16-4) M ab Pfeil a (Pfeil b - 1. Doppelpfeil - Pfeil c) bis 2. Doppelpfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Doppelpfeilen 6 (6-6-8)x arb, enden mit den 8 (12-16-4) M ab 1. Doppelpfeil bis Pfeil a (Pfeil c - 2. Doppelpfeil - Pfeil b) und 1 Rand-M. **Ärmel:** Mit 1 Rand-M und den 12 (16-4-8) M ab Pfeil b (1. Doppelpfeil - Pfeil c - Pfeil a) bis 2. Doppelpfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Doppelpfeilen 3 (3-5-5)x arb, enden mit den 12 (16-4-8) M ab 1. Doppelpfeil bis Pfeil c (2. Doppelpfeil - Pfeil b - Pfeil a) und 1 Rand-M. Die 1.-20. R stets wd.

Maschenproben: 26 M und 33 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm, 29 M und 36 R Aranmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 121 (131-141-151) M in Graublau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M links beginnend 5,5 cm = 21 R Rippen str. Danach im Jacquardmuster in folg Einteilung weiterstr: mit 1 Rand-M und 12 (17-22-27) M ab Pfeil a (b-c-d) bis 2. Doppelpfeil beginnen, den MS =

Zeichenerklärung/ Zählmuster:

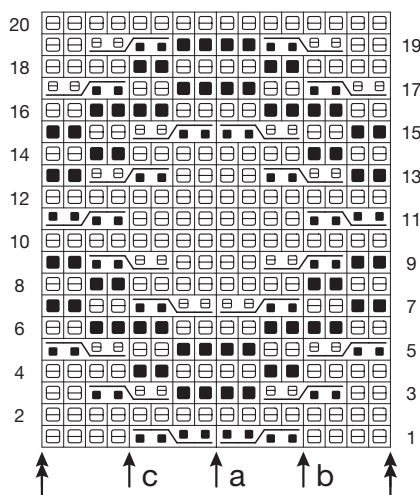
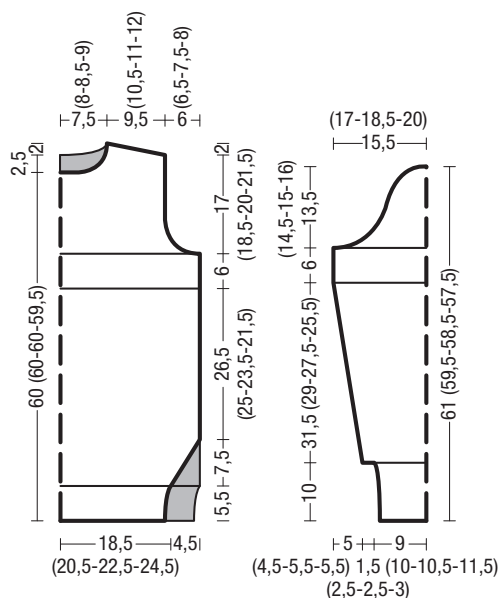
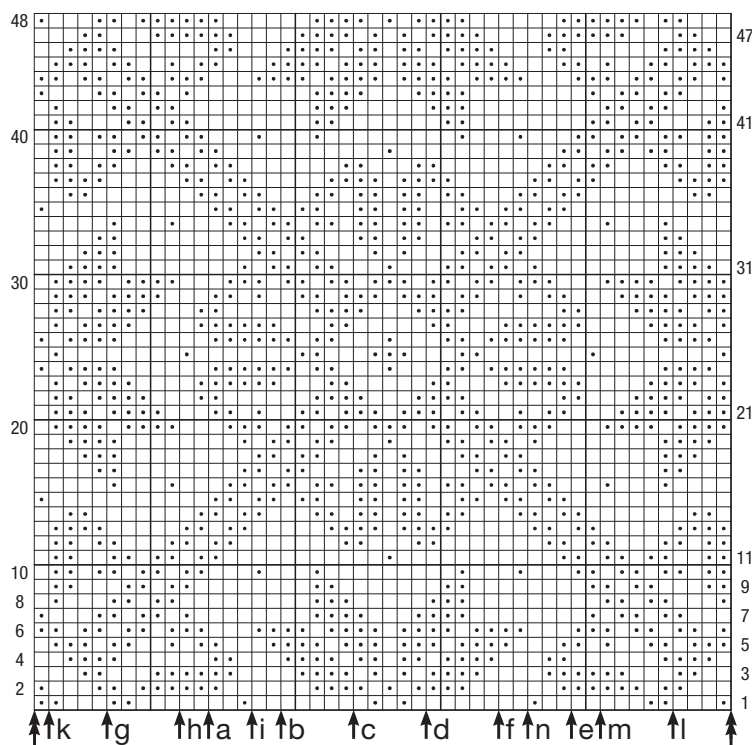
• = Graublau

□ = Hellgrau

Zeichenerklärung/ Strickschrift: Siehe A2.

48 M zwischen den Doppelpfeilen 2x arb, enden mit 11 (16-21-26) M ab 1. Doppelpfeil bis Pfeil e (f-d-c) und 1 Rand-M. Nach 34 (32,5-31-29) cm = 112 (108-102-96) R ab Bund kraus rechts, siehe A2, weiterstr, und zwar jeweils 8 R in Graublau, Hellgrau und Graublau. Nach 6 cm = 24 R kraus rechts in Hellgrau 2 R glatt rechts str, dabei in der 1. R für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 M abk, in der 2. R zum Musterausgleich gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen = 118 (126-134-142) M. In Hellgrau im Aranmuster weiterstr, dabei gleichzeitig in der 1. R zur Fortsetzung der Armausschnitte beidseitig 1x je 2 M abk, dann in jeder 2. R noch 1x je 2 M und 6x je 1 M abk = 98 (106-114-122) M. Nach 17 (18,5-20-21,5) cm = 62 (66-72-78) R ab Beginn der Armausschnitte für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 6 (6-8-8) M und in jeder 2. R 3x je 7 (8-8-9) M abk. **Gleichzeitig** mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung die mittleren 30 (32-36-38) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R noch 1x 3 M und 2x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 97 (107-117-127) M in Graublau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M links beginnend 5,5 cm = 21 R Rippen str. Danach im Jacquardmuster in folg Einteilung weiterstr: mit 1 Rand-M und 0 (5-10-15) M ab Pfeil - (g-h-i) bis 2. Doppelpfeil, den MS = 48 M zwischen den Doppelpfeilen 1 (2-2-2)x arb, enden mit 47 (4-9-14) M ab 1. Doppelpfeil bis Pfeil k (l-m-n) und 1 Rand-M. In der 3. R ab Bund für die Schlitzschrägungen beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 2. R noch 11x je 1 M zunehmen = 121 (131-141-151) M. Danach weiter wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 14,5 (16-17,5-19) cm = 52 (56-62-68) R ab Beginn der Armausschnitte die mittleren 24 (26-30-32) M



abk. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 5x 1 M abk.

Linker Ärmel: 48 (52-56-60) M in Graublau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M links beginnend 10 cm = 35 R Rippen str. Nach 6 cm = 22 R ab Anschlag die Arbeit für die Daumenöffnung teilen, wie folgt: in der nächsten R = Rück-R über die ersten 41 (43-45-47) M weiter Rippen str, die restlichen 7 (9-11-13) M stilllegen. Nach 3 cm = 10 R ab Teilung die 41 (43-45-47) M stilllegen und über die 7 (9-11-13) M Rippen bis in gleiche Höhe str. Danach über alle 48 (52-56-60) M noch 3 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 7 (13-13-15) M zunehmen = 55 (65-69-75) M.

Danach im Jacquardmuster in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, 27 (32-34-37) M ab Pfeil d (f-n-e) bis 2. Doppelpfeil, 26 (31-33-36) M ab 1. Doppelpfeil bis Pfeil c (b-i-a), Rand-M. In der 9. R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M zunehmen, dann in jeder 8. (8.-6.-6.) R 10 (9-13-9)x je 1 M und in jeder 6. (6.-4.-4.) R noch 2 (2-0-5)x je 1 M zunehmen = 81 (89-97-105) M. Nach 31,5 (29-27,5-25,5) cm = 104 (96-90-84) R ab Bund kraus rechts weiterstr, und zwar jeweils 8 R in Graublau, Hellgrau und Graublau. Nach 6 cm = 24 R kraus rechts in Hellgrau 2 R glatt rechts str, dabei in der 1. R für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 M abk, in der 2. R zum Musterausgleich gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen = 78 (86-94-102) M. In Hellgrau

im Aranmuster weiterstr, dabei gleichzeitig in der 1. R zur Fortsetzung der Ärmelkugel beidseitig 1x je 2 M abk, dann in jeder 2. R noch 1x je 2 M und 3x je 1 M, in jeder 4. R 4x je 1 M, in jeder 2. R 4x je 1 M und 6 (8-9-11)x je 2 M abk. Nach 13,5 (14,5-15-16) cm = 48 (52-54-58) R ab Beginn der Ärmelkugel die restlichen 24 (24-28-28) M abk.

Rechter Ärmel: Wie den linken Ärmel str, jedoch nach 6 cm = 22 R ab Anschlag die Arbeit für die Daumenöffnung teilen, wie folgt: in der nächsten R = Rück-R über die ersten 7 (9-11-13) M weiter Rippen str, die restlichen 41 (43-45-47) M stilllegen. Nach 3 cm = 10 R ab Teilung die 7 (9-11-13) M stilllegen und über die 41 (43-45-47) M Rippen bis in gleiche Höhe str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd aus den Halsausschnittkanten 114 (118-126-130) M in Hellgrau auffassen und für den Rollkragen 18 cm = 68 Rd Rippen str. Die M locker abk, wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Aus den Schlitzkanten jeweils 35 M + 1 Mittel-M am oberen Schlitzende in Graublau auffassen = 71 M. Für die Blende mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M links beginnend 1,5 cm = 5 R Rippen str, dabei in jeder 2. R die mittleren 3 M überzogen zus-str (= 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen). Die Ärmel einsetzen.

5 KRISTANNA



Größe: 36 bis 46

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Carpe Diem“ (70% Schurwolle, 30% Alpaka, LL ca 90 m/50 g): ca 500 g Petrol Fb 0074 und „Finn“ (72% Schurwolle, 28% Polyacryl, LL ca 80 m/50 g): ca 450 g Rost Fb 0062; addi-Stricknd 5,5 und 6 mm; addi-Rundstricknd 6 mm, 40 und 60 cm lang; addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2 str. Die 1.-66. R stets wdh.

Maschenproben: 18 M x 19,5 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm; 18 M x 21 R glatt rechts in Carpe Diem = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Stricknd 6 mm gestr.

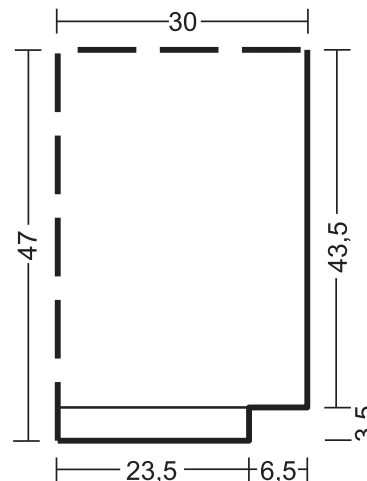
Rückenteil: 88 M mit Nd 5,5 mm in Rost anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 23 M zunehmen = 111 M. Dann mit Nd 6 mm im Jacquardmuster weiterarb. Nach 43,5 cm = 85 R ab Bund alle M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 38 M mit Nd 5,5 mm in Rost anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegen-

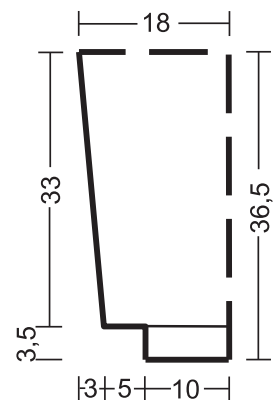
gleich enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 17 M zunehmen = 55 M. Dann mit Nd 6 mm im Jacquardmuster weiterarb, dabei nach der Rand-M bei Pfeil a beginnen und bei Pfeil b und Rand-M enden. Für die Schrägungen beidseitig in der 13. R ab Bund 1x 1 M, dann in der folg 11. R 1x und in jeder 10. R 3x je 1 M zunehmen = 65 M. Über die zugenommenen M das Jacquardmuster fortsetzen. Nach 33 cm = 64 R ab Bund alle M stilllegen.

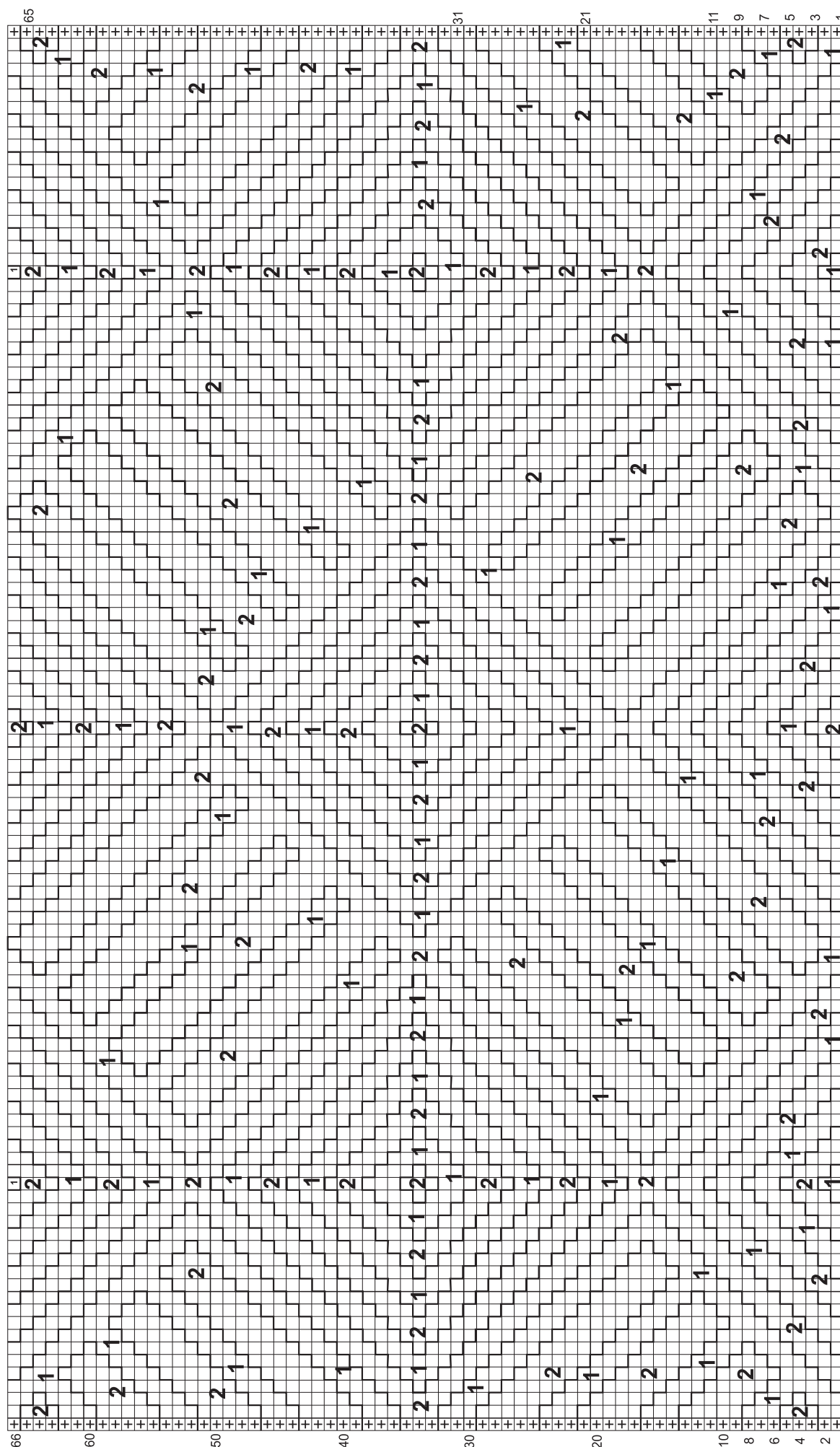
Passe: Die M aller Teile auf die lange Rundstricknd 6 mm nehmen: 65 M linker Ärmel,



111 M Vorderteil, 65 M rechter Ärmel, 111 M Rückenteil = 352 M. Der Rd-Anfang liegt zwischen Rückenteil und linkem Ärmel. Nun glatt rechts in Petrol weiterarb, dabei in der 1. Rd die aufeinandertreffenden Rand-M abnehmen = 344 M. 5 Rd ohne Abnahmen str, dabei die Raglanschrägen wie folgt markieren: 1 Raglan-M, 61 M linker Ärmel, 2 Raglan-M, 107 M Vorderteil, 2 Raglan-M, 61 M rechter Ärmel, 107 M Rückenteil, 1 Raglan-M. In der 6 Rd ab Passenbeginn jeweils die ersten 2 M nach der/den Raglan-M rechts zus-str und die 2 M vor der/den Raglan-

Fortsetzung auf nächster Seite ►





M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen) = 336 M. Diese Abnahmen an den gleichen Abnahmestellen an den Ärmeln in jeder 4. Rd noch 2x und in jeder 2. Rd noch 24x und am Vorder- und Rückenteil in jeder 2. Rd 15x und in jeder Rd noch 26x ebenso arb = 68 M. Nach 26 cm = 54 Rd ab Passenbeginn in Rost weiterarb. Nach den Raglanabnahmen für die Kapuze über die 25 M des Rückenteils gleichmäßig verteilt 14 M zunehmen = 82 M. In der folgenden Rd für den Gesichtsausschnitt in der vorderen Mitte 6 M abk und nun in R weiterarb. Für die Ausschnitttrundung beidseitig in jeder 2. R 1x 2 M und 2x 1 M abk = 68 M. Nach 29 cm = 61 Rd/R ab Kapuzenbeginn beidseitig der mittleren M 2x 2 M rechts zus-str = 64 M. Diese Abnahmen in jeder 10. R noch 2x ebenso arb = 56 M. M stilllegen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die stillgelegten M der Kapuze im M-Stich verbinden. Aus dem Kapuzenrand 92 M mit der Rundstricknd 5,5 mm in Rost auffassen und 3 cm = 6 Rd Rippen str. M locker abk. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

1 = Petrol

2 = Rost



Größe: 36, 38/40, 42/44 und 46/48

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Elle Tricot „Keikoku“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/100 g): ca 900 (900-1000-1000) g Marron foncé, 500 (500-600-600) g Beige clair und ca 100 (100-200-200) g Brun; addi-Stricknd 6 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 100 cm lang; addi-Häkelnd 6 mm; 1 großer Druckknopf mit 16 mm Ø und 2 Knebelverschlüsse.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2 str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 7 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-7. R str.

Jacquardmuster B: Nach Zählmuster B glatt rechts str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 6 M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-14. R str, dann die 3.-14. R stets wdh.

Jacquardmuster C: Nach Zählmuster C glatt rechts str. Die M lt Anleitung einteilen. 1x die 1.-28. R str, dann die 3.-28. R stets wdh.

Muster- und Streifenfolge: 10 R kraus rechts, siehe A2, in Marron foncé, 4 R kraus rechts in Brun, 7 R Jacquardmuster A, 4 R kraus rechts

in Brun (dabei mit 1 Rück-R beginnen), 98 R Jacquardmuster B, die restlichen R im Jacquardmuster C str.

Doppel-M: Nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abheben. Danach den Faden fest über die Nd nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die Nd gezogen und liegt doppelt. In der folg R beide M-Teile zus erfassen und rechts abstr.

Maschenproben: 15,5 M x 17,5 R Jacquardmuster A, B und C = ca 10 cm x 10 cm; 14 M x 20 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 107 (121-135-149) M in Marron foncé anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge str, dabei in der 1. R des Jacquardmusters B gleichmäßig verteilt 2 M zunehmen (keine Zu- oder Abnahmen arb-2 M abnehmen-4 M abnehmen) = 109 (121-133-145) M. Für die seitlichen Schrägen beidseitig in der 13. (17-25-33.) R ab Anschlag 1x 1 M, dann in jeder 12. R 6x 1 M (in jeder 16. R 4x 1 M-in jeder 24. R 2x 1 M-in der folg 32. R 1x 1 M) abnehmen = 95 (111-127-143) M. Nach 56,5 cm = 98 R im Jacquardmuster B im Jacquardmuster C weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 14 (24-34-40) M abnehmen = 81 (87-93-103) M. M nun wie folgt einteilen: Rand-M, 79 (85-91-101) M Jacquardmuster C, dabei bei Pfeil a beginnen, den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil b enden (den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und mit der M nach dem 2. Pfeil enden-bei Pfeil c beginnen, den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und bei Pfeil d enden-bei Pfeil e beginnen, den MS = 28 M zwischen den Pfeilen 3x arb und bei Pfeil f enden), Rand-M. Nach 33,5 cm = 58 R im Jacquardmuster C die restlichen 81 (87-93-103) M abk.

Linkes Vorderteil: 58 (65-70-79) M in Marron foncé anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge str, dabei in der 1. R des Jacquardmusters B gleichmäßig verteilt 3 M abnehmen (2 M zunehmen-3 M zunehmen-keine Zu- und Abnahmen arb) = 61 (67-73-79) M. Für die seitliche Schräge am rechten Rand in der 13. (13.-13.-17.) R ab Anschlag 1x 1 M, dann in jeder 12. R 2x 1 M und in jeder 10. R 5x 1 M (in jeder 12. R 6x 1 M-in jeder 12. R 2x 1 M und in jeder 10. R 5x 1 M-in jeder 16. R 4x 1 M) abnehmen = 53 (60-65-74) M. Nach 56,5 cm = 98 R im Jacquardmuster B im Jacquardmuster C weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 8 (11-16-19) M abnehmen = 45 (49-49-55) M. M nun wie folgt einteilen: Rand-M, 43 (47-47-53) M Jacquardmuster C, dabei bei Pfeil a beginnen und bei Pfeil g enden (den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil h enden-bei Pfeil c beginnen, den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil i enden-bei Pfeil e beginnen, den MS = 28 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil j enden), Rand-M. Für die Ausschnittschräge am linken Rand in jeder 4. R 7 (10-1-4)x 1 M und in jeder 6. R 4 (2-8-6)x 1 M abnehmen = 34 (37-40-45) M. Nach 33,5 cm = 58 R im Jacquardmuster C die restlichen 34 (37-40-45) M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen gleich arb.

Ärmel: 37 (44-44-44) M in Marron foncé anschlagen und in der Muster- und Streifenfolge str, dabei in der 1. R des Jacquardmusters B für Größe 38/40, 42/44 und 46/48 1 M abnehmen = 37 (43-43-43) M. Für die Schrägen beidseitig in der 7. (7.-5.-5.) R des Jacquardmusters B 1x 1 M, dann in jeder 6. R 9x (in jeder 6. R 8x und in der folg 4. R 1x-in jeder 4. R 12x-in jeder 4. R 7x und in jeder 2. R 8x) je 1 M zunehmen = 57 (63-69-75) M. Nach 35 (33-31-27) cm = 62 (58-54-48) R des

Jacquardmusters B noch 4 R kraus rechts in Brun str. Dann alle M abk.

Kragen: 4 M in Marron foncé anschlagen und kraus rechts str. Am linken Rand in jeder 2. R 6x je 1 M zunehmen = 10 M. Dann am linken Rand in jeder 4. R 20x 1 M zunehmen = 30 M. 10 R ohne weitere Zunahmen str. Dann in der folgenden Rück-R nur über 4 M rechts str, Arbeit wenden, in der folg Hin-R 1 Doppel-M str und die folg 3 M rechts str. In jeder 2. R nun 5x je 4 M und 1x 6 M mehr arb. In der folgenden Rück-R nur über 24 M rechts str, Arbeit wenden, in der folg Hin-R 1 Doppel-M str und die folg 23 M rechts str. In jeder 2. R nun 5x je 4 M weniger. 10 R über alle M str. Dann in der folg Hin-R am linken Rand 1x 1 M, dann in jeder 4. R 19x 1 M und in jeder 2. R 6x 1 M abnehmen = 4 M. In der folg Hin-R die restlichen 4 M abk.

Taschenbeutel: 2x str. 41 M in Marron foncé anschlagen und glatt rechts str. Nach 20 R ab Anschlag die mittleren 3 M rechts überzogen zus-str (= 2 M zus wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die beiden abgehobenen M darüberziehen) = 39 M. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 10x ebenso arb = 19 M. In der folg R die restlichen 19 M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Für die Blende aus den Verschlussrändern der Vorderteile bis zum Beginn des Jacquardmusters C 90 M mit der Rundstricknd in Marron foncé auffassen und 5 R kraus rechts und 4 R glatt rechts str. M abk. Die Blende zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Schulternähte schließen. Kragen in die Ausschnittschrägen und den rückwärtigen Halsausschnitt nähen. Blendenschmalseiten an die erste bzw letzte R des Kragens nähen. Ärmel einsetzen. Die Taschenbeutel jeweils zur Hälfte legen, die Anschlag-R zusam-

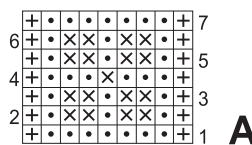
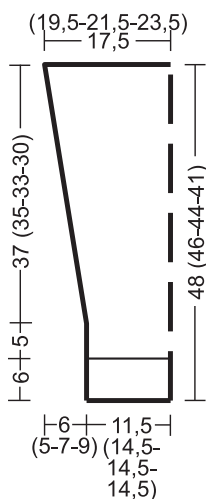
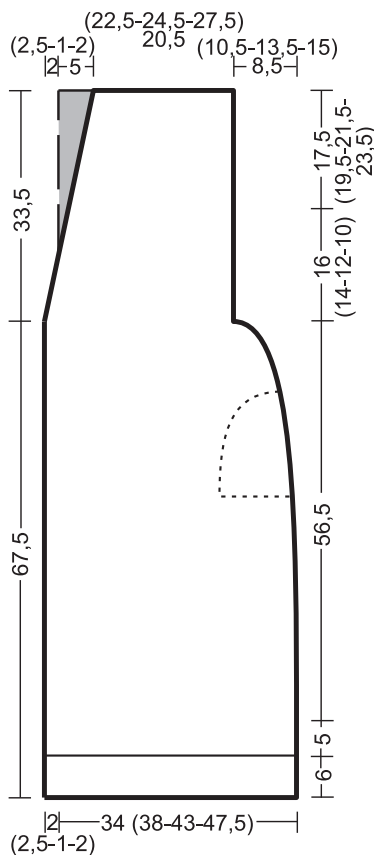
Fortsetzung auf nächster Seite ►

mennähen und in 45 cm Gesamthöhe zwischen Vorder- und Rückenteil nähen, dabei liegt die glatt rechte Seite innen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Zwei ca 20 cm lange Lm-Ketten mit der Häkelnd in Marron foncé hä-

keln. Den Druckknopf auf die Blende des linken Vorderteils vor Kragenbeginn nähen; das Gegenstück des Druckknopfs dem Untertritt entsprechend auf die Rückseite des rechten Vorderteils platzieren. Eine Lm-Kette innen an die Seiten-

naht des rechten Vorderteils ca 9 cm oberhalb der Tasche nähen. Die zweite Lm-Kette 9 cm unterhalb des Druckknopfs an die Blende des lin-

ken Vorderteils nähen. Knebelverschlüsse bündig an die letzte R des Jacquardmusters B und ca 8 cm unterhalb auf die Vorderteile nähen.

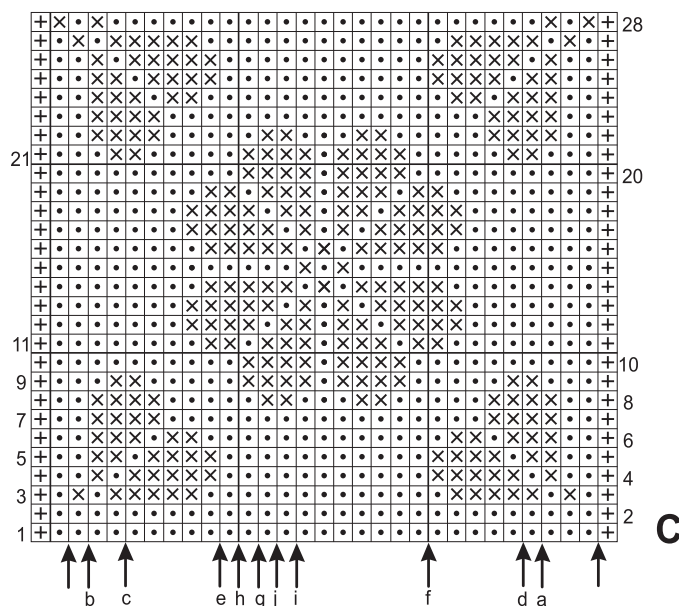
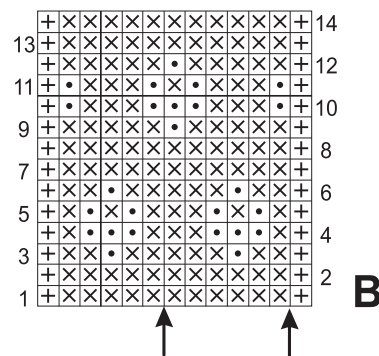


Zeichenerklärung:

Siehe auch A2.

• = Beige clair

x = Marron foncé



7 NICA



Größe: Mantel: 34/36, 38/40, 42/44 und 46;
Schal: 29 cm breit x 208 cm lang;
Mütze: 48-54 cm Kopfumfang.
Hinweise zu den Größenangab-

ben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Finn“ (72% Schurwolle, 28% Polyacryl, LL ca 80 m/50 g): **Mantel:** ca 1200 (1250-1300-1350) g Bunt Fb 0068; addi-Stricknd 5,5 mm; addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 und 120 cm lang; 6 Knöpfe mit 28 mm Ø; **Schal:** ca 500 g Curry Fb 0097; addi-Stricknd 5,5 mm; **Mütze:** ca 100 g Curry Fb 0097; addi-Spielstricknd 5,5 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster: In R (Mantel und Schal): Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. M-Einteilung siehe Text. Die 1.-8. R stets wdh. In Rd

(Mütze): Nach Strickschrift str. Den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen stets wdh. Die 1.-8. Rd stets wdh.

Maschenprobe: 18 M x 21 R/ Rd Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Mantel

Rückenteil: 84 (92-108-116) M in Bunt anschlagen und für den Bund 10 cm = 20 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann M wie folgt einteilen und in der 1. R gleichmäßig verteilt 1 (1-2-2) M zunehmen = 85 (93-110-118) M: Rand-M, 83 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil en-

den, Rand-M (Rand-M, 2 M glatt links, siehe A2, 2 M glatt rechts, siehe A2, 83 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden, 2 M glatt rechts, 2 M glatt links, Rand-M-Rand-M, 108 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 4x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden, Rand-M-Rand-M, 2 M glatt links, 2 M glatt rechts, 108 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 4x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden, 2 M glatt rechts, 2 M glatt links, Rand-M). Nach 92 (90-88-86) cm = 194 (190-184-180) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x 2 M und in jeder 2. R 4x je 1 M abk =

73 (81-98-106) M. Nach 19 (21-23-25) cm = 40 (44-48-52) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägen beidseitig 1x 4 (5-7-7) M, dann in jeder 2. R 1x 4 M und 3x je 5 M (2x je 5 M und 2x je 6 M-4x je 7 M-4x je 8 M) abk. Gleichzeitig mit Beginn der Schulterschrägen für den Halsausschnitt die mittleren 19 (19-20-20) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 4 M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 34 (38-46-50) M in Bunt anschlagen und für den Bund 10 cm = 20 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts beginnen. Dann M wie folgt einteilen und in der 1. R 1 M zunehmen = 35 (39-47-51) M: Rand-M, 33 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden, Rand-M (Rand-M, 2 M glatt links, 2 M glatt rechts, 33 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden, Rand-M-Rand-M, 45 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb, dann die 8 M nach dem linken Pfeil und die ersten 12 M des MS = bis Pfeil a str, Rand-M-Rand-M, 2 M glatt links, 2 M glatt rechts, 45 M Zopfmuster, dafür den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb, dann die 8 M nach dem linken Pfeil und die ersten 12 M des MS = bis Pfeil a str, Rand-M). Nach 92 (90-88-86) cm = 194 (190-184-180) R ab Bund für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 2 M und in jeder 2. R 4x je 1 M abk = 29 (33-41-45) M. Nach 15 (17-19-21) cm = 32 (36-40-44) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 2 M und in jeder 2. R 2x je 2 M abk. Nach 4 cm = 8 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 4 (5-7-7) M, dann in jeder 2. R 1x 4 M und 3x je 5

M (2x je 5 M und 2x je 6 M-4x je 7 M-4x je 8 M) abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen-gleich arb.

Ärmel: 46 M in Bunt anschlagen und für den Bund 20 cm = 40 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann M wie folgt einteilen und in der 1. R gleichmäßig verteilt 2 M zunehmen = 48 M: Rand-M, 46 M Zopfmuster, dafür die letzten 19 M des MS str = bei Pfeil b beginnen, den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil c enden, Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 7. (7.-5.-5.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 6. R 10x und in der folg 4. R 1x (in der folg 6. R 1x und in jeder 4. R 14x in jeder 4. R 9x und in jeder 2. R 9x in jeder 4. R 3x und in jeder 2. R 19x) je 1 M zunehmen = 72 (80-86-94) M. Über die zugenommenen M das Zopfmuster fortsetzen. Nach 36,5 (34-29,5-27) cm = 76 (72-62-56) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x 2 M und in jeder 2. R 3x je 2 M abk = 56 (64-70-78) M. Nach 3,5 cm = 8 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 56 (64-70-78) M abk.

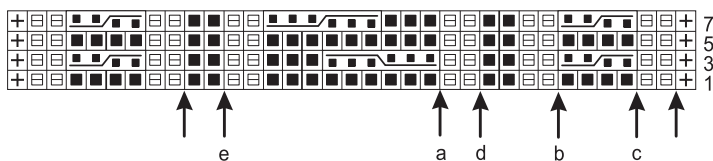
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 164 M mit der Rundstricknd in Bunt auffassen und 10 cm = 20 R Rippen str, dabei nach 5 cm = 20 R in die Blende des rechten Vorderteils ab 37 cm Gesamthöhe gleichmäßig verteilt 6 Knopflöcher (= 2 M rechts zus-str, 1 U) arb. M abk. Aus dem Halsausschnitt und den Blendenschmalseiten 86 M mit der Rundstricknd in Bunt auffassen und 20 cm = 40 R Rippen str. M abk. Den Kragen zur Hälfte nach innen umschlagen und annähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Die Bündchen der Ärmel nach 10 cm nach innen umschlagen und annähen. Knöpfe annähen.

Schal

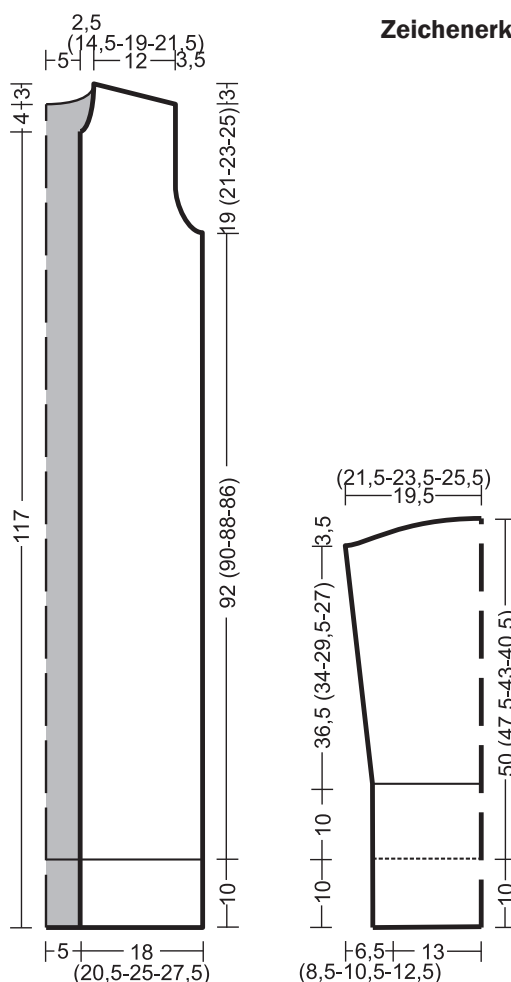
Ausführung: 64 M in Curry anschlagen und für den Bund 11 cm = 22 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 2 M rechts, 2 M links beginnen. Dann M wie folgt einteilen und in der 1. R 1 M zunehmen = 65 M: Rand-M, 63 M Zopfmuster, dafür mit den 15 letzten M des MS = bei Pfeil d beginnen, den MS = 25 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil e enden, Rand-M. Nach 186 cm = 390 R ab Bund für den abschließenden Bund 11 cm = 22 R Rippen str, dabei in der 1. R 1 M abnehmen = 64 M. M abk.

Mütze

Ausführung: 76 M mit den Spielstricknd in Curry anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen – 19 M pro Nd und für den Bund 14 cm = 28 Rd Rippen str, dabei in der letzten Bund-Rd 1 M abnehmen = 75 M. Dann im Zopfmuster in Rd weiterarb. Nach 17 cm = 36 Rd ab Bund wieder Rippen str. Für die Abnahmen in der folg 2. Rd gleichmäßig verteilt 10 M abnehmen = 65 M. Diese Abnahmen in jeder 2. Rd noch 5x ebenso str = 5 M. Die restlichen 5 M mit dem Faden zus-ziehen.



Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größe: Jacke: 36, **38/40**, 42/44 und 46/48;

Mütze: 48-51, **52-55** 56-59 und 60-63 cm Kopfumfang
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Ario“ (66% Schurwolle, 29% Polyamid, 5% Viskose, LL ca 150 m/50 g): **Jacke:** ca 400 (450-500-550) g Beige Fb 0026; addi-Stricknd 4 und 4,5 mm; addi-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang; **Mütze:** ca 50 g Beige Fb 0026; addi-Spielstricknd 4 und 4,5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Strukturmuster: In R (Pulli): Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem 2. Pfeil enden. Die 1. und 2. R stets wdh. In Rd (Pulli und Mütze): Nach Strickschrift B str. Den MS = 4 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts, Rand-M.

Maschenprobe: 13 M x 20 R Strukturmuster = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 4,5 mm.

Pulli

Rückenteil: 75 (79-87-95) M mit Nd 4 mm anschlagen und für den Bund 8 cm = 19 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 4,5 mm im Strukturmuster weiterarb. Nach 44 (42-40-38) cm = 88 (84-80-76) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x 2 M abk und in jeder 2. R 5x je 1 M betont abnehmen = 61 (65-73-81) M. Nach 20,5 (22,5-24,5-26,5) cm = 42 (46-50-54) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschrägen beidseitig 1x 4 (4-5-6) M und in jeder 2. R 4x je 3 M (2x je 4 M und 2x je 3 M-1x 5 M und 3x je 4 M-4x je 5 M) abk. Nach 2 cm = 4 R ab Schulterschrägenbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 21 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M und 1x 1 M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 17 (19-21-23) cm = 34 (38-42-46) R ab Armausschnittbeginn die mittleren 13 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 2x je 2 M, 3x je 1 M und in der folg 4. R 1x 1 M abk.

Ärmel: 34 (36-36-38) M mit Nd 4 mm anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 5 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann mit Nd 4,5 mm im Strukturmuster weiterarb, dabei in der 1. R am R-Ende 1 M rechts verschränkt aus dem Querfaden zunehmen = 35 (37-37-39) M. Für die Schrägungen beidseitig in der 11. (9.-7.-5.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 10. R 2x und in jeder 8. R 5x (in jeder 8. R 3x und in jeder 6. R 6x-in jeder 6. R 6x und in jeder 4. R 5x-in jeder 4. R 13x) je 1 M zunehmen = 51 (57-61-67) M. Nach

38,5 (36,5-34-30,5) cm = 78 (74-68-62) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x 4 M, dann in jeder 2. R 1x 3 M, 4x je 1 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk = 15 (21-25-31) M. Nach 8 cm = 16 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 15 (21-25-31) M abk.

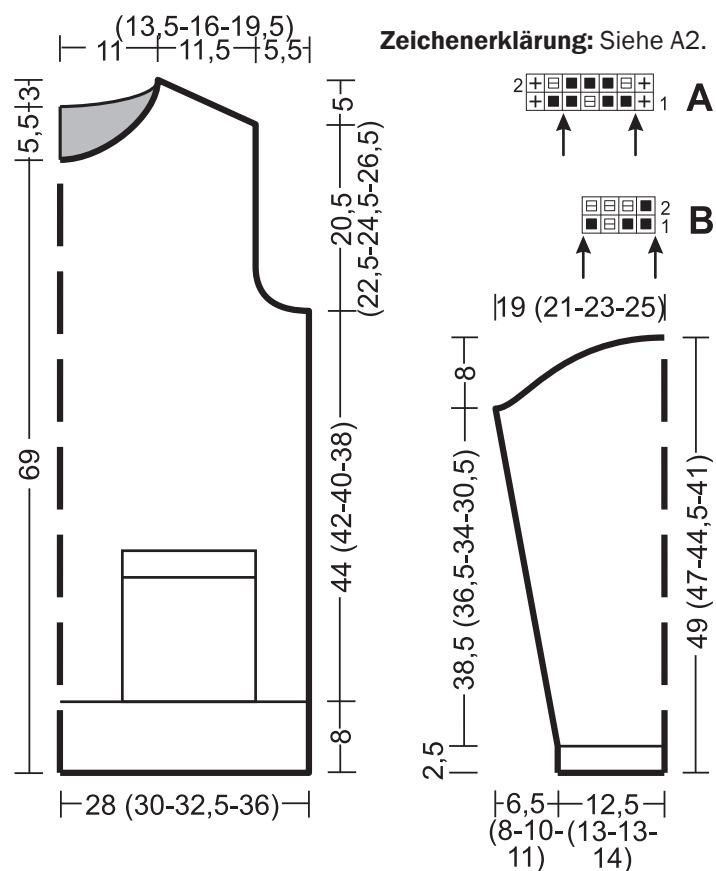
Taschen: 2x str. 21 M mit Nd 4,5 mm anschlagen und 15 cm = 30 R im Strukturmuster str. Dann noch 2 cm = 4 R Rippen weiterarb, danach alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Taschen bündig an den Bund mit jeweils ca 4,5 cm Abstand zur Seitennaht auf das Vorderteil nähen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 84 M mit der Rundstricknd 4 mm auffassen und 24,5 cm = 49 Rd Strukturmuster in Rd mit Nd 4,5 mm str. M locker abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Mütze

Ausführung: 58 (62-66-70) M mit den Spielstricknd 4 mm anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Nd ver-

teilen - 14/15/14/15 (15/16/15/16-16/17/16/17-17/18/17/18) M pro Nd und für den Bund 9 cm = 21 Rd Rippen str, dabei in der 1. Rd mit 1 M rechts, 1 M links beginnen. Dann mit Nd 4,5 mm im Strukturmuster weiterarb, dabei am Rd-Ende 2 M mustergemäß zunehmen = 60 (64-68-72) M. Nach 12 (12,5-13-13,5) cm = 24 (24-26-27) Rd ab Bund in jedem 5. (4.-3.-3.) MS die 2.-4. M links zus-str = 54 (56-58-60) M. In diesen MS die verbliebene M immer links str. In jeder 2. Rd diese Abnahmen noch 4 (3-3-3)x immer über den 4 M = MS vor dem MS über 2 M, bis über alle M 1 M rechts, 1 M links im Wechsel gearbeitet wird. Für die zweitkleinste Größe jedoch in der letzten Abnahme-Rd über den letzten MS ebenfalls die Abnahmen arb = 30 (34-34-36) M. In der folg 2. Rd 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts, 3 M rechts zus-str im Wechsel str = 20 (24-24-24) M. In der folg 2. Rd 3 M rechts zus-str, 1 M rechts, 1 M links, 1 M rechts im Wechsel str = 14 (16-16-16) M. Die restlichen 14 (16-16-16) M mit dem Faden zus-ziehen.





Größe: Jacke: 38/40, 42/44, 46/48 und 50/52;

Mütze: ca 54-56 cm Kopfumfang

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Jacke: ONline „Fano Tweed“ (47% Wolle, 47% Polyacryl, 6% Viskose, LL ca 240 m/150 g): ca 900 (900-1050-1050) g Grau-Violett-Oliv Fb 0202; KnitPro-Stricknd 6,5 und 7 mm, KnitPro-Rundstricknd 6,5 mm, 80 cm lang, KnitPro-Häkelnd 4,5 mm; 3 Knöpfe, ca 22 cm Ø. Mütze: ONline „Fano Tweed“ ca 150 g Grau-Violett-Oliv Fb 0202; KnitPro-Nadelspiel 6 und 7 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Aranmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die gezeichneten 25 M 1x str. Für die Jacke: Die 1.-38. R 1x arb, dann die 3.-38. R stets wdh. Für die Mütze: In Runden str. Die 1.-38. Rd 1x arb, danach die 3.-18. Rd noch 1x arb. In den geraden Rd nicht wie gezeichnet, sondern die M str, wie sie erscheinen – rechte M rechts und linke M links, bzw wie in der Zeichenerklärung angegeben.

Maschenprobe: 18 M und 17 R/Rd Aranmuster mit Nd 7 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Jacke

Rückenteil: 100 (104-112-120) M mit Nd 6,5 mm anschlagen und für den Bund

nach der Rand-M mit 2 M rechts beginnend 8 cm = 16 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 16 (18-18-16) M zunehmen = 116 (122-130-136) M. Danach mit Nd 7 mm in folg Mustereinteilung weiterstr: Rand-M, 1 (4-5-5) M glatt links, siehe A2, *25 M Aranmuster, 4 (4-6-8) M glatt links, ab * noch 2x wdh, 25 M Aranmuster, 1 M glatt links, Rand-M. Nach 42,5 (41-40-38,5) cm = 72 (70-68-66) R ab Bund beidseitig je 1 Markierung für die Armausschnitte setzen. Nach 31,5 (33-34-35,5) cm = 54 (56-58-60) R ab Markierung – hier liegen musterbedingt nur 100 (106-114-120) M auf der Nd – für die Schulterschrägungen beidseitig 1x je 11 (12-13-15) M und in jeder 2. R noch 2x je 12 (13-14-14) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschrägung die mittleren 26 (26-28-30) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in der folg 2. R noch 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 50 (50-54-58) M mit Nd 6,5 mm anschlagen und für den Bund nach der Rand-M mit 2 M links beginnend 8 cm = 16 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 7 (10-10-9) M zunehmen = 57 (60-64-67) M. Danach mit Nd 7 mm in folg Mustereinteilung weiterstr: Rand-M, 1 (4-5-5) M glatt links, 25 M Aranmuster, 4 (4-6-8) M glatt links, 25 M Aranmuster, 0 (0-1-2) M glatt links, Rand-M. Nach 42,5 (41-40-38,5) cm = 72 (70-68-66) R ab Bund am rechten Rand 1 Markierung für den Armausschnitt setzen. Für den Halsausschnitt nach 21,5 (23-24-25,5) cm = 37 (39-41-43) R ab Markierung am linken Rand 1x 6 (6-7-8) M abk, für die Rundung in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 2x 2 M und 1x 1 M abk. Die Schulterschrägung am rechten Rand wie beim Rückenteil arb.

Rechtes Vorderteil: Gegen- gleich str.

Ärmel: 44 (44-48-48) M mit Nd 6,5 mm anschlagen und für den Bund nach der Rand-M mit 2 M rechts beginnend 8 cm = 16 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 43 (43-43-47) M zunehmen = 87 (87-91-95) M. Danach mit Nd 7 mm in folg Mustereinteilung weiterstr: Rand-M, 1 M glatt links, *25 M Aranmuster, 4 (4-6-8) M glatt links, ab * noch 1x wdh, 25 M Aranmuster, 1 M glatt links, Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 5. (5.-3.-3.) R ab Bund 1x je 1 M, dann in jeder 6. R (abwechselnd in jeder 4. und 6. R – abwechselnd in jeder 4. und 6. R – in jeder 4. R) 6 (8-9-10) x je 1 M zunehmen = 101 (105-111-117) M. Die zuge- nommenen M glatt links str. Nach 29,5 (29,5-28-27) cm = 50 (50-48-46) R ab Bund alle M abk.

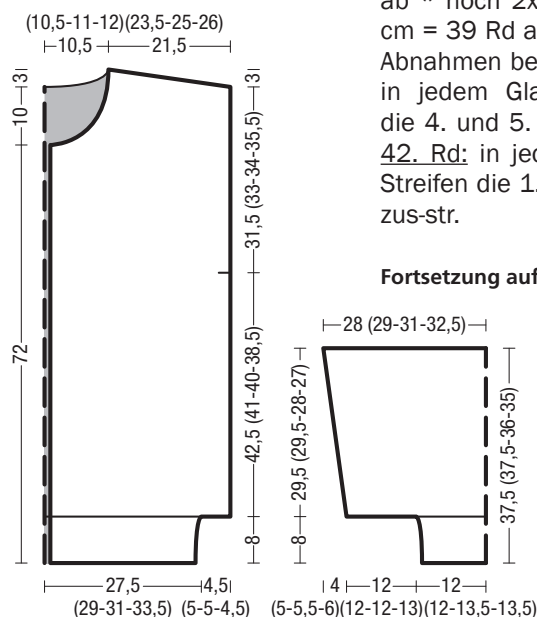
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd aus den Halsausschnittkanten 68 (68-72-76) M auffassen und für den Kragen mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M links beginnend 24 cm = 47 R Rippen str. Die M abk, wie sie erscheinen. Die vorderen Kanten + Kragenkanten mit 2 R fM umhäkeln, dabei an den vorderen Kanten jeweils ca 65 fM, an den Kragenkanten jeweils ca 25 fM arb. Mit der Rundstricknd aus der Häkelkante des rechten Vorderteils mit Kragen 134 M auffas-

sen und für die Blende mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M rechts beginnend Rippen str. In der 3. R ab Auffassen 3 Knopflöcher einarb, wie folgt: jeweils 1 U arb und 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen). Das 1. Knopfloch nach 4 M ab oberem Rand arb, die folg 2 im Abstand von je 14 M zueinander. Die U in der folg Hin-R rechts verschränkt abstr. Nach 2,5 cm = 5 R ab Auffassen alle M abk, wie sie erscheinen. Aus der Häkelkante des linken Vorderteils mit Kragen 134 M auffassen und für die Blende mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 2 M links beginnend 2,5 cm = 5 R Rippen str. Die Ärmel zwischen den Markierungen leicht gedehnt an die Seitenkanten von Rücken- und Vorderteilen nähen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Knöpfe annähen.

Mütze

Ausführung: 76 M mit dem Nadelspiel 6 mm anschlagen, die M gleichmäßig auf 4 Spielstricknd verteilen = 19 M pro Nd und die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Für den Bund 3,5 cm = 9 Rd Rippen str, dabei in der letzten Rd gleichmäßig verteilt 23 M zunehmen = 99 M. Danach mit dem Nadelspiel 7 mm in folg Mustereinteilung weiterstr: *25 M Aranmuster, 8 M glatt links, ab * noch 2x wdh. Nach 23 cm = 39 Rd ab Bund mit den Abnahmen beginnen. 40. Rd: in jedem Glatt-links-Streifen die 4. und 5. M links zus-str. 42. Rd: in jedem Glatt-links-Streifen die 1. und 2. M links zus-str.

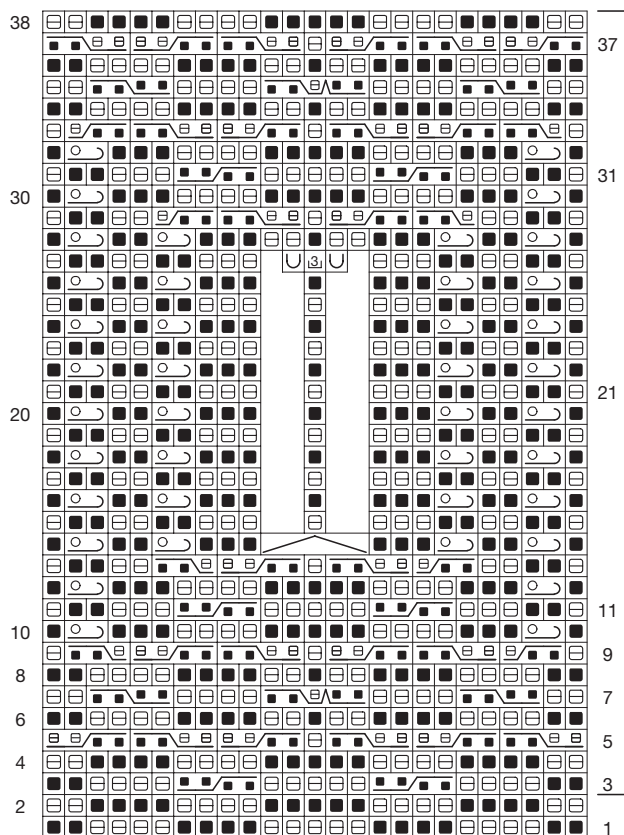
Fortsetzung auf nächster Seite ►



44. Rd: in jedem Glatt-links-Streifen die 5. und 6. M links zus-str. 46. Rd: in jedem Glatt-links-Streifen die 1. und 2. M links zus-str = 87 M. 47. Rd: in jedem Aranmuster-Streifen die 4. und 5. M sowie die 21. und 22. M links zus-str. 48. Rd: in jedem Glatt-links-Streifen die 3. und 4. M links zus-str. 50. Rd: in jedem Aranmuster-Streifen die 5. und 6. M sowie die 18. und 19. M rechts zus-str und in jedem Glatt-links-Streifen die 1. und 2. M links zus-str. **Beachten:** in dieser Rd verringert sich jeder Aranmuster-Streifen musterbedingt, siehe 14. Rd der Strickschrift, zusätzlich um 4 M = 57 M. 51. Rd: in jedem Aranmuster-Streifen die 6. und 7. M sowie die 11. und 12. M links zus-str und in jedem Glatt-links-Streifen die restlichen 2 M links zus-str = 48 M. 52. Rd: in jedem Aranmuster-Streifen die 4. und 5. M, die 7., 8. und 9. M sowie die 11. und 12. M links zus-str = 36 M. 53. Rd: im 1. Aranmuster-Streifen die 4. und 5. M sowie die 7. und 8. M links zus-str, dann die letzte M des Aranmuster-Streifens, die restliche M des Glatt-links-Streifens und die 1. M des

folg Aranmuster-Streifens links zus-str, im 2. und 3. Aranmuster-Streifen jeweils die 3. und 4. M sowie die 6. und 7. M links zus-str und die letzte M des Aranmuster-Streifens, die restliche M des Glatt-links-Streifens und die

1. M des folg Aranmuster-Streifens links zus-str = 24 M. 54. Rd: in jedem Aranmuster-Streifen die 3., 4. und 5. M links zus-str. Nach 32 cm = 54 Rd ab Bund die restlichen 18 M mit dem Arbeitsfaden fest zusammenziehen.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

■ ■ ■ ■ ■ = 5 M nach links verkreuzen: 3 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts, die 3. M der Hilfsnd auf die linke Nd legen und links str, dann die restlichen 2 M der Hilfsnd rechts str

○ = in Rück-R: 1 U arb, 2 M links str und den U darüberziehen; in geraden Rd: 2 M rechts str und 1 U arb. In der folg Rd zuerst den U über die 2 M ziehen, dann die 2 M mustergemäß str

— = in Rück-R: 3 M wie zum Linksstr abheben, Faden hängt vor der Arbeit, *die 2. M auf der rechten Nd über die 1. M (= Mittel-M) ziehen, die Mittel-M zurück auf die linke Nd heben und die 2. M auf der linken Nd über die Mittel-M ziehen*, die Mittel-M zurück auf die rechte Nd heben und von * bis * noch 1x wdh, Faden wieder aufnehmen und die Mittel-M rechts str; in geraden Rd: wie für die Rück-R beschrieben, jedoch zum Schluss die Mittel-M links str

□ = aus 1 M 1 M rechts, 1 M links und 1 M rechts heraus-str

10 MELENA



Größe: 36-42

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schoeller-Stahl „Alpaka Tweed“ (26% Alpaka, 21% Wolle, 18% Polyacryl, 18% Polyester, 11% Seide,

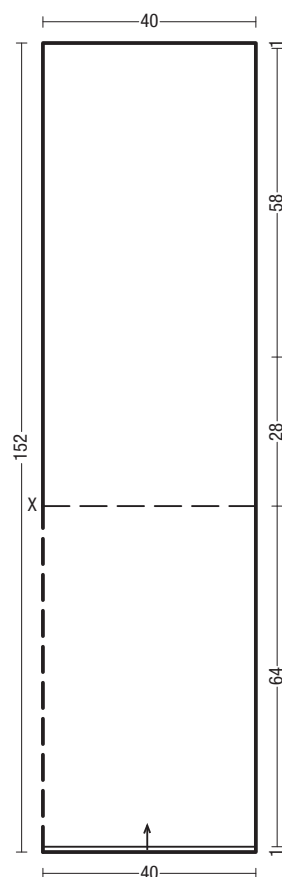
6% Polyamid, LL ca. 160 m/50 g): ca 400 g Granat Fb 11; Prym-Rundstricknd 4 mm, 80 cm lang.

Strickkordel-Rand: Über 3 Maschen: **Hin-R:** die ersten 3 M mit dem Faden vor der Arbeit wie zum Linksstr abheben, die letzten 3 M links str. **Rück-R:** die ersten 3 M mit dem Faden hinter der Arbeit wie zum Rechtsstr abheben, die letzten 3 M rechts str.

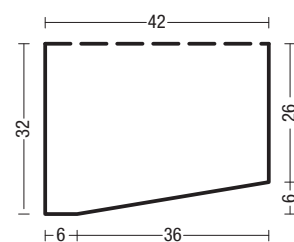
Maschenprobe: 16 M und 28 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Der Poncho wird in einem Stück gestr. Der Pfeil im Schnittschema kennzeichnet die Strickrichtung.

Rücken- und Vorderteile: 128 M anschlagen und für die Blende zwischen den



Strickkordel-Rand-M über 122 M 1 cm = 4 R kraus rechts, siehe A2, str. Danach zwischen den Strickkordel-Rand-M glatt rechts, siehe A2, str. Nach 180 R = 64 cm ab Blende für die Vorderteile die Arbeit teilen und über je 64 M getrennt weiterstr, dabei für die nächsten 78 R = 28 cm die Strickkordel-Rand-M jeweils nur am äußeren Rand arb, danach auch an den inneren Kanten. Nach 240 R = 86 cm ab Teilung noch 1 cm = 4 R kraus rechts zwischen den Strickkordel-Rand-M str, danach die M abk.



10 MELENA (FORTSETZUNG)

Kapuze: 10 M anschlagen und glatt rechts str. Am linken Rand einen Strickkordel-Rand arb. Am rechten Rand 8x 4 M in jeder 2. R dazu anschlagen = 42 M. Nach 162 R = 58 cm ab Anschlag am

rechten Rand 1x 4 M abk, dann in jeder 2. R 7x 4 M abk. Nach 180 R = 64 cm ab Anschlag die restlichen 10 M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Kapuze zur Hälfte legen und die rückwärtige Naht schließen. Dann die Kapuze annähen, dabei trifft die rückwärtige Naht der Kapuze auf den Teilungspunkt = x.

11 ELANA

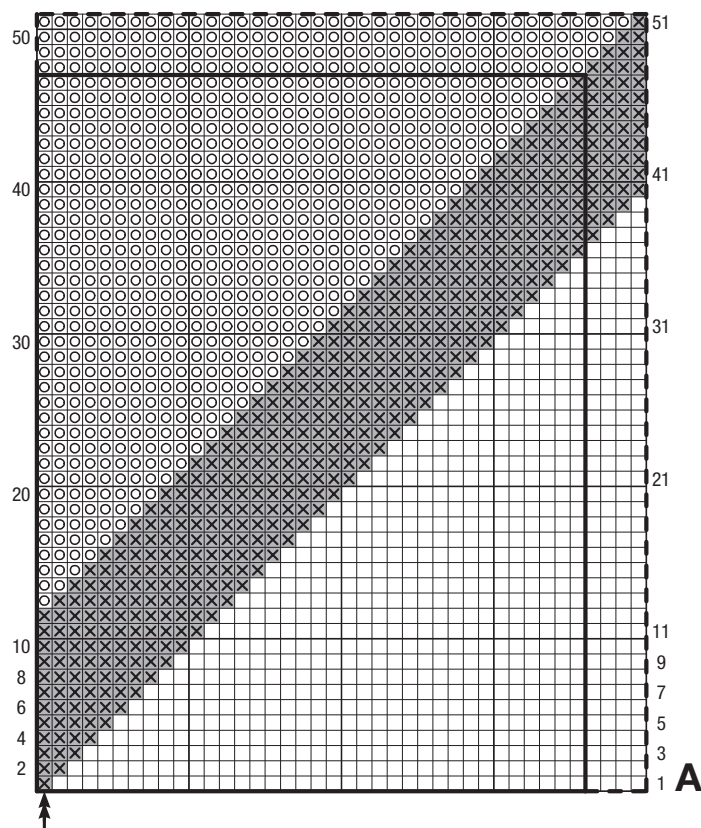
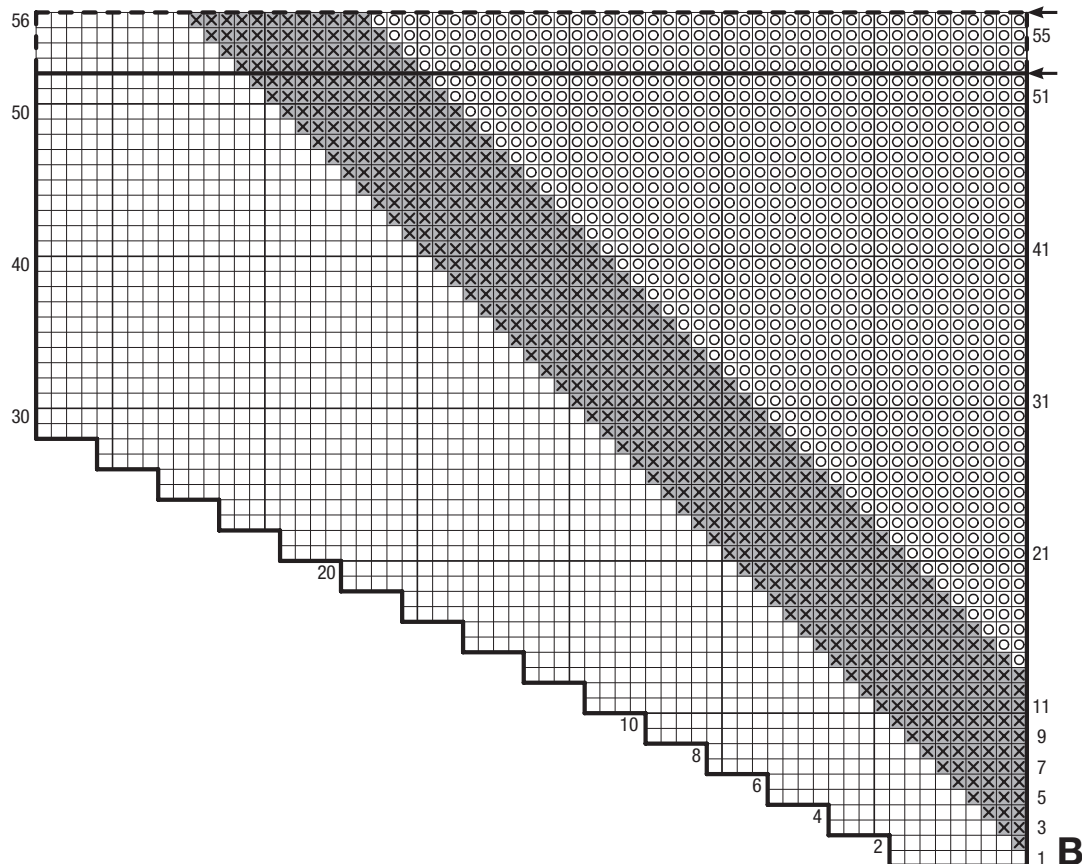
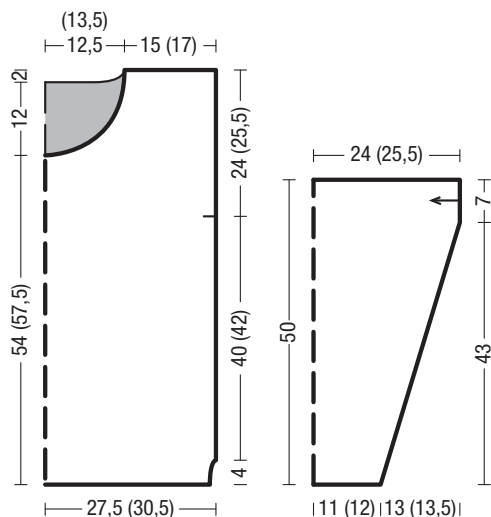


Größe: 38/40 und 42/44
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Kremke Soul Wool „Alpaka Boucle“ (89 % Alpaka, 11% Polyamid, LL ca 250 m/50 g): ca 150 (200) g Silbergrau Fb 0025, 100 (150) g Anthrazit Fb 0026 und 50 g Schwarz Fb 0005; Kremke Soul Wool „Alpaka 100% superfine“ (100% Alpaka, ca 185-195 m/50 g): ca 150 (200) g Silbergrau Fb SFN40, 100 (150) g Anthrazit Fb SFN75 und 50 g Schwarz Fb SFN50; KnitPro-Rundstricknd 6,5 cm; 80 und 60 cm lang.

Zeichenerklärung:

- Gr. 38/40
- - - Gr. 42/44
- = Anthrazit
- = Silbergrau
- ⊗ = Schwarz



Fortsetzung auf nächster Seite ►

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Intarsienmuster A (Rücken- und Vorderteil): Nach Zählmuster A glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Der Pfeil kennzeichnet die vordere bzw rückwärtige Mitte. Gezeichnet ist nur die rechte Hälfte, die linke Hälfte gegengleich str. Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die unterschiedlichen Linien begrenzen die Größen.

Intarsienmuster B (Ärmel): Nach Zählmuster B glatt rechts str. Gezeichnet ist nur die vordere Hälfte des Ärmels, die hintere Hälfte gegengleich str. Der Pfeil = die 52. (55.) R kennzeichnet die Ärmelmitte. Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen. Die unterschiedlichen Linien begrenzen die Größen.

Maschenprobe: 13 M und 22 R glatt rechts doppelfädig mit je 1 Faden „Alpaka Bouclé“ und „Alpaka 100% superfine“ = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Es wird stets doppelfädig mit je 1 Faden „Alpaka Bouclé“ und „Alpaka 100% superfine“ in jeweiliger Farbe gestr. Ärmel werden quer gestr, der Pfeil im Schnittschema kennzeichnet die Strickrichtung.

Rückenteil: 70 (78) M in Silbergrau anschlagen und für den Bund 4 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R die M wie folgt einteilen: Rand-M, 1 M links, * 2 M rechts, 2 M links, ab * stets wdh, 2 M rechts, 1 M links, Rand-M. Danach in Silbergrau glatt rechts, siehe A2, weiterstr, dabei in der 1. R 1x 1 M zunehmen = 71 (79) M. Nach 24 cm = 52 R ab Bund nach Zählmuster A str. Nach 16 (18) cm = 35. (39.) R des Zählmusters beidseitig den Armausschnitt markieren. Nach 5 cm = 12 R ab Markierung bzw nach 21 (23)

cm = 47. (51.) R ab Beginn des Zählmusters in Anthrazit weiterarb. Nach 17 (18,5) cm = 37 (41) R ab Ende des Zählmusters für den Halsausschnitt die mittleren 31 (33) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 1 M abk. Nach 2 cm = 4 R Halsausschnitthöhe die restlichen 19 (22) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 5 cm = 11 R ab Ende des Zählmusters die mittleren 13 (15) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 3x 1 M abk. Nach 14 cm = 30 R ab Halsausschnitthöhe die restlichen 19 (22) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 9 M in Silbergrau anschlagen und glatt rechts str. Am Ende jeder Hin-R 14x 4 M dazu anschlagen = 65 M.

Gleichzeitig nach Zählmuster B arb, dabei nach der 52. (56.) R gegengleich arb. Nach 47 (50) cm = 103 (111) R ab Anschlag die restlichen 9 M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Für die Halsblende mit der kürzeren Rundstrick- und Anthrazit aus dem vorderen Halsausschnitttrand 74 (76) M und aus dem rückwärtigen Halsausschnitttrand 38 (40) M = 112 (116) M auffassen, zur Runde schließen und 6 cm = 14 Rd Rippen str, dann alle M abk. Ärmel- und Seitennähte schließen. Ärmel einnähen.

12 OLESIA



Größe: Pullover: 36/38, 40/42, 44/46, 48/50, Schal: ca 30 x 180 cm, Stulpen: 33cmUmfangx34cm Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Lei“ (100% Schurwolle, LL ca 40 m / 50 g): Pullover: ca 600 (650-700-750) g Cognac Fb 85, Schal: ca 500 g Rohweiß Fb 14, Stulpen: ca 200 g Taupe Fb 13; Addi Stricknd 12 mm, Spielstricknd 12 mm, 1 Zopfnd.

Zopf: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die 15 M 1x arb und die 5.-24. R stets wdh.

Patentrand: Rechter Rand: Hin-R: Die ersten 2 bzw 3 M rechts str. Rück-R: Diese 2 bzw 3 M wie zum Linksstr abheben, Faden vor der Arbeit. Linker Rand: Hin-R: Die letzten 2 bzw 3 M abheben, dabei Faden hinter der Arbeit. Rück-R: Diese 2 bzw 3 M links str.

Betonte Abnahmen: Rechte Kante: 2 M Patentrand, 2 M überzogen zus-str = (1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, die abgehobene M darüberziehen). Linke Kante: 4. und 3. M vor Reihenende rechts zus-str, 2 M Patentrand str.

Rippen: 2 M links, 2 M rechts im Wechsel str.

Maschenprobe: 9 M und 14 R glatt Rechts mit Nd 12 mm = ca 10 x 10 cm.

Pullover

Rückenteil: 46 (50-54-58) M im Kreuzansschlag mit doppeltem Faden, siehe A3, in Cognac anschlagen. 1 Rück-R li str, dann die M einteilen wie folgt: Rand-M, 28 (31-34-37) M glatt rechts, 3 M glatt

links, 9 M glatt rechts, 4 (3-3-3) M glatt links, 0 (2-3-4) M glatt rechts, Rand-M. Die folg Rück-R str wie die M erscheinen, in der folg Hin-R aus den 9 M glatt rechts für das Zopfmuster 6 M gleichmäßig verteilt, rechts verschränkt aus dem Querfaden herausstr = 52 (56-60-64) M. In dieser Einteilung arb, dabei den Zopf lt Strickschrift str. Nach 62 (62-66-70) R ab Anschlag die Zopf-M wieder auf 9 reduzieren, dafür 6 M gleichmäßig verteilt mit der folg M zus-str. Nach 64 (64-68-72) R = 46 (46-48-51) cm ab Anschlag alle M locker abk.

Vorderteil: Wie Rückenteil beginnen, jedoch die M wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (2-3-4) M glatt rechts, 4 (3-3-3) M glatt links, 9 M glatt rechts,

3 M glatt links, 28 (31-34-37)
M glatt rechts, Rand-M. Dann
wie das Rückenteil arb. Für
den Ausschnitt in der 39. R
27 cm ab Anschlag, die rech-
ten 29 (31-33-35) M stilllegen
= Zopfseite. Über die linken 23
(25-27-29) M glatt rechts wei-
terarb. Am Halsausschnitttrand
über 2 M Patentrand arb,
gleichzeitig für die Schräge in
der 3. R nach der Teilung 1 be-
tonte Abnahme an der rechten
Kante arb. Fortl noch 0 (2-2-2)
x in jeder 2. R und 5 (4-5-6)x
in jeder 4. R betonte Abnah-
men arb. Nach 26 (26-30-34)
R ab Teilung 17 (18-19-20) M
abk. Nun über die stillgelegten
M weiterarb, das Zopfmuster
fortsetzen. Am linken Hals-
ausschnitttrand über 2 M Pa-

tenstrand arb und die betonten Abnahmen an der linken Kante gegengleich arb. Nach 24 (24-28-32) R ab Teilung die Zopf-M wieder auf 9 reduzieren, dafür 6 M gleichmäßig verteilt mit der folg M zus-str. In der 27. (27-31-35.) R ab Teilung alle 17 (18-19-20) M abk.

Ärmel: 24 (25-27-29) M im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, siehe A3, in Cognac anschlagen. 1 Rück-R li str, dann glatt rechts weiterarb. Für die Ärmelschräge beidseitig 1 M zunehmen, 6 (6-7-8) x in jeder 10.(10.-8.-6.) R, beginnend in der 11. (9.-9.-9.) R ab Anschlag = 36 (37-41-45) M. Nach 64 (62-60-58) R ab Anschlag alle M abk.

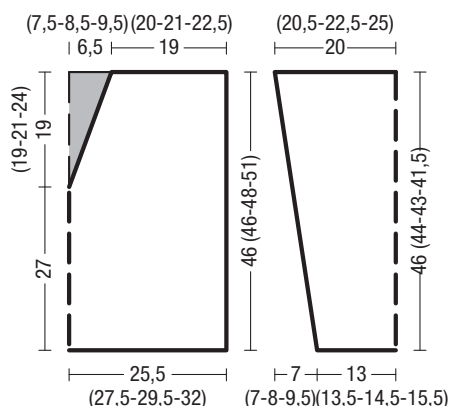
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternnähte schließen. Ärmel einsetzen. Ärmelnähte und fortl. Seitennähte schließen.

Schal


Ausführung: 37 M im Kreuz-
anschlag mit doppeltem Fa-
den, siehe A3, in Rohweiß
anschlagen. 1 Rück-R li str,
dann die M einteilen wie
folgt: 3 M Patentrand, 5 M
glatt rechts, 3 M glatt links,
15 M glatt rechts, 3 M glatt
links, 5 M glatt rechts, 3 M
Patentrand. In dieser Einteil-
ung str, über die mittleren
15 M nach Strickschrift arb.
Nach 253 R = 180 cm alle
M mit doppeltem Faden links
locker abk.


Stulpen

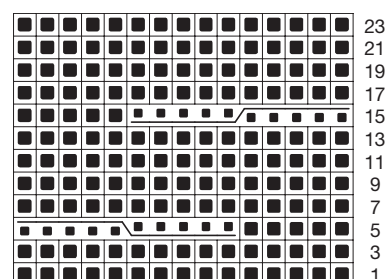
Ausführung: 36 M im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, siehe A3, in Taupe anschlagen. Mit Spielstricknd in Runden weiterarb. Dafür 9 M auf 4 Nd verteilen, zur Runde schließen und im Rippenmuster arb. Nach 40 Rd = 34 cm mit doppeltem Faden locker abb.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

 = 10 M nach links verkreuzen:
 5 M auf die Hilfsnd vor die Arbeit legen, 5 M
 rechts. die 5 M der Hilfsnd rechts str.

 = 10 M nach rechts verkreuzen: 5 M auf die Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 5 M rechts. die 5 M der Hilfsnd rechts str.



13 NIKOLA



Größe: 36/38, 40/42, 44/46
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schachenmayr „Merino Extrafine 120“ (100 % Schurwolle, LL ca. 120 m/50 g): ca 600 (650-700) g Passion meliert Fb 00127; Prym-Stricknd 4 mm; Prym-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang.

Halbpatentmuster in R:
 Ungerade M-Zahl. 1. R = Rück-R: Rand-M, * 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, ab * stets wdh, enden mit 1 M rechts, Rand-M. 2. R = Hin-R: Rand-M, 1 M links, 1 M rechts, dabei 1 R tiefer einstechen, ab * stets wdh, enden mit 1 M links, Rand-M. Die 1. und 2. R stets wdh.

Halbpatentmuster in Rd:
Gerade M-Zahl. 1. Rd: * 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, ab * stets wdh. 2. Rd: * 1 M rechts, dabei 1 R tiefer einstecken, 1 M links, ab * stets wdh. Die 1. und 2. Rd stets wdh.

Patentrand-M für Armaus-
schnitte: In den Hin-R die ersten und letzten 4 M rechts str.
In den Rück-R die ersten und letzten 4 M wie zum Linksstr abheben und fest anziehen, den Faden vor der Arbeit mitführen.

Maschenprobe: 21 M und 44 R Halbpantmuster = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 115 (123-131) M im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, siehe A3, anschlagen, mit 1 Rück-R beginnen und 2 R = 1 cm glatt rechts, siehe A2, str. Dann im Halbpantentmuster mit 1 Rück-R beginnend weiterarb. Nach 80 R = 18 cm ab Beginn des Pantentmusters für die Armausschnitte beidseitig je 2 M zunehmen, dann in jeder 2. R noch 7x je 2 M beidseitig zunehmen = 147 (155-163) M und über die zugenommenen M das Halbpantentmuster erweitern. In der folg Hin-R beidseitig noch 3 M dazu anschlagen = 153 (161-169) M

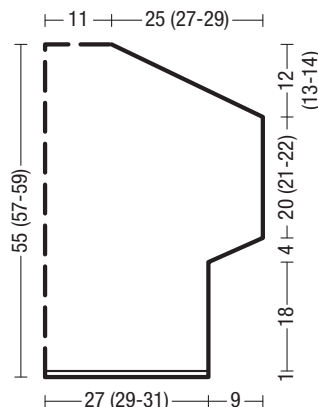
Fortsetzung auf nächster Seite ►

und diese 3 M zusammen mit der vorhandenen Rand-M = 4 M als Patentrand str. Nach 88 (92-96) R = 20 (21-22) cm ab der letzten Zunahme für die Schulterschrägungen beidseitig 25 (27-29)x je 2 M betont abnehmen = 53 M, dabei werden die 4 Patentrand-M glatt rechts gestr. Nach der letzten Schulterabnahme beidseitig 1x je 2 M abk und die restlichen 49 M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen, dabei je 2 M abnähen, sodass auf der Schulter 4 rechte M als Ziernaht sichtbar sind. Für den Kragen die stillgelegten Ausschnitt-M in die Arbeit nehmen und über 98 M in Rd im Halbpate weiterarb. Nach 78 R = 18 cm

Kragenhöhe die M doppelfädig wie folgt abk: 1. Rd: * 1 M links, 1 M links abheben, dabei den Faden vor der M mitführen, ab * stets wdh. 2. Rd: * die gestrickte M der Vor-Rd abheben, dabei den Faden vor der M mitführen, die abgehobene M der Vor-Rd links str, ab * stets wdh. 3. Rd: alle M einfädig rechts str und locker abk.



14 NADIN



Größen: Pullover: 36 bis 40, Schal: ca 190 cm x 30 cm
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lanamania „Buchar“ (91% Baby Alpaka, 7,5% Wolle, 1,5% Nylon, LL ca 90 m/100 g): **Pullover:** 100 g Mustard Fb B06 und 600 g Chestnut Fb B04; **Schal:** 400 g Mustard Fb B06 und 100 g Chestnut Fb B04; addi-Stricknd 7 mm, addi-Rundstricknd 7 mm, 40 cm und 60 cm lang.

Farbfolge: 6 Rd Mustard, 6 Rd Chestnut im Wechsel.

Doppel-Masche: Damit bei verkürzten R keine Löcher entstehen, nach dem Wenden am Anfang der R den Faden vor die Arbeit legen, von rechts in die 1. M einstecken, die M und den Faden zus abheben. Danach den Faden fest nach hinten ziehen. Dadurch wird die M über die Nd

gezogen und liegt doppelt. In der folg R beide Maschenteile zus erfassen und mustergemäß rechts oder links abstr.

Maschenprobe: 11 M und 17 R kraus rechts = ca 10 cm x 10 cm. Wegen der gekräuselten Struktur des Garns ist ein Reihenzähler empfehlenswert.

Hinweis: Der Pullover wird von oben nach unten in Rd am Stück gestrickt.

Pullover

Rundpasse: Am rückwärtigen Halsausschnitt anfangen und in verlängerten R str. Dafür 12 M in Chestnut mit der Rundstricknd anschlagen, nach 6 M eine Markierung für die rückwärtige Mitte einsetzen. *1 R kraus rechts str, 4 M neu anschlagen, wenden, ab * noch 7x wdh = 44 M. Am Ende der nächsten R noch 16 neue M dazu anschlagen = 60 M. Die M zur Rd schließen und gleichmäßig verteilt 6 Marker anbringen. In der nächsten und den 2 darauf folg Rd an den markierten Stellen je 1 M zunehmen = 78 M. Ab hier nach Farbfolge kraus rechts in Rd arb, dabei in jeder 5. Rd 7x Zunahmen beidseitig an jedem der 6 Marker ausführen, dafür jeweils 1 M aus dem M-Querfaden herausstr = 162 M. Nach 30 Rd Farbfolge zu Chestnut wechseln und die Arbeit aufteilen: 52 M Rückenteil (dabei bleiben die 12 angeschlagenen M in der Mitte), 29 M Ärmel,

52 M Vorderteil, 29 M Ärmel. Die M der beiden Ärmel stilllegen, zwischen Vorder- und Rückenteil je 6 M anschlagen = 116 M und die Arbeit in Rd kraus rechts fortsetzen, dabei die rückwärtige Mitte und die Seitennähte markieren. Nach ca 33 cm = 56 Rd ab Teilung die 58 M des Vorderteils stilllegen, auf den 58 M des Rückenteils für die Rundung kraus rechts in verkürzten R arb. Dafür 52 M str, mit einer Doppel-M wenden, 46 M zurückstr, mit einer Doppel-M wenden, dann in jeder folg R 6 M weniger str und wenden, bis 10 M übrigbleiben. Dann 1 R über alle 58 M str und die M abk. Das Vorderteil gegen gleich beenden.

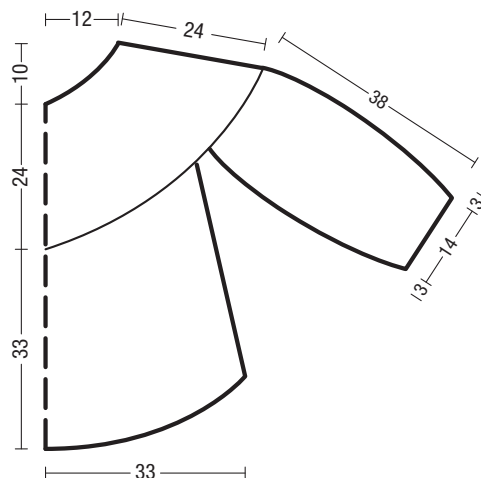
Ärmel: 29 stillgelegte M auf die Nd nehmen, links und rechts je 3 M neu anschlagen = 35 M. Kraus rechts fort-

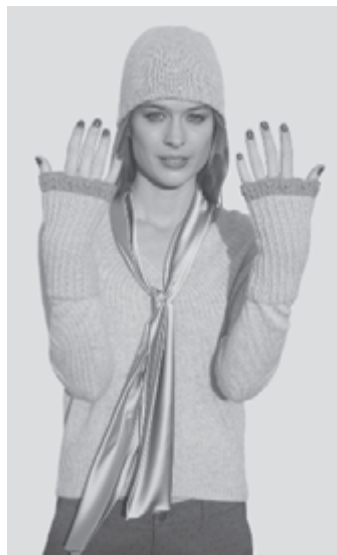
setzen. Für die Schrägungen beidseitig in jeder 8. R 3x je 1 M zunehmen = 41 M. Dann in jeder 4. R beidseitig 5x je 1 M abk = 31 M. In der 48. R 4x gleichmäßig verteilt jeweils 2 M rechts zus-str = 27 M. Dann noch 8 R kraus rechts str und alle M abk. Den anderen Ärmel gleich str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Ärmel- und Unterarmnähte schließen.

Schal

Ausführung: 35 M mit Mustard anschlagen und kraus rechts str. Nach 24 R in Farbfolge fortsetzen. Nach 36 R Farbfolge in Mustard fortsetzen. Nach 214 R ab dem letzten Farbwechsel wieder 36 R Farbfolge arb, Dann noch 30 R in Mustard str und alle M abk.





Größe: S/M

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Set (Mütze und Stulpen) Blau-Hellgrau: Pascuali filati naturali „Cashmere 6/28“ (100% Kaschmir, LL ca 112 m/25 g): ca 50 g Silbergrau Fb 518 und „Cashmere Lace“ (100% Kaschmir, LL ca 170 m/25 g): ca 25 g Denim Fb 525; addi-Spielstricknd 3 und 3,5 mm; Set (Mütze und Stulpen) Rot-Grau: Pascuali filati naturali „Cashmere 6/28“: ca 50 g Mittelgrau Fb 519 und „Cashmere Lace“: ca 25 g rote Zwiebel Fb 652; addi-Spielstricknd 3 und 3,5 mm;

Rippen A: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Rippen B: 1 M rechts verschränkt, 2 M links im Wechsel str.

Ajourmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS = 10 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-16. Rd stets wdh.

Ajourmuster B: Nach Strickschrift B arb. Den MS = 9 M zwischen den Pfeilen stets wdh. 2x die 1.-4. Rd str = 8 Rd.

Maschenproben: Mütze: 23 M x 33 Rd glatt rechts mit Cashmere 6/28 = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 3 mm; 20 M x 24 Rd Ajourmuster A mit Cashmere Lace = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 3,5 mm; Stulpen: 34 M x 33 Rd Rippen B mit Cashmere 6/28 = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 3,5 mm.

Hinweis: Die Farben für die Farbvariante Blau-Hellgrau sind zuerst aufgeführt, die Farbvariante Rot-Grau folgt danach.

Mütze

Hinweis: Die Mütze wird von innen nach außen gestr. Mit der inneren Mütze = grauen Seite beginnen.

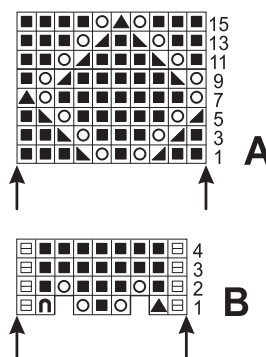
Ausführung: 4 M mit Nd 3 mm in Silbergrau bzw. Mittelgrau anschlagen. M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen – 1 M pro Nd und glatt rechts, siehe A2, str. Für die Zunahmen in der 2. Rd nach jeder M 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt herausstr = 8 M. Diese Zunahmen in jeder 2. Rd noch 9 x an den gleichen Zunahmestellen ebenso arb = 80 M. Nach 19 cm = 63 Rd ab Anschlag für den Bund 2 cm = 6 Rd Rippen A str. Dann für den Umbruch 1 Rd links str. Nun mit Nd 3,5 mm in Denim bzw. rote Zwiebel weiterarb. Zuerst für den Bund 1,5 cm = 6 Rd Rippen A str = 80 M. Die Anschlags-M mit dem Anfangs-Faden zus-ziehen und den Faden vernähen, dies kann später nicht mehr erfolgen. Nun im Ajourmuster A weiterarb. Nach 26,5 cm = 64 Rd ab Bund über alle M glatt rechts weiterarb, dabei 2x in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str = 20 M. Die restlichen 20 M mit dem Faden zusammenziehen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Beide Mützenhälften ineinanderstülpen.

Stulpen

Ausführung: 54 M mit Nd 3,5 mm in Silbergrau bzw. Mittelgrau anschlagen. M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen – 13/14/13/14 M pro Nd und Rippen B str. Nach 18,5 cm = 60 Rd ab Anschlag alle M rechts abk. Nun aus den hinten liegenden M-Gliedern der Abkett-Rd 81 M mit Nd 3,5 mm in Denim bzw. rote Zwiebel auffassen und 8 Rd im Ajourmuster B str. M abk.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



16 SANTINA



Größe: Pulli: 34/36, 38/40, 42/44 und 46/48; Loop: ca 110 cm Umfang, 36 cm breit; Mütze: ca 54-56 cm Kopfumfang

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Tosca Light“ (55% Schurwolle, 45% Polyacryl, LL ca 400 m/100 g): ca 300 (300-400-400) g Grün-Türkis-Blau Fb 0078, ca 200 (300-300-300) g Rot-Pink-Orange Fb 0160 und ca 100 g Blau-Petrol-Violett Fb 0106; Pony-Stricknd 4,5 mm, Pony-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang, Pony-Nadelspiel 4,5 mm.

Randmaschen: Die 1. und letzte M jeder R stets glatt rechts, siehe A2, str.

Rippen A: Pulli: Hin-R: *3 M rechts, 2 M links, ab * stets wdh. Rück-R: *2 M rechts, 3 M links, ab * stets wdh. Mütze/in Rd: 3 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Rippen B: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Rippen C: 2 M rechts, 3 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster: Nach Zählmuster in Jacquardtechnik glatt rechts, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die gezeichneten 17 M 1x str. Die 1.-76. R stets wdh.

Zopf: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2,

str. Die gezeichneten 16 M 1x str. Die 1.-10. R stets wdh.

Streifenfolge A: 32 R Rot-Pink-Orange, *4 R Grün-Türkis-Blau, 4 R Rot-Pink-Orange, ab * noch 1x wdh, 66 R Grün-Türkis-Blau, *4 R Rot-Pink-Orange, 4 R Grün-Türkis-Blau, ab * noch 2x wdh, danach in Rot-Pink-Orange weiterstr.

Streifenfolge B: 40 R Grün-Türkis-Blau, *4 R Rot-Pink-Orange, 4 R Grün-Türkis-Blau, ab * noch 2x wdh, danach in Rot-Pink-Orange weiterstr.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Maschenproben: 20 M und 28 R glatt rechts bzw Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm, 16 M Zopf = ca 6,5 cm breit.

Pulli

Rückenteil: 110 (118-126-134) M in Rot anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 3 M links (2 M links-1 M links-2 M rechts) beginnend 9 cm = 25 R Rippen A str. Danach in Streifenfolge A und in folg Mustereinteilung weiterstr: Rand-M, 13 (17-21-25) M glatt rechts, *16 M Zopf, 17 M Jacquardmuster, ab * noch 1x wdh, 16 M Zopf, 13 (17-21-25) M glatt rechts, Rand-M. In der 15. R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M, dann in jeder 10. R 7x je 1 M abnehmen = 94 (102-110-118) M. Nach 38,5 (37-35,5-34) cm = 108 (104-100-96) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x je 3 (4-5-7) M abk, dann in jeder 2. R 1x je 2 M und 5x je 1 M abk = 74 (80-86-90) M. Nach 18,5 (20-21,5-23) cm = 52 (56-60-64) R ab Armausschnitt für die Schulterschragungen beidseitig 1x je 5 (5-6-5) M und in jeder 2. R 3x je 5 (6-6-7) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Abnahme der Schulterschragung die mittleren 22 (22-26-26) M für den Halsausschnitt abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M und 1x 2 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil arb, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 17 (18,5-20-21,5) cm = 48 (52-56-60) R ab Armausschnitt die mittleren 18 (18-22-22) M abk. Am inneren Rand für die Rundung in jeder 2. R 1x 3 M, 2x 2 M und 1x 1 M abk.

Ärmel: 55 (55-60-60) M in Grün-Türkis-Blau anschlagen und für den Bund mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 3 M links beginnend 8 cm = 21 R Rippen A str, dabei in der letzten R 1 (1-0-0) M

zunehmen = 56 (56-60-60) M. Danach in Streifenfolge B und in folg Mustereinteilung weiterstr: Rand-M, 19 (19-21-21) M glatt rechts, 16 M Zopf, 19 (19-21-21) M glatt rechts, Rand-M. In der 15. (13-9-3.) R ab Bund für die Schrägungen beidseitig 1x je 1 M zunehmen, dann in jeder 18. (12-12-8.) R 5 (7-7-11) x je 1 M zunehmen = 68 (72-76-84) M. Nach 40 (38-35,5-33,5) cm = 112 (106-100-94) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x je 3 M abk, dann in jeder 2. R 1x je 2 M, 14 (15-17-18)x je 1 M, 2x je 2 M und 1x je 3 M abk. Nach 13,5 (14,5-15,5-16,5) cm = 38 (40-44-46) R ab Beginn der Ärmelkugel die restlichen 16 (18-18-24) M abk.

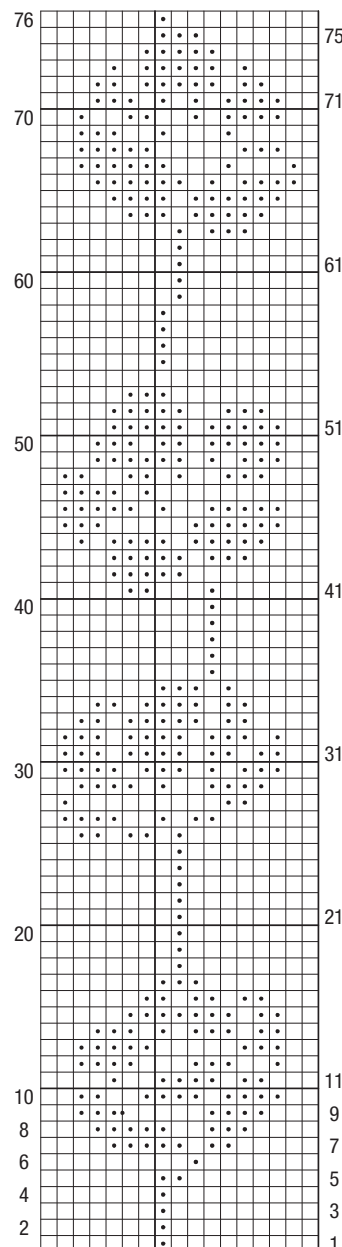
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Mit der Rundstricknd aus den Halsausschnittkanten 86 (118-126-130) M in Rot-Pink-Orange auffassen und für den Rollkragen zunächst 18 cm = 68 Rd Rippen B str, dabei in der letzten Rd 1 M abnehmen = 85 (85-95-95). Danach noch 9 cm = 34 Rd Rippen C str. Die M locker abk, wie sie erscheinen. Seiten- und Ärmelnähte schließen. Die Ärmel einsetzen.

Loop

Ausführung: 78 M in Grün-Türkis-Blau anschlagen und in folg Mustereinteilung str: Rand-M, 4 M Rippen B, 68 M = 4x den MS à 17 M Jacquardmuster, 4 M Rippen B mit 1 M links beginnend, Rand-M. Nach 109 cm = 304 R ab Anschlag die M stilllegen und im Maschenstich, siehe A3, mit der Anschlagkante verbinden.

Mütze

Ausführung: Mit der Rundstricknd 105 M in Rot-Pink-Orange anschlagen, die Arbeit zur Rd schließen, den Rd-Übergang markieren. Für den Bund 7 cm = 20 Rd Rippen A str. Danach glatt rechts in Grün-Türkis-Blau weiterstr, dabei in der 1. Rd gleichmäßig verteilt 15 M zunehmen = 120 M. Nach 18 cm = 50 Rd ab Bund mit den Abnahmen beginnen. 51. Rd: 10x jede 11. und 12. M rechts zus-str = 110 M. 53. Rd: 10x jede 10. und 11. M rechts zus-str = 100 M. 55. Rd: 10x jede 9. und 10. M rechts zus-str = 90 M. 57. Rd: 10x jede 8. und 9. M rechts zus-str = 80 M. 58. Rd: stets 2 M rechts zus-str. Nach 20,5 cm = 58 Rd ab Bund die restlichen 40 M mit dem Arbeitsfaden fest zusammenziehen.



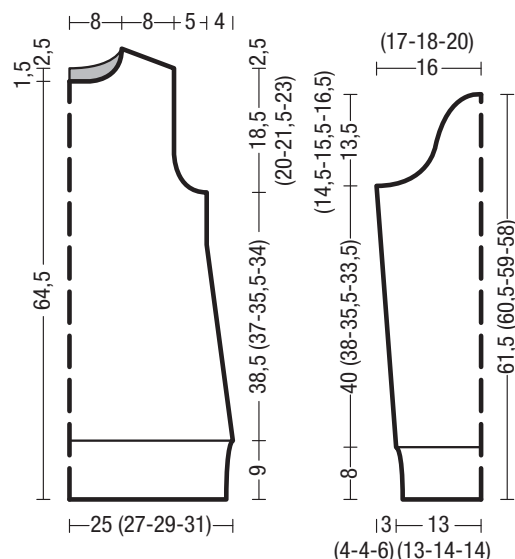
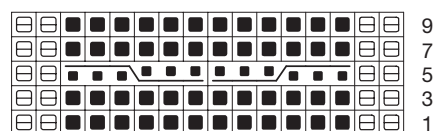
Zeichenerklärung/Zählmuster:

□ = Pullover: Streifenfolge A;
Loop: Grün-Türkis-Blau

• = Blau-Petrol-Violett

Zeichenerklärung/Strickschrift:

Siehe A2.



17 DAFNE



Größe: 42 cm breit x 176 cm lang

Material: Austermann „Kid Silk“ (75% Mohair, 25% Seide, LL ca 225 m/25 g): je ca 50 g Gelb Fb 41, Cylam Fb 43, Lila Fb 44, Blau Fb 45 und Melone Fb 42; addi-Häkelnd 3,5 mm.

Häkelmuster: Nach Häkelschrift arb. Mit den M vor dem

1. Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-7. R arb, dann die 2.-7. R stets wdh. Laufen die Zeichen unten zusammen, die M in eine Einstichstelle arb; laufen die Zeichen oben zusammen, die M zusammen abmaschen.

fM: Jede R mit 1 Lm beginnen.

Filethäkelei: 3 Ersatz-Lm (= 1. Stb), * 1 Lm, 1 M überspringen, 1 Stb, ab * stets wdh.

Streifenfolge: *1 R Melone, 1 R Blau, 1 R Lila, 1 R Cyclam, 1 R Gelb, ab * stets wdh.

Maschenprobe: 23 Anschlag-Lm x 18 R Häkelmuster = ca 10 x 10 cm.

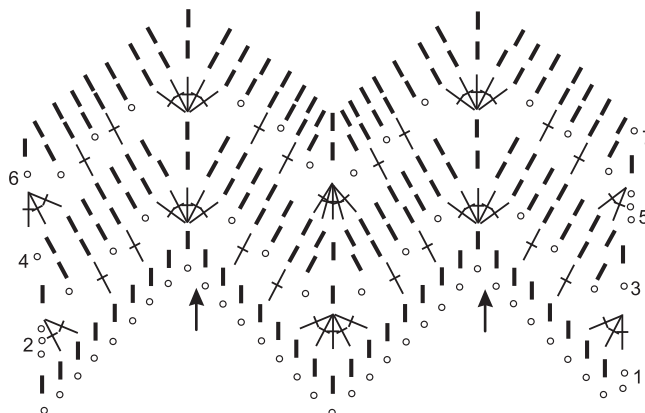
Hinweis: Der Schal wird quer gehäkelt.

Ausführung: 400 Lm + 2 Wende-Lm (gehören zur 1. R) in Melone anschlagen und im Häkelmuster in der Streifenfolge häkeln. Nach 41,5 cm = 75 R ab Anschlag noch 1 R Km in Melone häkeln. Arbeit beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Schalschmalseiten wie folgt umhäkeln: 1 R fM in Melone, 1 R Filethäkelei in Blau, 1 R fM in Lila, 1 R fM in Cyclam, 1 R Filethäkelei in Gelb, 1 R fM in Melone.

Zeichenerklärung:

- = 1 Lm
- = 1 fM
- ⊥ = 1 Stb



18 ANNARITA



Größe: Stola: ca 44 cm x 240 cm, Mütze: Kopfumfang ca 56-58 cm
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „YOUNG“ (100% Schurwolle, LL ca 45 m/150 g) Blau/Rot/Grün Fb 0052: Stola: ca 1500 g, Mütze ca 150 g; addi Stricknd 20 mm.

Rippen: 2 M links, 2 M rechts im Wechsel str.

Maschenproben: 6 M und 8 R Rippen = 10 cm x 10 cm; 5 M und 8 R glatt rechts mit Nd 20 mm = 10 cm x 10 cm.

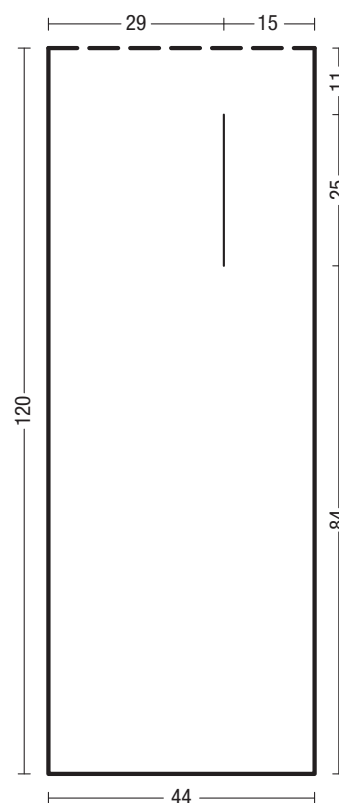
Stola

Ausführung: 28 M anschlagen und Rippen str. Nach ca 84 cm für die Armausschnitte getrennt weiterstr wie folgt: 10 M Rippen, restliche 18 M stilllegen, über die 10 M 25 cm

hochstr, dann M stilllegen, die 18 stillgelegten M in Arbeit nehmen und ebenfalls 25 cm hochstr, dann wieder alle M auf eine Nd nehmen und weiter Rippen str. Bei 120 cm Gesamthöhe ist die rückwärtige Mitte erreicht, Teil gegengleich beenden.

Mütze

Ausführung: Wird in R gestr: 27 M anschlagen und ca 5 cm = 3 R 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str. Dann glatt rechts, siehe A2, weiterstr. Nach 18 cm Höhe ab Anschlag für die Kopfrundung Abnahmen arb, dafür zwischen den Rand-M jede 4. und 5. M rechts zusstr = 22 M, die Abnahmen in der folg Hin-R wdh = zwischen den Rand-M jede 3. und 4. M rechts zusstr = 17 M. 2 R glatt rechts str, dabei in der 2. R = Rück-R je 2 M links zusstr = 9 M, diese M mit dem Garn zusammenziehen. Naht schließen.



**Größe: Pulli: 38/40**

Schal: ca 26 x 200 cm
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Mohair Luxe“ (77% Mohair, 23% Seide, LL ca 175 m/25 g): **Pulli:** ca 150 g Oliv Fb 97, je ca 100 g Lachs Fb 28, Pink Fb 66, Weinrot Fb 61; **Schal:** je 50 g Oliv Fb 97, Lachs Fb 28, Pink Fb 66 und Weinrot Fb 61; addi-Stricknd 3,5 und 4 mm, eine lange addi-Rundstricknd 3,5 und 4 mm, für den Schal zusätzlich 1 Häkelnd 4 mm.

Hinweis: Das Mohairgarn wird stets doppelfädig verstr.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Muster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Den MS zwischen

den Pfeilen stets wdh. Die 1.-18. R laut Anleitung wdh, die 19.-20. R anfügen.

Muster B: Nach Strickschrift B arb. Den MS zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-16. R laut Anleitung wdh.

Maschenproben: 19 M und 30 R in Muster A und B mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm. 20 M und 24 R glatt rechts mit Nd 4 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Pulli

Hinweis: Vorder- und Rückenteil werden quergestr. Die Pfeile im Schnittschema kennzeichnen die Strickrichtung.

Rückenteil: An der linken Seitennaht beginnend 122 M mit Nd 4 mm in Weinrot anschlagen und in folgender Höheneinteilung str, dabei den jeweiligen MS zwischen den Rand-M stets wdh: 18 M Muster B, 36 M Muster A = die 1.-18. R 2x str, dann die 19.-20. M anfügen, 34 R Muster B, dafür die 1.-16. R 2x str, die 17.-18. R anfügen, 36 M Muster A wie vorher, 20 R Muster B. Nach ca 48 cm = 146 R ab Anschlag M abk.

Vorderteil: An der linken Seitennaht beginnend 122 M mit Nd 4 mm in Weinrot anschlagen und das Vorderteil wie das Rückenteil str, dabei jedoch für den Halsausschnitt bei ca 16 cm Gesamthöhe =

40 R ab Anschlag 1x 6 M, 1x 5 M, 1x 4 M in jeder 4. R und 2x je 1 M in jeder 2. R abk, gerade weiterstr bis zur Vorderteilmittle = ca 24 cm = 62 R ab Anschlag, dann das Teil gegengleich beenden. Die Musterfolge wie beim Rückenteil weiterführen.

Ärmel: 62 M mit Nd 3,5 in Oliv anschlagen und für den Bund 8 cm Rippen str, dabei in der letzten Rück-R gleichmäßig verteilt 30 M zunehmen = 92 M. Dann mit Nd 4 mm weiterarb wie folgt: 20 R Muster B, 38 Muster A = 2x die 1.-8. R, dann die 19.-20. R str, 20 R Muster B, 38 R Muster A, 20 R Muster B. Nach ca 43 cm = 136 R ab Bund M abk.

Kapuze: Aus dem Halsausschnitttrand mit Rundstricknd 4 mm in Oliv 98 M auffassen, in der vorderen Mitte beginnen und enden und in folg Höheneinteilung str: 18 R Muster B, 38 R Muster A, 36 R Muster B, zwischen den Rand-M den MS stets wdh, zu Beginn jedoch in jeder 2. R für die Rundung am inneren Rand beidseitig 1x 3 M, 1x 2 M und 2x je 1 M abk = 84 M. Nach 27 cm = 92 R Höhe M auf Hilfsnd stilllegen, zur Hälfte legen und obere Kopfnah im Maschenstich, siehe A 3, schließen. Für die Blende mit Rundstricknd 3,5 mm und Oliv ab vorderer Mitte 134 M auffassen und Rippen str, dabei in den ersten 8

R beidseitig mit verkürzten R arb, d. h. in jeder 2. R 2x je 2 M mehr str und mit 1 U wenden, in folg R M und U zus-str. Nach ca 3 cm = 8 R M locker abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seiten- und Schulternähte schließen. Für den Bund mit Oliv und der Rundstricknd 3,5 mm aus dem unteren Rand 140 M auffassen und ca 8 cm Rippen str, dann M locker abk.

Schal

Ausführung: 50 M mit Nd 4 mm in Oliv anschlagen und glatt rechts Streifen str wie folgt, Rand-M im Kettenrand, siehe A 3, str: *4 R Oliv, 2 R Weinrot, 6 R Pink, 2 R Oliv, 4 R Lachs, 4 R Pink, 2 R Weinrot, 6 R Oliv, 2 R Pink, 4 R Lachs, 6 R Weinrot, 2 R Pink, 4 R Oliv, 2 R Pink, 2 R Lachs, ab * stets wdh, enden mit 4 R Oliv. Nach ca 200 cm = 504 R ab Anschlag M abk. Den Schal in Oliv mit 1 Rd fM umäkeln, in die Eck-M 3 fM häkeln, abschließend 1 Rd KM mit Oliv häkeln.

Zeichenerklärung:

Siehe auch A2.

A = Weinrot

B = Oliv

C = Pink

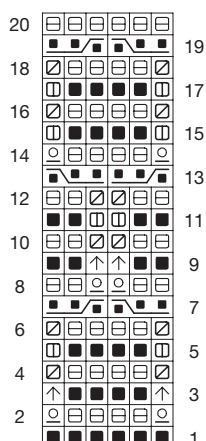
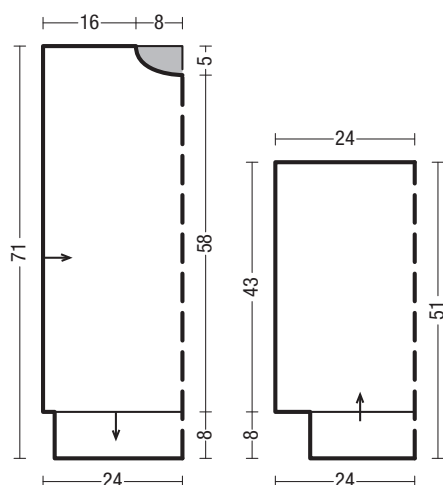
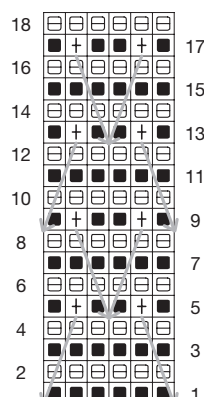
D = Lachs

○ = 1 M links str und 1 U arb

↑ = M abheben, U fallen lassen und M langziehen, Faden hinter der Arbeit weiterführen
+ = 4 R tiefer in die durch Pfeile gekennzeichnete Stelle zwischen 2 M einstecken, eine Schlinge hochziehen und mit der danebenliegenden M zusstr.

■/■ = 2 M auf Hilfsnd hinter die Arbeit legen, die langgezogene M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str.

■/■ = die langgezogene M auf Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd rechts str

**A****B**



Größe: Schal: ca 26 cm breit x 193 cm lang;
Handschuhe: S (M-L)
Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool 2000“ (100 % Schurwolle, LL ca 160 m/50 g):
Schal: ca 200 g Azurblau Fb 2036 und je ca 50 g Pistazie Fb 588 und Zyklam Fb 537; addi-Stricknd 3,5 mm; addi-Häkelnd 3,5 mm. Handschuhe: ca 50 g Azurblau Fb 2036 und ca 50 g Pistazie Fb 588; addi-Nadelspiel 3 mm.

Rippenmuster A: 3 M links, 1 M rechts im Wechsel str.

Rippenmuster B: 3 M links in Pistazie, 1 M rechts in Azurblau im Wechsel str.

Rippenmuster C: 3 M links in Azurblau, 1 M rechts in Pistazie im Wechsel str.

Noppen: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Noppe: aus 1 M 5 M herausstricken: 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts.

Über diese 5 M 3 R glatt rechts str. In der folg R = Hin-R 3 M rechts zus-str, 2 M rechts zus-str, dann die 1. M auf der rechten Nd über die 2. M ziehen.

Betonte Zunahmen: Rechter Rand: Rand-M, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr. Linker Rand: 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr, Rand-M.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str und die abgehobene M darüberziehen). Linker Rand: 2 M rechts zus-str. Rand-M.

Streifenfolge (Schal): Glatt rechts *6 R Pistazie, 6 R Azurblau, 4 R Zyklam, ab * stets wdh, mit 6 R Pistazie enden.

Muster- und Streifenfolge (Handschuhe): 5 Rd glatt links in Azurblau, 1 Rd rechte M in Pistazie, 5 Rd glatt links in Pistazie, 1 Rd rechte M in Azurblau, 15 Rd Rippenmuster A in Azurblau, 1 Rd rechte M in Pistazie, 5 Rd glatt links in Pistazie, 5 Rd Rippenmuster B, 1 Rd rechte M in Pistazie, 5 Rd glatt links in Azurblau, 1 Rd rechte M in Pistazie, 33 Rd Rippenmuster A in Pistazie, 1 Rd rechte M in Pistazie, 5 Rd glatt links in Azurblau, 1 Rd rechte M in Azurblau, 5 Rd Rippenmuster C, 1 Rd rechte M in Pistazie, 5 Rd glatt links in Pistazie, 1 Rd rechte M in Azurblau, 5 Rd glatt links in Azurblau.

Maschenproben: 22 M und 28 R glatt rechts mit Nd 3,5 mm = ca 10 cm x 10 cm; 25 M und 34 Rd Rippenmuster A mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Schal

Ausführung: 5 M in Azurblau anschlagen und 1 Rück-R linke M str. Danach glatt rechts, siehe A2, str. Für die Spitze in der 3. R ab Anschlag 1x je 1 M beidseitig betont zunehmen, dann in jeder 2. R noch 26x je 1 M betont zunehmen = 59 M. Gleichzeitig nach Strickschrift Noppen einstricken. Nach 56 R = 20 cm ab Anschlag ohne Zunahmen und Noppen noch 126 R = 45 cm glatt rechts str. Weiter in Streifenfolge 182 R = 65 cm str. Danach wieder 126 R = 45 cm glatt rechts in Azurblau str. Dann für die andere Spitze gegengleich str, dabei betonte Abnahmen statt Zunahmen arb und die Noppen nach Strickschrift ab der 56. R beginnend arb. Nach 56 R = 20 cm ab Beginn der Spritze die restlichen 5 M stilllegen.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Schal mit Pikots in Azurblau umhäkeln = * 1 fM, 3 Lm, 1 fM in die 1. Lm, ab * stets wdh. 2 Quasten mit je 40 ca 20 cm langen Fäden aus 3 Farben herstellen, mit Azurblau umwickeln und eine kleine Kordel aus Lm und fM häkeln. An jeder Spitze 1 Quaste befestigen.

Handschuhe

Ausführung: 56 (52-48) M in Azurblau im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden, siehe A3;

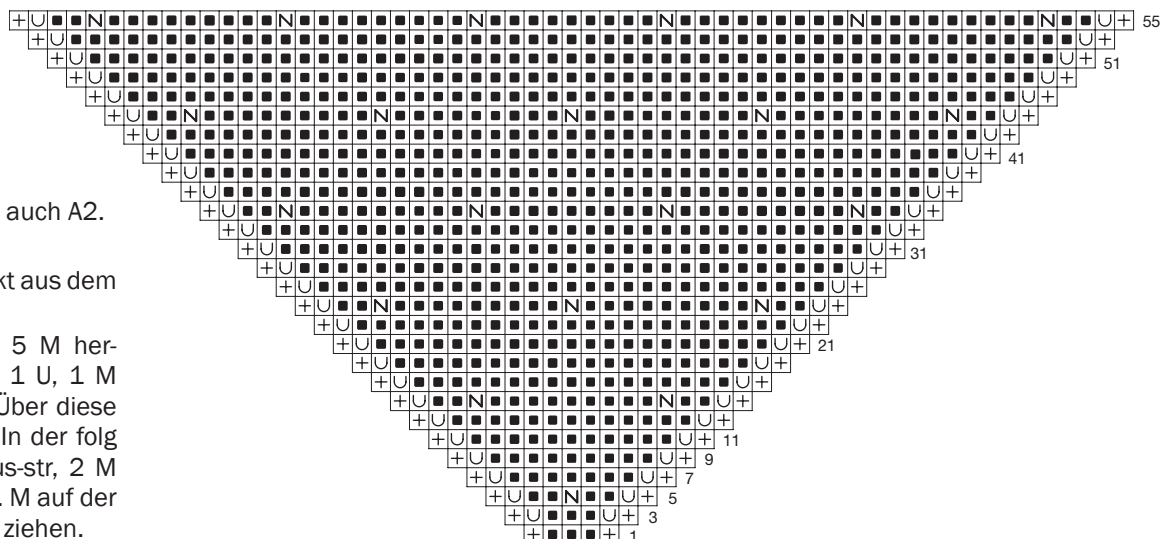
anschlagen. 1 R rechte M str und zur Rd schließen, dann in Muster- und Streifenfolge weiterarb. Gleichzeitig nach 4 Rd Rippenmuster A in Pistazie für den Daumenspickel wie folgt str: 1 M rechts, 2 M links, 1 M links verschränkt aus dem Querfaden herausstr, 1 M links, 1 M links verschränkt aus dem Querfaden herausstr. Diese Zunahmen beidseitig der zugenommenen M in jeder 6. (5.-4.) Rd noch 2 (3-4)x wdh = 9 (11-13) linke M. Nach der letzten Zunahmen noch 6 (4-3) Rd str, dann die 9 (11-13) Daumen-M auf einem Faden stilllegen. Über den stillgelegten Daumen-M einen Steg aus 5 (5-7) M anschlagen und die Rd beenden. 1 Rd über alle M str. In der nächsten Rd über den 5 (5-7) Steg-M wie folgt abnehmen: 1. M wie zum Linksstr abheben, 2. M links str und die abgehobene M darüberziehen, 1 M links str, die letzten 2 M links zus-str = 3 (3-5) Steg-M. Nur für Größe 22 cm in der folg Rd die Abnahmen wdh = 3 Steg-M. Muster- und Streifenfolge fortsetzen. Dabei bei dem letzten Streifen in Azurblau in der 2. Rd gleichmäßig verteilt 4x je 2 M links zus-str, diese Abnahmen noch 1x in der 4. Rd wdh. In der 5. Rd die restlichen M abk. Nun zu den stillgelegten 9 (11-13) Daumen-M aus dem Daumensteg 5 (5-7) herausstr = 14 (16-20) M. 12 Rd glatt links in Pistazie str, dann 1 Rd rechte M in Pistazie und 5 Rd glatt links in Azurblau str. Danach die M abk. Den 2. Handschuh gegengleich str.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

+ = 1 Rand-M

U = 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden herausstr.

N = 1 Noppe: aus 1 M 5 M herausstricken: 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts, 1 U, 1 M rechts. Über diese 5 M 3 R glatt rechts str. In der folg R = Hin-R 3 M rechts zus-str, 2 M rechts zus-str, dann die 1. M auf der rechten Nd über die 2. M ziehen.



**Größe: 36 und 38**

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Noro „Noro Kureyon“ (100% Wolle, LL ca 100 m/50 g): ca 850 g Bunt Fb 319; KnitPro-Stricknd 5 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster A, B und C: nach Strickschrift A, B und C, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. In den Rück-R M str, wie sie erscheinen. Jeweils die 1.-12. R stets wdh.

Maschenproben: Zopfmuster A: 28 M und 24 R = ca 10 cm x 10 cm; Zopfmuster B und C: 16 M im = ca 6 cm breit, 24 R = ca 10 cm; Glatt rechts: 16 M und 24 R = ca 10 cm x 10 cm.

Rückenteil: 118 (126) M anschlagen und für den Bund ca 9 cm = 20 R Rippen str. Dann in folg Einteilung weiterstr: Rand-M, 8 (10) M glatt rechts, * 28 M Zopfmuster A, 8 (10) M glatt rechts, ab * noch 2x str, Rand-M. Nach ca 42 cm = 102 R ab Bund für die Schrägungen Abnahmen arb, dafür in der 1. R die letzten beiden M des 1. Glatt-rechts-Streifens rechts zusstr, die ersten beiden M des 2. Glatt-rechts-Streifens überzogen zusstr (= 1 M abheben, folg M rechts str und abgehobene M darüberziehen), diese Abnahmen in dieser R beim 3. Streifen wie beim 1. Streifen und beim 4. Streifen wie beim 2. Streifen arb. Die Abnahmen noch 3x in jeder 10. R wdh = je 4 (6) M glatt rechts je Streifen. Nach ca 23 cm = 54 R ab Abnahmen-Beginn die restlichen 102 (110) M abk.

Hinweis: Das Vorderteil wird in drei getrennten Teilen gestr. Alle Rand-M im Knötchenrand, siehe A3, str.

Linkes Seitenteil: 25 (27) M anschlagen und für den Bund ca 9 cm = 20 R Rippen str. Dann weiterarb wie folgt: Rand-M, 8 (10) M glatt rechts, 16 M Zopfmuster B, Rand-M. Nach ca 42 cm = 102 R ab Bund für die Schrägung in der 1. R die letzten beiden M des Glatt-rechts-Streifens rechts zusstr, diese Abnahmen noch 3x in jeder 10. R wdh = 21 (23) M.

Mittelteil: 76 (80) M anschlagen und für den Bund ca 9 cm = 20 R Rippen str.

Danach weiterstr wie folgt: 16 M Zopfmuster C, 8 (10) M glatt rechts, 28 M Zopfmuster A, 8 (10) M glatt rechts, 16 M Zopfmuster B. Nach ca 42 cm = 102 R ab Bund für den V-Ausschnitt die Arbeit in der Mitte teilen, dabei zuerst die linke Seite str und in der Mitte 1 Rand-M hinzufügen (= 1 M rechts verschränkt aus dem Querschnitt herausstr) das Zopfmuster über 14 M am inneren Rand weiterführen, für die Ausschnittsschrägung beim Glatt-rechts-Streifen neben dem Zopfmuster in der 1. R 2 M überzogen zusstr, dann noch 4x in jeder 8. R die Abnahmen wdh, es verbleiben 3 (5) M glatt-rechts. Nach ca 23 cm = 54 R nach der Teilung restliche 33 (35) Schulter-M abk. Andere Seite gegengleich beenden, für die Abnahmen die letzten beiden M des Glatt-rechts-Streifens rechts zusstr sowie nach ca 23 cm = 54 R ab Teilung das Zopfmuster ab rechtem Rand für die Schulter 20 (22) M abk, über die restlichen M am inneren Rand für die rückwärtige Blende das Zopfmuster über ca 15 cm weiterführen, dann M abk.

Rechtes Seitenteil: Gegengleich zum linken Seitenteil str, für den Bund 25 (27) M anschlagen, nach der Rand-M mit 2 M links beginnen. Nach 9 cm = 20 R Rippen weiterarb wie folgt: 16 M Zopfmuster C, 8 (10) M glatt rechts, Rand-M. Nach ca 23 cm = 54 R ab Abnahmebeginn restliche M abk. Für die Schrägungen nach ca 42 cm = 102 R

ab Bund die 2 letzten M des Rechts-Streifens überzogen zusstr (siehe Rückenteil), diese Abnahmen noch 3x in jeder 10. R wdh. Nach ca 23 cm = 54 R ab Abnahmebeginn restliche M abk.

Ärmel: 44 M anschlagen und ca 9 cm = 20 R Rippen str. Dann weiterstr wie folgt: Rand-M, 7 M glatt rechts, 28 M Zopfmuster A, 7 M glatt rechts, Rand-M. Für die Ärmelschrägung beidseitig 17x je 1 M in jeder 6. R zunehmen und glatt rechts str = 78 M. Nach ca 48 cm Höhe ab Bund = 114 R M locker abk.

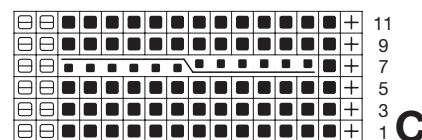
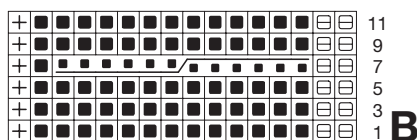
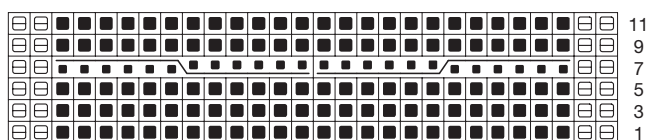
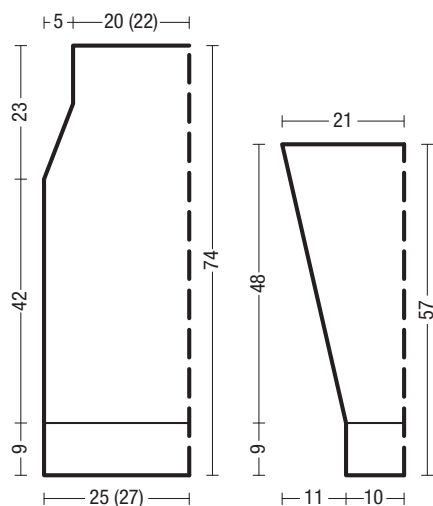
Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen, beim Vorderteil treffen Mittelteil und Seitenteile aneinander. Ärmel ansetzen.

Für jede Kordel 3x je 400 cm Wolle zuschneiden und zur Kordel drehen. Kordel zur Hälfte legen und an der Schulternaht beginnend mittig einfädeln und jeweils im Abstand von ca 6 cm die Kordel über Kreuz 2 M ab Rand einfädeln.

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

...../..... = 12 M nach rechts verkreuzen: 6 M auf Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 6 M rechts, dann die 6 M der Hilfsnd rechts str.

.....\..... = 12 M nach links verkreuzen: 6 M auf Hilfsnd vor die Arbeit legen, 6 M rechts, dann die 6 M der Hilfsnd rechts str.





Größe: Jacke: 36/38, **40/42**, 44/46 und 48/50;
Mütze: 48-54, **55-58 cm** Kopfumfang
 Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Novena“ (50% Schurwolle, 30% Alapaka, 20% Polyamid, LL ca 110 m/25 g): **Jacke:** ca 575 (600-625-650-657) g Curry Fb 0111; addi-Stricknd 5 mm;

Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

◆ = 1 M kleines Perlmuster (1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, die M in jeder R/Rd versetzen)

● = 1 Noppe, dafür aus 1 M 5 M heraus-str (= 1 M rechts, 1 M links im Wechsel), dann 3 R glatt rechts str, danach diese 5 M rechts zus-str

■ ▤ = 3 M nach links verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 1 M muster-gemäß im kleinen Perlmuster str, dann die 2 M der Hilfsnd rechts str

▤ ■ = 3 M nach rechts verkreuzen: 1 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts str, dann die M der Hilfsnd muster-gemäß im kleinen Perlmuster str

◆ ◆ ▤ ◆ = 5 M nach rechts verkreuzen: 2 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 1 M auf eine 2. Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M rechts versträngt str, dann die M der 2. Hilfsnd links str und danach die 2 M der 1. Hilfsnd rechts versträngt str.

addi-Rundstricknd 5 mm, 80 cm lang; 1 Reißverschluss, 70 cm lang; **Mütze:** ca 75 g Curry Fb 0111; addi-Spielstricknd 5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Kleines Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str, die M in jeder R/Rd versetzen.

Zopfmuster A: In R (Jacke): Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. M-Einteilung siehe Text. **Vorder- und Rückenteil:** 2x die 1.-48. R arb, dann 1x die 49.-96. R arb, dann die 97.-104. R stets wdh. **Ärmel:** Die 1.-48. R 2x arb. **In Rd (Mütze):** Nach Strickschrift A str. Den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f stets wdh, dabei in der 3. und 43. Rd den

ersten Zopf mit den letzten 2 M der 2. bzw. 42. Rd arb. Die 1.-48. Rd stets wdh. Die verschränkten M in den Rück-R bzw. geraden Rd ebenfalls verschränkt str.

Zopfmuster B: Nach Strickschrift B str. Mit den 7 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 23 M zwischen den Pfeilen 3x arb und mit den 24 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-8. R stets wdh.

Rand-M (Verschlussrand): Die 1. M jeder R am Verschlussrand re str. Die letzte M jeder R am Verschlussrand wie zum Linksstr abheben (Faden vor der Arbeit).

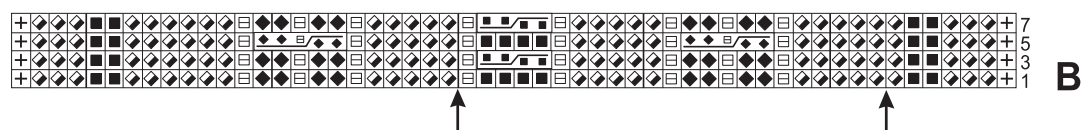
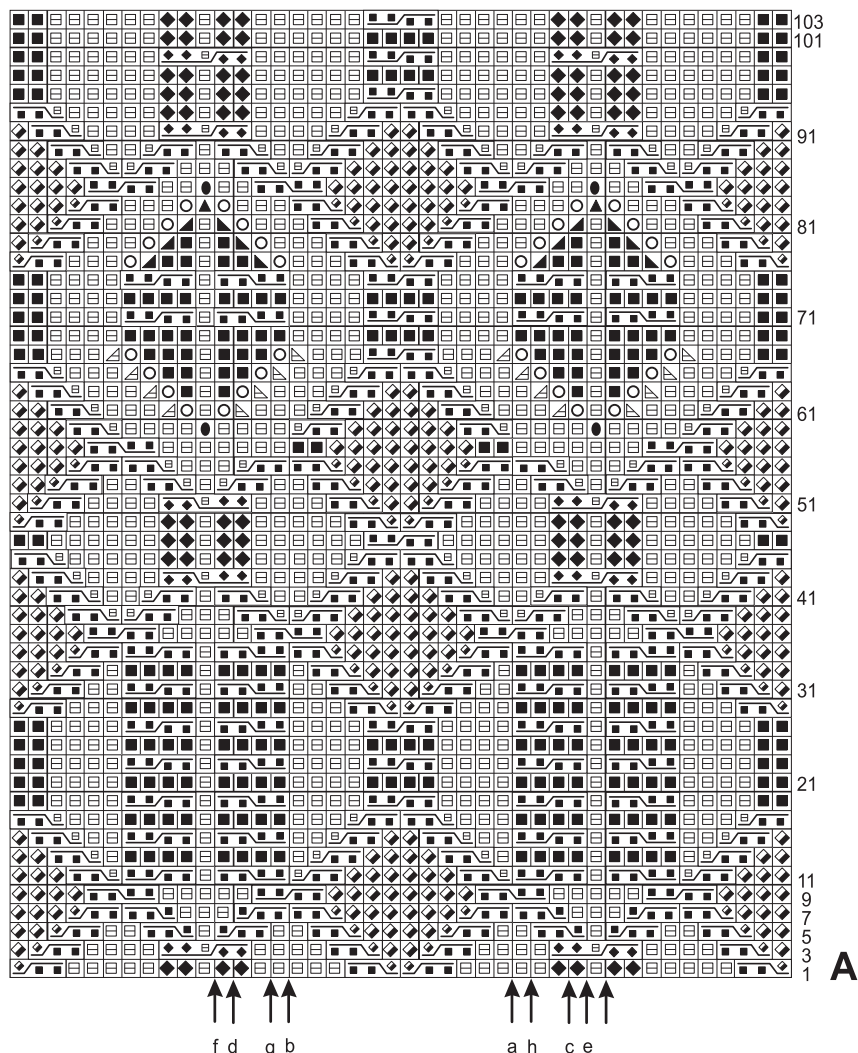
Maschenproben: 26 M x 12 R kleines Perlmuster = ca 10 cm x 3 cm; 25,5 M x 31 R/Rd Zopfmuster A = ca 10 cm x 10 cm.

Jacke

Hinweis: Die Weite dieser Jacke im Oversized-Look ist bei allen Größen gleich. Die Ärmel sind den jeweiligen Größen angepasst.

Rückenteil: 200 M anschlagen und für den Bund 3 cm = 12 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 12 M zunehmen = 212 M. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 210 M Zopfmuster A, dafür mit den 10 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 9x arb und mit den 11 M nach Pfeil f enden, Rand-M. Nach 55 cm = 170 R ab Bund für die Schulterschrägen beidseitig 1x 1 M, dann in jeder 2. R 4x je 1 M, 3x je 2 M, 4x je 4 M,

Fortsetzung auf nächster Seite ►



2x je 6 M und 2x je 8 M abketten = 102 M. Nach 11 cm = 34 R ab Schulterschrägenbeginn die restlichen 102 M abketten = die 56 mittleren M für den Halsausschnitt und beidseitig 23 Schulter-M.

Linkes Vorderteil: 105 M anschlagen und für den Bund 3 cm = 12 R im kleinen Perlmuster str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 5 M zunehmen = 110 M. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 105 M Zopfmuster A, dafür mit den 10 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 4x arb und mit den 11 M nach dem linken Pfeil enden, 3 M kleines Perlmuster, Rand-M (Verschlussrand). Nach 55 cm = 170 R ab Bund für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 1 M, dann in jeder 2. R 4x je 1 M, 3x je 2 M, 4x je 4 M, 2x je 6 M und 2x je 8 M abketten. Nach 5 cm = 16 R ab Schulterschrägenbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 19 M und in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M und 6x je 1 M abk. Nach 6 cm = 18 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 23 Schulter-M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen-
gleich arb.

Ärmel: 54 (60-64-70) M an-schlagen und für den Bund 3 cm = 12 R im kleinen Perl-

muster str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 2 M zunehmen = 56 (62-66-72) M. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 54 M Zopfmuster A, dafür bei Pfeil a beginnen, den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 1x arb und bei Pfeil b enden, Rand-M (Rand-M, 60 M Zopfmuster A, dafür bei Pfeil c beginnen, den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 1x arb und bei Pfeil d enden, Rand-M-Rand-M, 64 M Zopfmuster A, dafür den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 3x arb und bei Pfeil e enden, Rand-M-Rand-M, 70 M Zopfmuster A, dafür bei Pfeil g beginnen, den MS = 21 M zwischen dem rechten Pfeil und Pfeil f 2x arb und bei Pfeil h enden, Rand-M). Für die Schrägungen beidseitig in der 11. (9.-9.-7.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 10. R 7x und in der folg 8. R 1x (in jeder 8. R 10x-in jeder 8. R 2x und in jeder 6. R 11x-in jeder 6. R 13x und in jeder 4. R 2x) je 1 M zunehmen = 74 (84-94-104) M. Über die zugenommenen M das Zopfmuster fortsetzen. Nach 31 cm = 96 R ab Bund alle M abk.

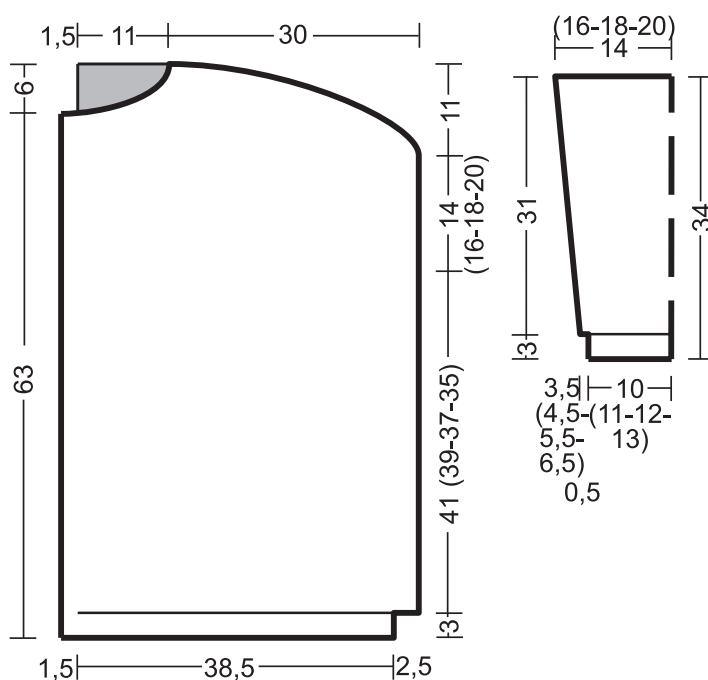
Reißverschlussblende: 2x
arb. 4 M anschlagen und 70
cm = 217 R glatt rechts, siehe
A2, str. M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternnähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 100 M mit der Rundstricknd auffassen und in der 1. R = Rück-R links str. Dann im Zopfmuster B weiterarb, dabei die Rand-M des Verschlussrands arb. Nach 7 cm = 22 R alle M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Reißverschluss annähen. Die Reißverschlussblenden innen auf den Reißverschluss nähen.

Mütze

Ausführung: 88 (110) M mit den Spielstricknd anschlagen, die M gleichmä-

Bg auf 4 Nd verteilen – 22
 (27/28/27/28) M pro Nd und
 für den Bund 6 cm = 20 Rd
 Rippen str, dabei in der letz-
 ten Rd gleichmäßig verteilt
 17 (16) M zunehmen = 105
 (126) M. Dann im Zopfmuster
 A in Rd weiterarb. Nach 18,5
 cm = 58 Rd ab Bund glatt
 links, siehe A2, weiterarb und
 für die Abnahmen 5x in jeder
 4. R gleichmäßig verteilt 7 (9)
 x je 3 M links zus-str, dabei
 die Abnahmen immer an den
 gleichen Abnahmestellen arb
 = 35 (36) M. Dann in der folg
 2. Rd stets 2 M links zus-str
 = 18 M. Die restlichen 18 M
 mit dem Faden zusammen-
 ziehen.



23 CRISSY



Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Cashmere Premium“ (100% Kaschmir, LL ca 115 m/25 g): ca 300 (325-350-357) g Grau Fb 0022; addi-Stricknd 3,5 mm; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 40 cm lang.

Rippen A: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Rippen B: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopf A: Nach Strickschrift A über 4 M, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die 1.-8. R stets wdh.

Zopf B: Nach Strickschrift B über 14 M, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die 1.-44. R stets wdh.

Raute: Nach Strickschrift B über 14 M str. 1x die 1.-24. R arb, dann die 3.-24. R stets wdh.

Maschenproben: 23,5 M x 35 R glatt links = ca 10 cm x 10 cm; 26,5 M x 35 R M-Ein-

teilung des Vorderteils = ca
10 cm x 10 cm; 27,5 M x 35 R
Rippen A = ca 10 cm x 10 cm.

Hinweis: Am Schlitzrand der rechten Vorderteilhälfte als Rand-M einen Kettenrand, siehe A3, arb. Am Schlitzrand der linken Vorderteilhälfte und am rechten Rand der linken Rückenteilhälfte als Rand-M einen Knötchenrand, siehe A3, arb.

Rechte Rückenteilhäft: 79 (85-89-97) M an-
schlagen und für den Bund
1 cm = 3 R Rippen A str.

dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt links, siehe A2, weiterarb. Nach 34 cm = 120 R ab Bund für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 2x je 2 M und 5x je 1 M abk = 67 (73-77-85) M. Nach 16,5 (18,5-20,5-22,5) cm = 58 (64-72-78) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die 27. bis 57. (31. bis 61.-37. bis 67.-45. bis 75.) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach 3 cm = 10 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 4 M abk. Die andere Seite mit den Schulterschragenabnahmen wie folgt beenden: Nach 1 cm = 4 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 5 (6-7-9) M und in jeder 2. R 3x je 5 M (1x 6 M und 2x je 7 M-1x 7 M und 2x je 8 M-1x 9 M und 2x je 10 M) abk.

Linke Rückenteilhälfte: 41 (45-51-59) M anschlagen und Rippen A str. Nach 40,5 cm = 142 R ab Anschlag für den Armausschnitt am linken Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 3x je 2 M und 5x je 1 M abk = 27 (31-37-45) M. Nach 17,5 (19,5-21,5-23,5) cm =

62 (68-76-82) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterschräge am linken Rand 1x 6 (7-10-12) M und in jeder 2. R 3x je 7 (8-9-11) M abk.

Rechte Vorderteilhälfte: 87 (93-97-103) M anschlagen und für den Bund 1 cm = 3 R Rippen A str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 4 M glatt links, 4 M Zopf A, 2 M glatt links, 14 M Raute, 2 M glatt links, 4 M Zopf A, 2 M glatt links, 14 M Zopf B, 2 M glatt links, 4 M Zopf A, 2 M glatt links, 14 M Raute, 17 (23-27-33) M glatt links, Rand-M. Nach 34 cm = 120 R ab Bund für den Armausschnitt am linken Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 2x je 2 M und 5x je 1 M abk = 75 (81-85-91) M. Nach 12,5 (14,5-16,5-18,5) cm = 44 (50-58-64) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die 15. bis 42. M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 3x je 1 M und in jeder 4. R 3x je 1 M abk. Nach 4 cm = 14 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am linken Rand 1x 6 (6-7-10) M und in jeder 2. R 3x je 5 (7-8-9) M abk. Die andere Seite gegengleich beenden,

jedoch keine Schulterstränge arb und nach 7 cm = 24 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 4 M abk.

Linke Vorderteilhälfte: Wie die rechte Rückenteilhälfte, jedoch gegengleich arb.

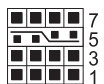
Linker Ärmel: 62 (68-74-80) M anschlagen und Rippen A str. Für die Schrägungen beidseitig in jeder 14. R 9x und in der folg 12. R 1x (in jeder 12. R 7x und in jeder 10. R 5x-in jeder 10. R 4x und in jeder 8. R 11x-in jeder 8. R 8x und in jeder 6. R 9x) je 1 M zunehmen = 82 (92-104-116) M. Nach 43 (41-39-37) cm = 150 (144-136-130) R ab Anschlag für die Ärmelkugel 1x 3 M, 2x je 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 5x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 4x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M beidseitig abk. Nach 14,5 cm = 50 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 26 (36-48-58) M abk.

Rechter Ärmel: 56 (62-66-72) M anschlagen und für den Bund 1 cm = 3 R Rippen A str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann M wie folgt einteilen: Rand-M, 14 (17-19-22) M glatt links, 4 M Zopf A, 2 M glatt links, 14 M Raute, 2 M glatt links, 4 M Zopf A, 14 (17-19-22) M glatt links, Rand-M.

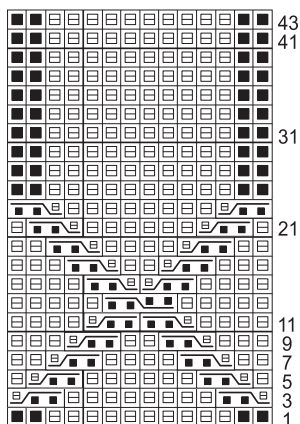
Für die Schrägungen beidseitig in der 19. (15.-11.-9.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 18. R 2x und in jeder 16. R 5x (in jeder 14. R 4x und in jeder 12. R 5x-in jeder 10. R 10x und in jeder 8. R 2x-in jeder 8. R 14x) je 1 M zunehmen = 72 (82-92-102) M. Über die zugenommenen M glatt links str. Nach 43 (41-39-37) cm = 150 (144-136-130) R ab Anschlag für die Ärmelkugel 1x 3 M, 2x je 2 M, 5x je 1 M, in jeder 4. R 5x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 4x je 1 M, 2x je 2 M und 1x 3 M beidseitig abk. Nach 14,5 cm = 50 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 16 (26-36-46) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Rückenteilhälften zusammennähen, die linke Rückenteilhälfte ist 4 cm länger als die rechte. Die Vorderteilhälften zusammennähen, dabei die unteren 9,5 bzw. 13,5 cm für den Schlitz offen lassen, dabei bedenken, dass die rechte Vorderteilhälfte 4 cm länger als die linke ist. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 108 M mit der Rundstricknd auffassen und 13 cm = 46 Rd Rippen B str. M im M-Rhythmus locker abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

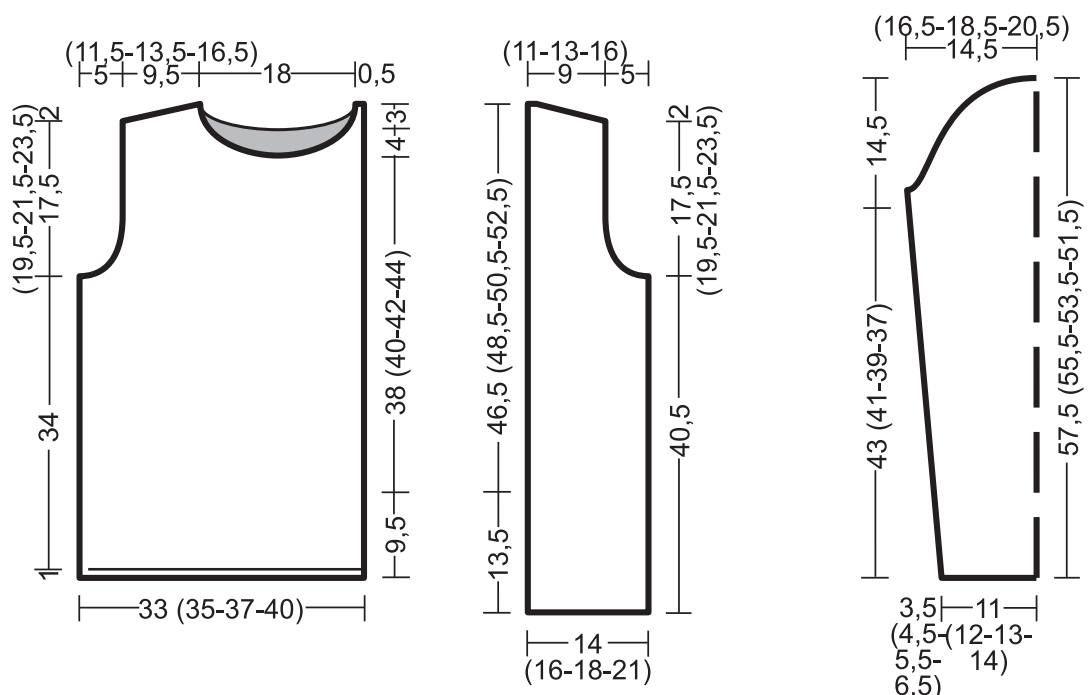
Zeichenerklärung: Siehe A2.



A



B





Größe: Pullunder: 38 bis 42 und 44 bis 48;

Stulpen: ca 57 cm lang

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Pullunder: Juniper Moon Farm „Herriot Great“ (100% Baby Alpaka, LL ca 120 m/100 g): ca 1000 (1100) g Redwood city Fb 118, addi-Stricknd 6 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 30 cm lang; Stulpen: Juniper Moon Farm „Herriot fine“ (75% Alpaka, 25% Polyamid, LL ca 420 m/100 g): ca 100 g Zimt Fb 2008, addi-Nadelspiel 3 mm, addi-Häkelnd 3 mm.

Großes Perlmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str und die M in jeder 2. R versetzen.

Zopf: Nach Strickschrift über 36 M, allgemeine Erklärung

siehe A2, arb. 1.-20. R fortwdh. Das Muster lt Anleitung einteilen.

Maschenproben: Pullunder: 16 M und 23 R großes Perlmuster mit „Herriot Great“ und Nd 6 mm = ca 10 cm x 10 cm; 36 M Zopf = ca 14 cm breit; Stulpen: 26 M und 36 R glatt rechts mit Nd 3 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Pullunder

Rückenteil: 92 (100) M mit Nd 6 mm und „Herriot Great“ anschlagen und für die Saumblende ca 5 cm = 16 R kraus rechts, siehe A2, arb. Dann im großen Perlmuster fortsetzen. Für die seitlichen Schrägungen nach 4 R ab Blende beidseitig 1x je 1 M zunehmen, dann in jeder 4. R noch 15x je 1 M und in jeder 6. R 3x je 1 M zunehmen = 130 (138) M. Nach 36 cm = 82 R Perlmuster für die Armausschnittblenden beidseitig je 1 M zunehmen, dann in jeder 2. R noch 5x je 1 M zunehmen, die zugenommenen M kraus rechts str = 142 (150) M. Nach ca 26 (28) cm = 60 (64) R ab Beginn der Armausschnittblenden für die Schulterschragungen beidseitig je 11 (12) M abk, dann in jeder 2. R noch 2x je 11 (12) M und 1x je 12 M abk. Nach 2 R ab Beginn der Schulterschragungen für den Halsausschnitt die mittleren 30 (32) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder

2. R noch 1x 7 M, 1x 3 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 92 (100) M mit Nd 6 mm und „Herriot Great“ anschlagen und kraus rechts str. Nach 2 R ab Anschlag die M wie folgt einteilen: Rand-M, 30 (34) M kraus rechts, 36 M Zopf, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 6 M zunehmen, 30 (34) M kraus rechts, Rand-M = 98 (106) M. Nach 16 R ab Anschlag die M neu einteilen: Rand-M, 30 (34) M großes Perlmuster, 36 M Zopf, 30 (34) M großes Perlmuster, Rand-M. Die seitlichen Schrägungen wie beim Rückenteil ausführen = 136 (144) M. Armausschnittblenden wie beim Rückenteil arb = 148 M. Für den tieferen Halsausschnitt nach 54 (56) cm = 124 (128) R Perlmuster zuerst gleichmäßig verteilt 6 M abnehmen = 142 (150) M, in der nächsten Hin-R die mittleren 12 (14) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 2x 3 M, 1x 2 M und 3x 1 M abk. Die Schulterschragung am äußeren Rand wie beim Rückenteil ausführen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulter- und Seitennähte schließen. Für den Stehkragen aus dem vorderen Halsausschnitttrand 48 (50) M, aus dem rückwärti-

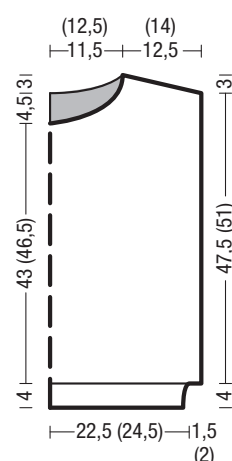
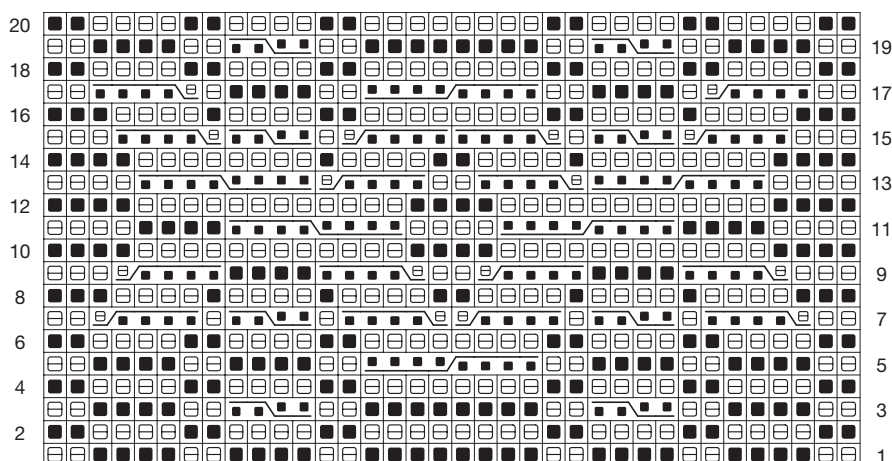
gen Halsausschnitttrand 34 (36) M mit der Rundstricknd 6 mm auffassen = 82 (86) M. Die M zur Rd schließen und 24 Rd kraus rechts, siehe A2, str, dann alle M abk.

Stulpen

Ausführung: 62 M mit Spielstrick 3 mm und „Herriot fine“ anschlagen und die M wie folgt auf 4 Nd verteilen: 15 M, 16 M, 16 M, 15 M. Die M zur Rd schließen und für die untere Blende ca 3,5 cm = 12 Rd großes Perlmuster str. Dann glatt rechts in Rd, siehe A2, fortsetzen. Nach 4 Rd ab Blende für das Daumenloch die ersten 2 M abk und 60 M glatt rechts in R arb, nach 21 R die M wieder zur Rd schließen und 2 M neu anschlagen. Gleichzeitig für die Schrägungen in der 15. Rd ab Blende betonte Zunahmen wie folgt ausführen: auf der 2. Nd bis zu den letzten 2 M str, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden heraus-str, 2 M rechts; auf der 3. Nd 2 M rechts str, 1 M rechts verschränkt aus dem M-Querfaden heraus-str. Diesen Vorgang noch 10 x in jeder 15. Rd wdh = 84 M. Nach 50 cm = 182 Rd glatt rechts für die obere Blende noch 12 Rd großes Perlmuster str, dann alle M locker abk. 2. Stulpe ebenso arb.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Daumenöffnungen mit 1 R KrebsM = fM von links nach rechts umhäkeln.

Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größen: Pullover: 36/38, 40/42;

Pulswärmer: ca 26 cm lang
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Schachenmayr Originals „Cordelo“ (65% Polyacryl, 17% Wolle, 10% Polyamid, 8% Alpaka, LL ca 90 m/50 g): Pullover: 750 (800) g; Pulswärmer: ca 50 g Kamel Fb 00005, addi-Stricknd 6 mm, addi-Rundstricknd 6 mm, 40 cm lang, addi-Nadelspiel 6 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Querrippen: 1.-2. R: 2 M glatt links, 11 M glatt rechts, 2 M glatt links, beide Muster siehe A2. 3.-4. R: 2 M glatt links, 11 M kraus rechts, siehe A2, 2 M glatt links. 1.-4. R stets wdh.

Muster A, B und C: Nach Strickschriften, allgemeine Erklärung siehe A2, arb, in den Rück-R die M str, wie sie erscheinen. Bei den Mustern A und B 1.-14. R, beim Muster C 1.-16. R fortl wdh. Mit den M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 7 M zwischen den Pfeilen 2 (3)x wdh, enden mit den M nach dem linken Pfeil. Die genaue Einteilung ist in der Anleitung gegeben.

Maschenproben: 20 M und 25 R Muster A oder B = ca 10 cm x 10 cm, 15 M Querrippen = 7 cm breit, 30 M Muster C = 12 cm breit, 18 M und 22 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm.

Pullover

Rückenteil: 104 (118) M anschlagen und für den Bund, mit einer Rück-R beginnend, ca 7 cm = 19 R Rippen str. Dann die M wie folgt einteilen: Rand-M, 21 (28) M Muster A, 15 M Querrippen, 30 M Muster C, 15 M Querrippen, 21 (28) M Muster B, Rand-M. Nach ca 32 (34) cm = 82 (86) R ab Bund für die Ärmelzunahmen beidseitig je 1 M zunehmen, dann in jeder 4. R 2x je 1 M, dann in jeder 2. R 2x je 1 M, 2x je 2 M, 1x je 4, 1x je 6, 1x je 10 und 1x je 27 (20) M dazu anschlagen, die zugenommenen M am rechten Rand ins Muster A, am linken Rand – ins Muster B einschließen = 216 M.

Bei Bedarf zur Rundstricknd wechseln. Für den Halsausschnitt nach 24 cm = 60 R ab der ersten Zunahme die mittleren 38 M stilllegen und zuerst die rechte Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Dann die restlichen 86 M stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach ca 19 cm = 48 R ab der ersten Ärmelzunahme die mittleren 30 M stilllegen und zuerst die rechte Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 7x je 1 M abk. Dann die restlichen 86 M stilllegen. Die andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Ärmel- und Schulternähte im Matratzenstich, siehe A3, schließen. Für den Kragen die stillgelegten M des rückwärtigen und vorderen Halsausschnittes auf die Spielstricknd nehmen, dazwischen je 16 M aus den Halsausschnitttrundungen auffassen = 92 M. In Rd weiterstr. Über den M des Musters C den Zopf mustergemäß fortsetzen, die M dazwischen als Querrippen arb. Nach 36 Rd alle M abk. Für die Manschetten aus den Ärmelkanten je 52

(56) M mit auffassen und wie folgt str: 7 R glatt rechts, siehe A2, 1 Rück-R rechts für die Umbruchkante, dann noch 8 R glatt rechts. Die Blende an der Bruchkante nach innen umlegen und annähen. Seiten- und Unterarmnähte schließen.

Pulswärmer

Ausführung: 33 (36) M mit dem Nadelspiel anschlagen und auf 3 Nd verteilen = je 11 (12) M pro Nd. Die M zur Rd schließen und glatt rechts, siehe A2, arb. Für den Daumenzwickel Abnahmen ausführen: 1. Rd: auf der 1. Nd die 1. und 2. M rechts überzogen zus-str (1. M wie zum Rechtsstr abheben, 2. M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), 5 M rechts, 2 M rechts zus str = 31 (34) M. 4. Rd: auf der 1. Nd die 1. und 2. M rechts überzogen zus-str, 3 M rechts, 2 M rechts zus str = 29 (32) M. 8. Rd: auf der 1. Nd die 1. und 2. M rechts überzogen zus-str, 1 M rechts, 2 M rechts zus-str = 27 (30) M. Die M neu einteilen: je 9 (10) M pro Nd, glatt rechts ohne Abnahmen fortsetzen. Nach ca 26 cm = 58 Rd ab Anschlag M locker abketten. Am Anschlagrand ca 2 cm breiten Steg arb, dafür eine Lm-Kette häkeln. Den anderen Pulswärmer gegengleich arb, d. h. den Daumenzwickel über die letzten 9 M der 3. Nd ausführen.

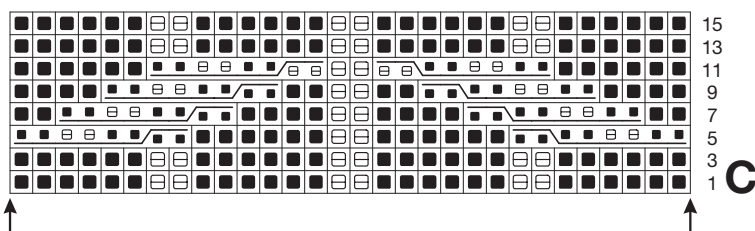
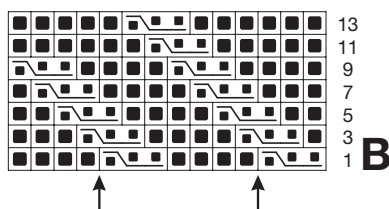
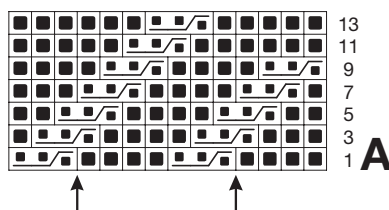
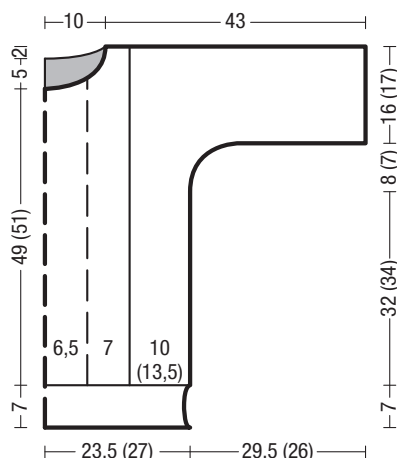
Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ = 2 M rechts auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 6 folg M wie folgt str: 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts; dann die 2 M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ = 6 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 folg M rechts str, dann die 6 M der Hilfsnd wie folgt str 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ = 2 M links auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 6 folg M wie folgt str: 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts; dann die 2 M der Hilfsnd rechts str

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ = 6 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 folg M links str, dann die 6 M der Hilfsnd wie folgt str: 2 M rechts, 2 M links, 2 M rechts





Größe: 36/38, 42/44 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Pascuali filati naturali „Babyalpaca Los Andes“ (100% Alapaka, LL ca 100 m/100 g): ca 900 (1000-1000) g Naturweiß Fb 10; addi-Stricknd 6 mm; addi-Rundstricknd 6 mm, 40 cm lang.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit den 9 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den äußeren Pfeilen stets wdh und mit den 9 M nach dem linken Pfeil enden. 1x die 1.-42. R arb, dann die 13.-42. R stets wdh.

Maschenprobe: 17 M x 21 R Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm.

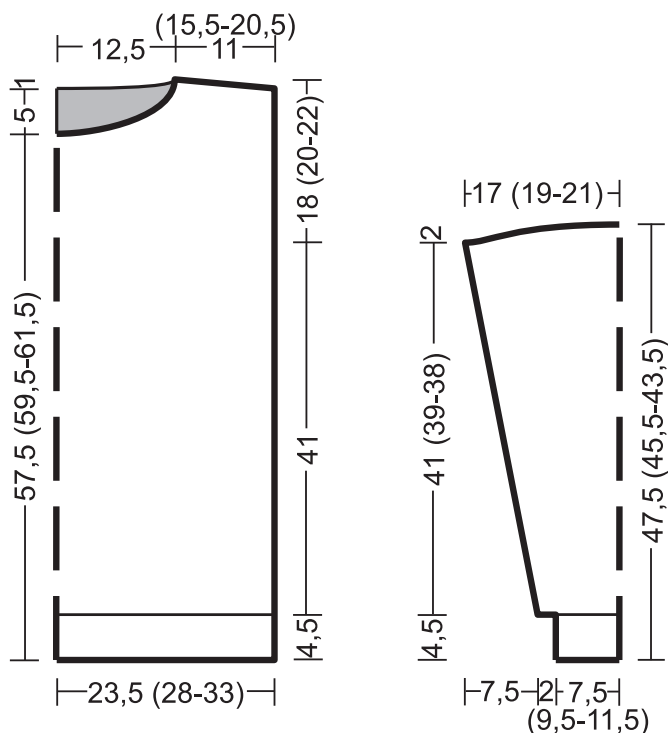
Rückenteil: 82 (98-114) M anschlagen und für den Bund 4,5 cm = 8 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts beginnen und gegengleich enden. Dann im Zopfmuster weiterarb. Nach 58 (60-62) cm = 122 (126-130) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 42 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Nach 1 cm = 2 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 20 (28-36) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 53 (55-57) cm = 112 (116-120) R ab Bund die mittleren 22 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 1x 1 M abk. Nach 6 cm = 12 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 19 (22-25) M abk.

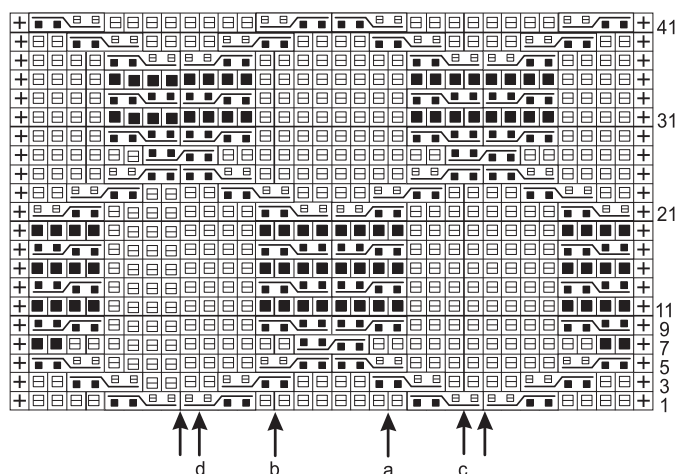
Ärmel: 28 (34-42) M anschlagen und für den Bund 4,5 cm = 8 R Rippen str, dabei in der 1. R = Hin-R nach der Rand-M mit 2 M links, 2 M rechts (1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts-1 M rechts, 2 M links, 2 M rechts) beginnen und gegengleich enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 M zunehmen = 34 (40-48) M. Dann M wie folgt einteilen: 32 (38-46) M Zopfmuster, dafür mit den 9 M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 16 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und mit den 9 M nach dem linken Pfeil enden (Rand-M, 38 M Zopfmuster, dafür bei Pfeil a beginnen, den MS =

16 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil b enden, Rand-M-Rand-M, 46 M Zopfmuster, dafür bei Pfeil c beginnen, den MS = 16 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil d enden, Rand-M). Für die Schrägungen beidseitig in der 7. R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 6. R 12 (11-10)x und in jeder 4. R 0 (1-2)x je 1 M zunehmen = 60 (66-74) M. Über die zugenommenen M das Zopfmuster fortsetzen. Nach 41 (39-37) cm = 86 (82-78) R ab Bund für die Ärmelkugel 1x 8 M und in der folg 2. R 1x 8 M beidseitig abk = 28 (34-42) M. Nach 2 cm = 4 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 28 (34-42) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt 84 M mit der Rundstricknd auffassen und 6 cm = 10 Rd rechts str. M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Alta Moda Alpaca“ (90% Alapaka, 5% Schurwolle, 5% Polyamid, LL ca 140 m/50 g): **Pulli:** ca 400 (450-500-550) g Goldbraun meliert Fb 50; **addi-Stricknd** 6 und 6,5 mm; **addi-Rundstricknd** 6 mm, 40 cm lang; **addi-Häkelnd** 4,5 mm; **Poncho:** ca 950 (1000-1050-1100) g Goldbraun meliert Fb

50; **addi-Stricknd** 7 mm; **addi-Rundstricknd** 6,5 mm, 40 cm lang; **addi-Häkelnd** 4,5 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links im Wechsel str.

Zopfmuster (Poncho): Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 33 M zwischen den Pfeilen 7x arb und mit den 3 M nach dem 2. Pfeil enden. Die 1.-32. R stets wdh.

Maschenproben: 16 M x 23 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 6,5 mm; 32 M x 26,5 R Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 7 mm.

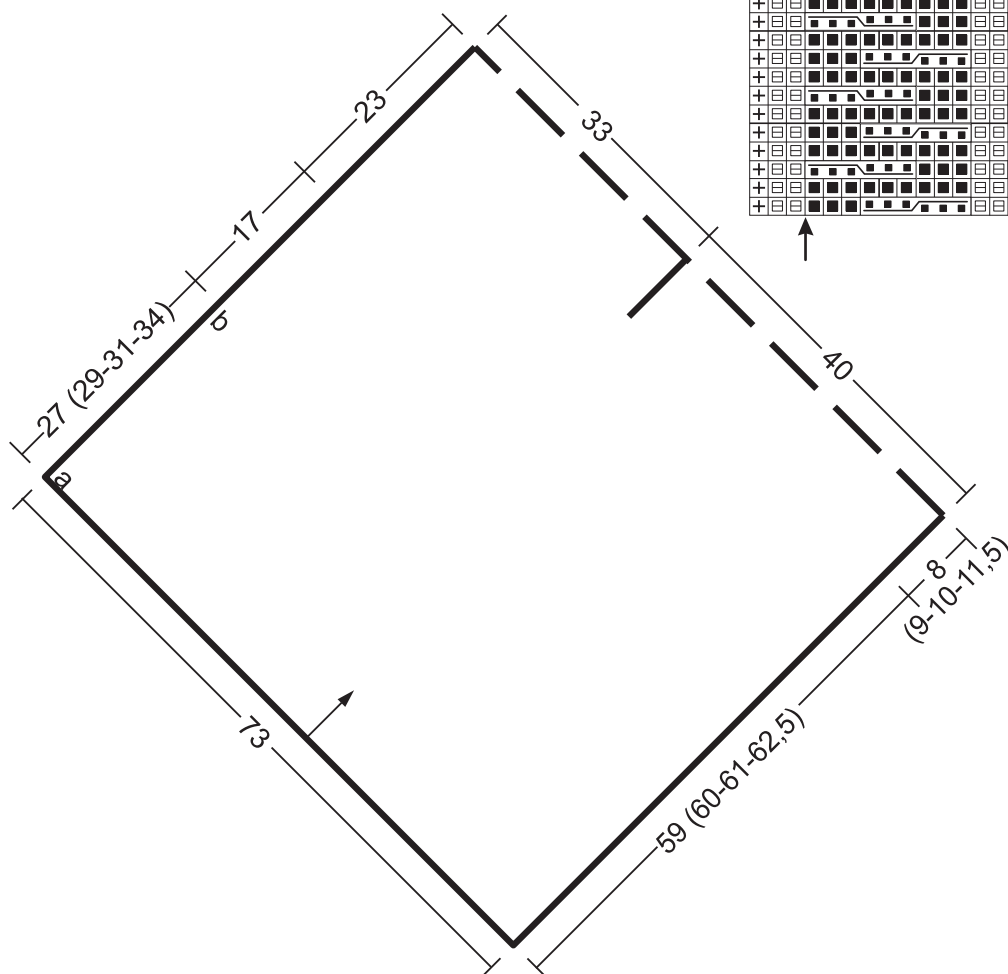
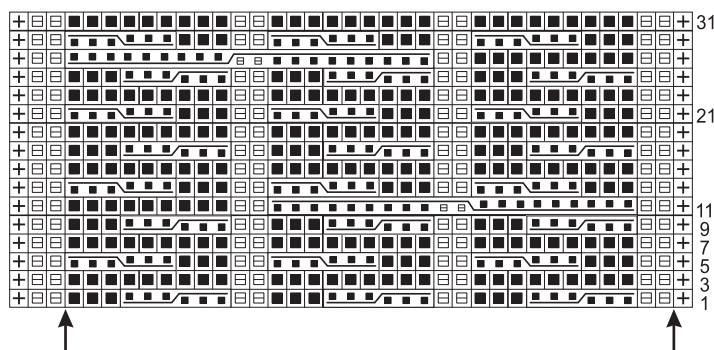
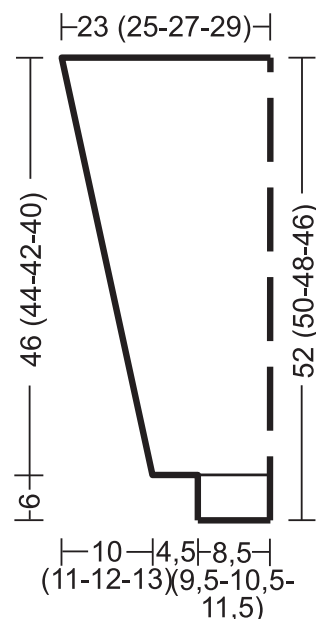
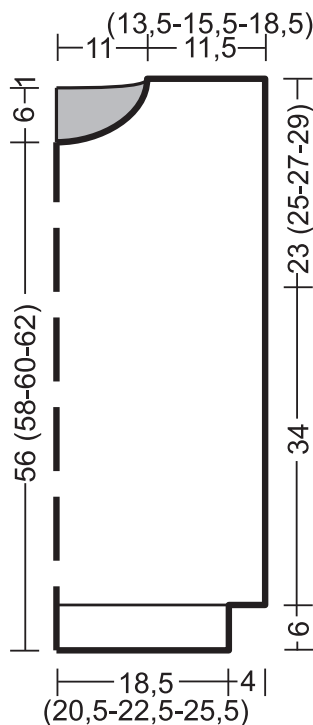
Pulli

Rückenteil: 62 (68-74-84) M mit Nd 6 mm anschlagen und für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links (2 M rechts, 2 M links-1 M links, 2 M rechts, 2 M links-2 M rechts, 2 M links) beginnen und gegen-

gleich enden. Dann mit Nd 6,5 mm glatt rechts, siehe A2, weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 M zunehmen = 74 (80-86-96) M. Nach 56 (58-60-62) cm = 128

(134-138-142) R ab Bund für den Halsausschnitt die mittleren 36 M abk und zuerst die linke Seite beenden. Nach 1 cm = 2 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 19 (22-25-30) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Fortsetzung auf nächster Seite ►



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

= 20 M nach rechts verkreuzen: 9 M auf 1 Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 2 M auf eine 2. Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 9 M rechts str, dann die 2 M der 2. Hilfsnd links str und danach die 9 M der 1. Hilfsnd rechts str

= 20 M nach links verkreuzen: 9 M auf 1 Hilfsnd vor die Arbeit legen, 2 M auf eine 2. Hilfsnd hinter die Arbeit legen, 9 M rechts str, dann die 2 M der 2. Hilfsnd links str und danach die 9 M der 1. Hilfsnd rechts str

Vorderteil: Wie das Rücken-teil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt schon nach 50 (52-54-56) cm = 116 (120-124-128) R ab Bund die mittleren 12 M abk und zu-erst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach 7 cm = 16 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 19 (22-25-30) M abk.

Ärmel: 30 (32-36-38) M an-schlagen und für den Bund 6 cm = 17 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 2 M rechts, 2 M links (2 M rechts, 2 M links-2 M rechts, 2 M links-1 M links, 2 M rechts, 2 M links) beginnen und gegen-

gleich enden. Dann mit Nd 6,5 mm glatt rechts weiter-arb, dabei in der 1. R gleich-mäßig verteilt 14 M zuneh-men = 44 (46-50-52) M. Für die Schrägungen beidseitig in der 9. (7.-7.-7.) R ab Bund 1x 1 M, dann in der folg 8. R 1x und in jeder 6. R 14x (in jeder 6. R 11x und in jeder 4. R 6x- in jeder 6. R 6x und in jeder 12. R 12x- in der folg 6. R 1x und in jeder 4. R 19x) je 1 M zunehmen = 76 (82-88-94) M. Nach 46 (44-42-40) cm = 106 (102-96-92) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines sie- he A3. Schulternähte schlie- ßen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd fM umhäkeln. Aus der Häkel-Rd 84 M mit der Rund- stricknd auffassen und 2,5

cm = 5 Rd Rippen str. M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Poncho

Hinweis: Der Poncho wird über die Schultern hinweg in einem Stück gestr.

Ausführung: 235 M anschla- gen und im Zopfmuster str. Nach 59 (60-61-62,5) cm = 156 (160-162-166) R ab An- schlag für den Armausschnitt die Arbeit nach 133 M teilen und zuerst die linke Seite str, dabei in der 1. R am inneren Rand 1 Rand-M zunehmen = 134 M. Nach 16 (18-20- 23) cm = 42 (48-54-60) R ab Armausschnittbeginn M stilllegen. Über die restlichen 102 M ebenso hochstr, je- doch in der 1. R am inneren

Rand 1 Rand-M zunehmen = 103 M. Dann wieder über alle M weiterarb, dabei in der 1. R die zugenommenen Rand-M mit der M davor bzw. danach links zus-str = 235 M. Nach 59 (60-61-62,5) cm = 156 (160-162-166) R ab Armaus- schnittenden alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternäht von a bis b schließen. Die 23 cm des Halsausschnitts von Vor- der- und Rückenteil mit 1 R fM umhäkeln. Aus der Häkel- Rd 104 M mit der Rundstrick- nd und zwischen Vorder- und Rückenteil am inneren Rand 20 M dazu anschlagen = 124 M. 27 cm = 65 Rd Rippen str. M locker abk. Das Schulter- loch mit 1 Rd fM umhäkeln.

28 TYLANE



Größen: 36 bis 40 und 42 bis 46

Hinweise zu den Größenanga- ben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Junghans Wolle „Alpaca Cotton“ (70% Baum- wolle, 30% Alpaka, LL ca 90 m/50 g): 550 (600) g Camel Fb 125401, addi-Stricknd 5 mm, addi-Rundstricknd 5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Lochmuster: Nach Strick- schrift A über 23 M, allge- meine Erklärung siehe A2, str. 1.-10. R stets wdh. In den Rück-R die M str, wie sie er- scheinen, die U links str.

Zopfmuster: Nach Strick- schrift B über 19 M, allge- meine Erklärung siehe A2, str. 1.- 14. R fortl wdh. In den Rück-R die M str, wie sie erscheinen.

Maschenproben: 20 M und 20 R Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm, 25 M und 20 R Loch- muster = ca 13 cm x 10 cm.

Hinweis: Das Modell setzt sich aus je 1 Mittelstreifen im Vorder- und Rückenteil, 2 quergestrickten Seitenteilen, die sich beidseitig über Vor- der- und Mittelteil erstrecken, und 2 Ärmeln zusammen. Die Pfeile im Schnittmuster kenn- zeichnen die Strickrichtung.

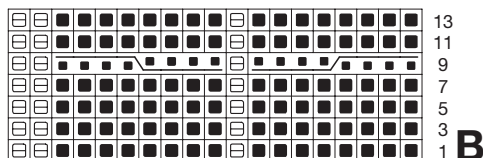
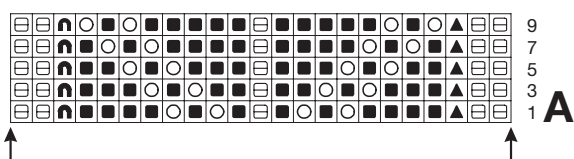
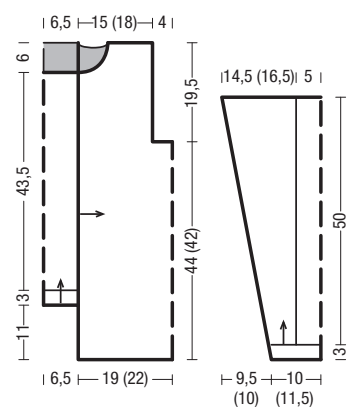
Mittelstreifen Rückenteil: 25 M anschlagen und für den Bund, mit einer Rück-R begin- nend, ca 3 cm = 7 R Rippen

str. Dann das Lochmuster wie folgt str: Rand-M, 23 M Loch- muster, Rand-M. Nach 50 cm = 100 R ab Bund alle M abk.

Mittelstreifen Vorderteil: Wie das Rückenteil beginnen, je- doch bereits nach ca 43,5 cm = 88 R ab Bund alle M abk.

Seitenteile: 22 M anschla- gen und aus dem linken Rand des vorderen Mittelstreifens 93 M auffassen = 115 M. Zopfmuster arb, dafür nach der Rand-M 6x den MS = 19 M arb. Für die Halsaus- schnittrundung am rechten Arbeitsrand in der 3. R ab Auffassen 2 neue M dazu an- schlagen, dann in jeder 2. R noch 5x je 2 M neu anschla- gen, die zugenommenen M ins Zopfmuster einschließen = 127 M. Nach ca 15 (18) cm = 30 (36) R ab Auffassen für den Armausschnitt die ers- ten 39 (43) M abk. Die Arbeit über die restlichen 88 (84) M fortsetzen. Nach 8 R ab Abketten eine Markierung an- bringen. Nach 8 R ab Markie-

rung 39 (43) M neu anschla- gen = 127 M, die neuen M ins Zopfmuster einschließen und fortsetzen. Nach ca 12 cm = 24 (30) R ab dem letzten Neuanschlag für die rückwärtige Halsausschnitttrundung 3 neue M anschlagen = 128 M. Nach ca 15 (18) cm = 30 (36) R ab Neuanschlag alle M abk. Das andere Seitenteil ebenso arb, dabei die 93 M aus dem rechten Rand des vorderen Mittelstreifens auffassen und 22 M dazu anschlagen = 115 M.



Zeichenerklärung: Siehe A2.

Ärmel: 45 (49) M anschlagen und für den Bund, mit einer Rück-R beginnend, ca 3 cm = 7 R Rippen str. Dann die M wie folgt einteilen: Rand-M, die ersten 10 (12) M des Zopfmusters, 23 M Lochmuster, die letzten 10 (12) M des Zopfmusters, Rand-M. Für

die Schrägungen in der 5. R ab Bund beidseitig je 1 M zunehmen, dann abwechselnd in jeder 4. und 6. R beidseitig noch 16x je 1 M zunehmen = 79 (83) M. Die zugenommenen M ins Zopfmuster einschließen. Nach ca 50 cm = 100 R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Seitenteile an den rückwärtigen Mittelstreifen nähen. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitttrand mit der Rundstricknd ca 72 (82) M auffassen. Die M zur Rd schließen und 6 Rd Rippen str, dann alle M abk.

Aus dem unteren Rand der Seitenteile jeweils 61 (67) M auffassen, 6 R Rippen str und alle M abk. Aus den Seitenschlitzen im Vorder- und Rückenteil je 23 M auffassen, 6 R Rippen str und alle M abk. Ärmelnähte schließen und Ärmel einsetzen.

29 FRANCES



Größen: Pullover: **36/38,**
40/42;

Schal: ca 25 cm x 215 cm
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ggh „Baby Alpaka“ (100% Alpaka, naturbelassen, LL ca 100 m/50 g): Pull-over: 550 (600) g Fb 3; Schal: ca 400 g Fb 4, addi-Stricknd 4,5 mm und 5 mm, addi-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang, addi-Häkelnd 4 mm.

Rippen: 2 M rechts, 2 M links
im Wechsel str.

Tulpenmuster: Nach Strickschrift über 12 M, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Gezeichnet sind nur Hin-R, in den Rück-R die M str, wie sie erscheinen, die U links str, die verschränkten M links verschränkt arb. 1.-22. R fortl wdh. Die genaue Einteilung ist in der Anleitung gegeben.

Maschenproben: 22 M und 26 R Tulpenmuster mit Nd 5 mm = ca 10 cm x 10 cm.

Pullover

Rückenteil: 100 (108) M mit Nd 4,5 mm und Fb 3 anschlagen und für den Bund ca 4 cm = 10 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 13 (14) M zunehmen = 113 (122) M. Dann zu Nd 5 mm wechseln und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 3 (2) M links, 9 x MS à 12 M lt Strickschrift, 0 (10) erste M der Strickschrift, Rand-M. Nach ca 47,5 (51) cm= 124 (132) R ab Bund für die Schultersträhnungen beidseitig je 10 (11) M abk, dann in jeder 2. R noch 2x je 9 (10) M abk. Gleichzeitig mit dem Beginn der Schultersträhnungen

gen für den Halsausschnitt die mittleren 51 (54) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 2 M und 1x 1 M abk. Die andere Seite gegen- gleich beenden.

Vorteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 43 (46,5) cm = 112 (120) R ab Bund die mittleren 19 (22) M abk und zuerst die linke Seite beenden. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 5 M, 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M und 5x 1 M abk. Die Schulterschrägung wie beim Rückenteil ausführen. Die andere Seite gegengleich beenden.

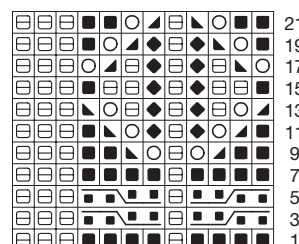
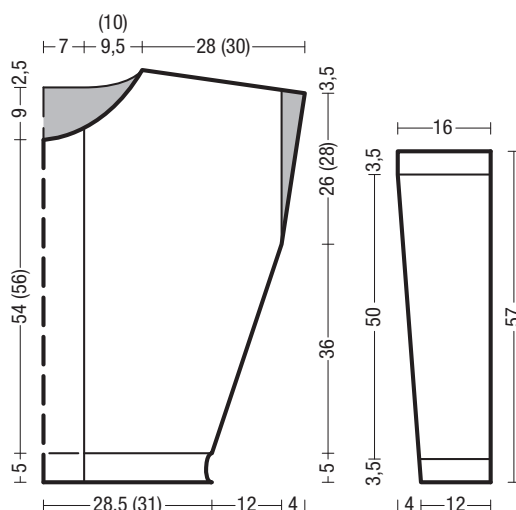
Ärmel: 46 (52) M mit Nd 4,5 mm und Fb 3 anschlagen und für den Bund ca 4 cm = 10 R Rippen str, dabei in der letzten R gleichmäßig verteilt 16 (14) M zunehmen = 62 (66) M. Dann zu Nd 5 mm wechseln und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 8 (10) M glatt links, siehe A2, 4 x MS à 12 M lt Strickschrift, 4 (6) M glatt links, Rand-M. Für die Schrägungen nach 6 R ab Bund beidseitig je 1 M zunehmen, dann in jeder 6. R noch

16x je 1 M zunehmen, die zugenommenen M glatt links str = 96 (100) M. Nach 43 (41,5) cm = 112 (108) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schließen. Den Halsausschnitt mit 1 Rd 92 (96) fM umhäkeln, dabei leicht einhalten. Aus der fM-Kette mit Rundstrick nd 92 (96) M auffassen und 6 Rd Rippen str, dann alle M abk. Ärmelnähte schließen und Ärmel einsetzen. Seitennähte schließen.

Schal

Ausführung: 65 M mit Nd 5 mm und Fb 4 anschlagen und die M wie folgt einteilen: Rand-M, 3 M glatt links, siehe A2, 5x MS à 12 M lt Strickschrift, Rand-M. Den MS 21x ausführen und nach 462 R alle M locker abk. Beim Berechnen der Maschenprobe bitte beachten, dass sich der fertige Schal in die Länge zieht. Seitenränder mit 1 R fM behäkeln. Am Anschlagrand und am abgeketteten Rand je 17 Fransen à 24 cm anbringen, dafür jeweils 5 Fäden, ca 50 cm lang, zusammenlegen, in der Mitte knicken und am Rand einfädeln.



Zeichenerklärung: Siehe A2.



Größe: 92/98, 104/110, **116/122** und 128/134.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Ascot“ (57% Schurwolle, 25% Viskose, 18% Alpaka, LL ca 120 m/50 g): ca 100 (100-150-150) g Graublau meliert Fb 2, „Cool Wool“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): ca 100 (100-150-150) g Weiß Fb 431, 100 g Graublau Fb 2037 und 50 g Helltürkis Fb 2030 und „Cool Wool Melange“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): ca 50 g Rosa meliert Fb 134; addi-Stricknd 3,5 und 5,5 mm; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts verschränkt, 1 M links im Wechsel str; in den Rück-R die

verschränkten M links verschränkt str.

Streifenfolge A: 1 R Ascot, 2 R Rosa meliert, 2 R Ascot, 2 R Helltürkis, 2 R Ascot, 2 R Rosa meliert, 2 R Ascot, 2 R Helltürkis.

Streifenfolge B: *4 R Graublau, 4 R Weiß, ab * stets wdh.

Streifenfolge C: *4 R Weiß, 2 R Graublau, ab * 11 (12-13-14)x arb, die restlichen R in Weiß str.

Maschenproben: 15 M x 22 R glatt rechts in Ascot = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 5,5 mm; 21 M x 37 R glatt rechts in Cool Wool = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 3,5 mm.

Rückenteil: 77 (80-83-89) M mit Nd 5,5 mm in Ascot anschlagen und für den Bund 5 cm = 15 R kraus rechts, siehe A2, in der Streifenfolge A str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Dann glatt rechts, siehe A2, in Ascot weiterarb. Nach 30 (32-34-37) cm = 66 (70-74-82) R ab Bund mit Nd 3,5 mm in der Streifenfolge B weiterarb, dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 12 (11-10-8) M abnehmen = 65 (69-73-81) M. Nach 4 (5-6-8) cm = 14 (18-22-30) R ab Beginn der Streifenfolge B für die Armausschnitte beidseitig 1x 2 M und in je-

der 2. R 3x je 1 M abk = 55 (59-63-71) M. Nach 10 (11-12-13) cm = 38 (40-42-48) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 27 (29-31-33) M stilllegen und zuerst die linke Seite beenden. Nach 0,5 cm = 2 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 14 (15-16-19) M abk. Andere Seite gegen gleich beenden.

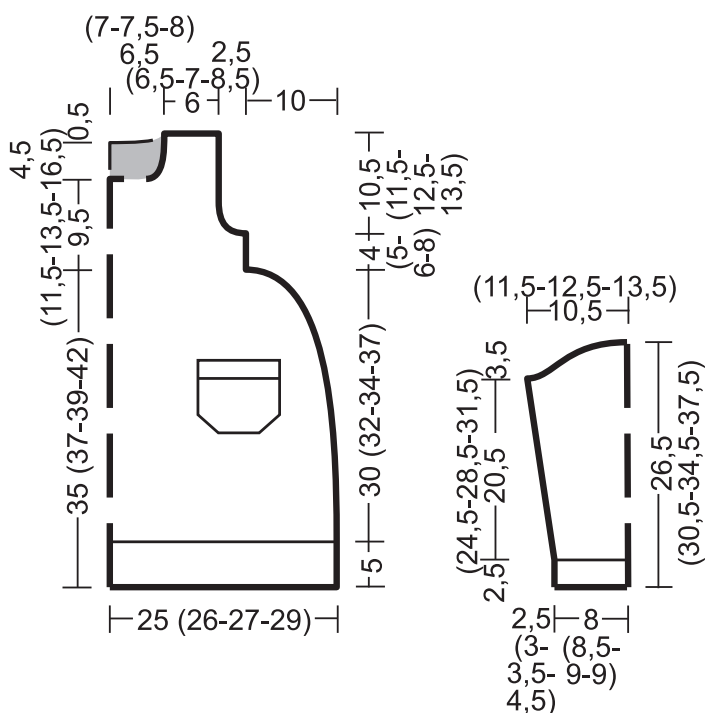
Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 5,5 (6,5-7,5-8,5) cm = 20 (24-28-32) R ab Armausschnittbeginn die mittleren 9 (11-13-15) M stilllegen und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitt- runde am inneren Rand in jeder 2. R 1x 3 M, 2x je 2 M und 2x je 1 M abk.

Ärmel: 34 (38-40-40) M mit Nd 3,5 mm in Helltürkis anschlagen und für den Bund 2,5 cm = 7 R Rippen str. Dann glatt rechts in der Streifenfolge C weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 15. (15.-15.-13.) R ab Bund 1x 1 M, dann in der folg 14. R 1x und in jeder 12. R 3x (in jeder 14. R 2x und in jeder 12. R 3x-in jeder 14. R 3x und in jeder 12. R 3x-in jeder 12. R 7x und in der folg 10. R 1x) je 1 M zunehmen = 44 (50-54-58) M. Nach 20,5 (24,5-28,5-31,5) cm = 76 (90-106-116)

R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x 3 M und in jeder 2. R 5x je 3 M abk = 8 (14-18-22) M. Nach 3,5 cm = 12 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 8 (14-18-22) M abk.

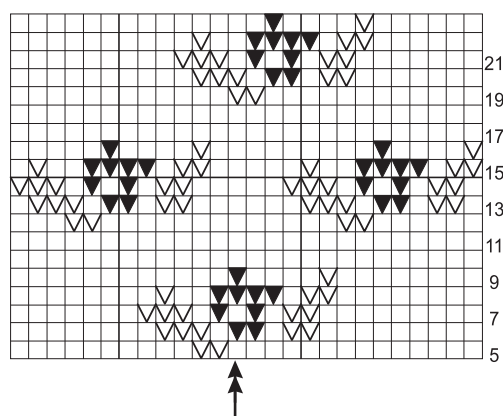
Taschen: 2x str. 19 M mit Nd 3,5 mm in Weiß anschlagen und glatt rechts str. Für die Schrägen beidseitig in jeder 2. R 5x je 1 M zunehmen = 29 M. Nach 7 cm = 26 R ab Anschlag noch 2 cm = 4 R Rippen in Helltürkis str. M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Taschen laut Stickschrift im M-Stich mittig ab der 4. R besticken (der Doppelpfeil kennzeichnet die Mitte der Tasche). Aus den seitlichen Rändern, inklusive der Blendenschmalseiten und dem unteren Rand der Taschen, je 70 M in Helltürkis auffassen und 2 R kraus rechts str. M abk. Die Taschen in 17 (18-19-20,5) cm Gesamthöhe mit 4,5 cm Abstand zur Seitennaht auf die Vorderteile nähen. Schulternähte schließen. Zwischen den stillgelegten M aus dem Halsausschnitt noch je weitere 21 M mit der Rundstricknd 3,5 mm in Rosa meliert auffassen = 78 (82-86-90) M und 2 cm = 7 Rd Rippen str. Dann noch 1 Rd rechts str, danach alle M rechts abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung:

- ▽ = 1 M-Stich über 1 M und 1 R in Helltürkis
- ▼ = 1 M-Stich über 1 M und 1 R in Rosa meliert





Größe: 104/110, 116/122 und 128/134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONLINE Garne Linie 20 „Cora“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 85 m/50 g): ca 450 (500-550) g Mittelblau Fb 27; addi-Stricknd 5 und 5,5 mm; addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang; 5 Knöpfe mit 22 mm Ø von Jim Knopf, Art 13 111, Fb 3 Braun/Blau.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Baum A und B: Nach Strickschrift A bzw B, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Die M lt Anleitung einteilen. 6 (7-8) x die 1.-8. R, dann 1x die 9.-40 R str.

Maschenproben: 17 M x 24 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 32 M x 24 R Baum A und B = ca 16,5 cm (= 1.-8. R) bzw. 13,5 cm (= 9.-40. R) x 10 cm jeweils mit Stricknd 5,5 mm.

Rückenteil: 62 (66-76) M mit Nd 5 mm im doppelfädigen Kreuzanschlagn, siehe A3, anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm M wie folgt einteilen: Rand-M, 14 (16-21) M glatt rechts, siehe A2, 32 M Baum A, 14 (16-21) M glatt rechts, Rand-M. Nach dem Baum über die mittleren 32 M glatt links, siehe A2, str. Nach 39 (41-43,5) cm = 94 (98-104) R ab Bund beidseitig 19 (20-24) M abk und die mittleren 24 (26-28) M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 40 (42-47) M mit Nd 5 mm im doppelfädigen Kreuzanschlagn

anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Dabei nach der Rand-M mit 1 M rechts, 1 M links (1 M rechts, 1 M links-1 M links, 1 M rechts) beginnen. Nach 3 cm = 5 R ab Anschlag das 1. Knopfloch (= 5.- und 6.-letzte M rechts zus-str, 1 U) arb. Die folg Knopflöcher mit einem Abstand von 9 (9,5-10) cm ebenso arb. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm M wie folgt einteilen: Rand-M, 0 (2-5) M glatt rechts, 32 M Baum A, *1 M rechts, 1 M links, ab * 3x arb, Rand-M. Nach dem Baum über die 32 M glatt links str. Nach 35 (37-39,5) cm = 84 (88-94) R ab Bund für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 17 (18-19) M stilllegen und in jeder 2. R 4x je 1 M abk. Nach 39 (41-43,5) cm = 94 (98-104) R ab Bund am rechten Rand die restlichen 19 (20-24) M abk.

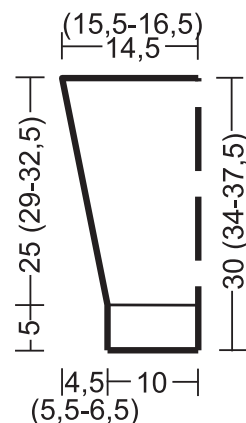
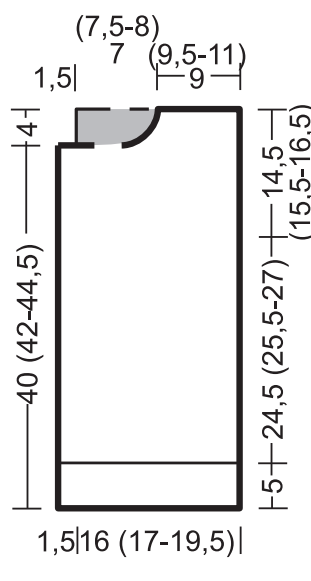
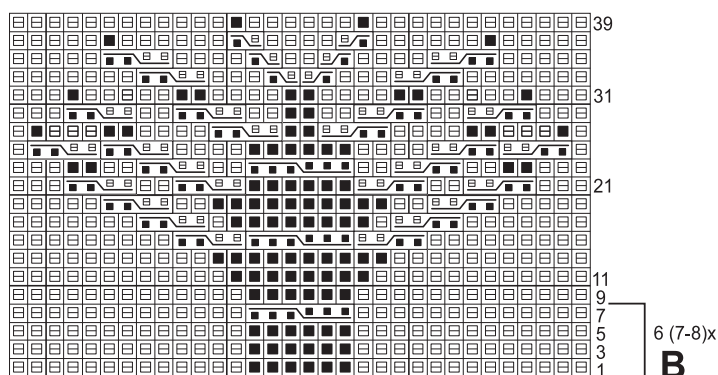
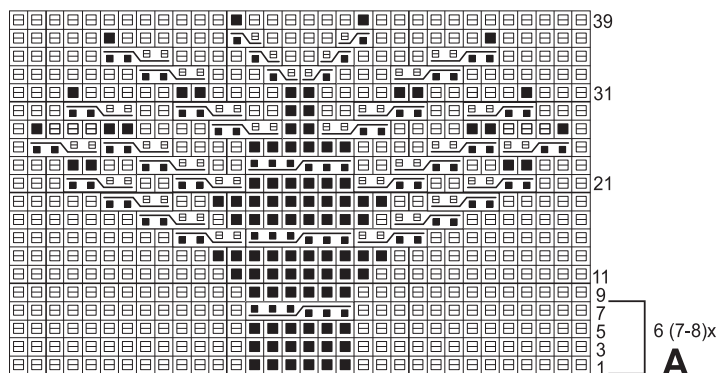
Rechtes Vorderteil: Gegen gleich arb, dabei Baum B und keine Knopflöcher arb.

Ärmel: 36 M mit Nd 5 mm im doppelfädigen Kreuzanschlagn anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm glatt rechts weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 9. R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 8. R 2 (4-1)x und in je-

der 6. R 5 (4-9)x je 1 M zunehmen = 52 (54-58) M. Nach 25 (29-32,5) cm = 60 (70-78) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternnähte schließen. Für die Kapuze zwischen den stillgelegten M der Vorderteile und dem Rückenteil noch weitere 10 M mit Nd 5 mm auffassen = 78 (82-86) M und glatt rechts str. Für die Formgebung in der folg 2. R beidseitig der mittleren 4 M je 1 M aus dem Querschnitt rechts verschränkt heraus-str = 80 (84-88) M. Diese Zunahmen in jeder 2. R noch 7x ebenso arb = 94 (98-102) M. Nach 20 (22,5-24) cm = 48 (54-58) R ab Auffassen zur Formgebung die letzten 2 M vor den mittleren 2 M rechts zus-str und die 2 M nach den mittleren 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen) = 92 (96-100) M. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 7x ebenso arb = 78 (82-86) M. Die Arbeit auf links drehen und die 78 (82-86) M der Kapuze auf 2 Nd verteilen. Nun 1 M der 1 Nd mit 1 M der anderen Nd links zus-str und abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

Zeichenerklärung: Siehe A2.





Größe: Jacke: 92/98, 104/110, 116/122 und **128/134**; **Mütze:** 38-42, 43-47 und **48-54 cm** Kopfumfang
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Jacke: Lana Grossa „Cammello“ (70% Schurwolle, 30% Kamelhaar, LL ca 125 m/50 g): ca 100 (150-200-200) g Altrosa Fb 6 und 100 (100-150-150) Taubenblau Fb 4; addi-Stricknd 5,5 und 6 mm; addi-Rundstricknd 5,5 mm, 40 cm lang; 5 Knöpfe mit 18 mm Ø von Jim Knopf, Art 13 228, Fb 2 Perlgrau; **Mütze:** Lana Grossa „Cammello“ (70% Schurwolle, 30% Kamelhaar, LL ca 125 m/50 g): je ca 50 g Altrosa Fb 6 und Taubenblau Fb 4; addi-Spielstricknd 5,5.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Hebemaschenmuster: In R (Jacke): Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem 2. Pfeil enden. Die 1.-8. R stets wdh. In Rd (Mütze): Nach Strickschrift B arb. Den MS = 2 M zwischen den Pfeilen stets wdh. Die 1.-8. Rd stets wdh.

Muster- und Streifenfolge A: 8 R glatt rechts, siehe A2, in Taubenblau, 24 R Hebemaschenmuster, dabei je 4 R in Altrosa und 4 R in Taubenblau im Wechsel str,

2 R glatt rechts in Altrosa, 6 R glatt rechts in Taubenblau, 6 R glatt rechts in Altrosa, 4 R glatt rechts in Taubenblau, 10 R glatt rechts in Altrosa, 24 R Hebemaschenmuster, dabei je 4 R in Taubenblau und 4 R in Altrosa im Wechsel str, 4 R glatt rechts in Taubenblau, 4 R glatt rechts in Altrosa, 16 R Hebemaschenmuster, dabei je 4 R in Taubenblau und 4 R in Altrosa im Wechsel str, 2 R glatt rechts in Taubenblau, 4 R glatt rechts in Altrosa, 4 R glatt rechts in Taubenblau, 2 R glatt rechts in Altrosa, restliche R glatt rechts in Taubenblau.

Muster- und Streifenfolge B:

24 R Hebemaschenmuster, dabei je 4 R in Taubenblau und 4 R in Altrosa im Wechsel str, 2 R glatt rechts in Taubenblau, 6 R glatt rechts in Altrosa, 6 R glatt rechts in Taubenblau, 2 R glatt rechts in Altrosa, 16 R Hebemaschenmuster, dabei je 4 R in Taubenblau und 4 R in Altrosa im Wechsel str, 2 R glatt rechts in Taubenblau, 4 R glatt rechts in Altrosa, 4 R glatt rechts in Taubenblau, 2 R glatt rechts in Altrosa, restliche R glatt rechts in Taubenblau.

Muster- und Streifenfolge C:

4 Rd glatt rechts in Taubenblau, 16 Rd Hebemaschenmuster, dabei je 4 Rd in Altrosa und 4 Rd in Taubenblau im Wechsel str, 2 Rd glatt rechts in Altrosa, 6 Rd glatt rechts in Taubenblau, 6 Rd glatt rechts in Altrosa, 4 Rd glatt rechts in Taubenblau, 10 Rd glatt rechts in Altrosa, 4 Rd glatt rechts in Taubenblau, 2 Rd glatt rechts in Altrosa, 2 Rd glatt rechts in Taubenblau, restliche Rd glatt rechts in Altrosa.

Maschenproben: Jacke: 18,5 M x 24 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 19 M x 40 R Hebemaschenmuster = ca 10 cm x 10 cm; 19 M x 33 R Durchschnitt der Muster- und Streifenfolge A = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Stricknd 6 mm; **Mütze:** 21 M x 28 Rd glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 21 M x 16 Rd Hebemaschenmuster = 10 cm x

3,5 cm jeweils mit Stricknd 5,5 mm.

Jacke:

Rückenteil: 60 (66-72-78) M mit Nd 5,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag, siehe A3 in Altrosa anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 6 mm in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 31 (34-37-40) cm = 102 (112-122-132) R ab Bund alle M abk.

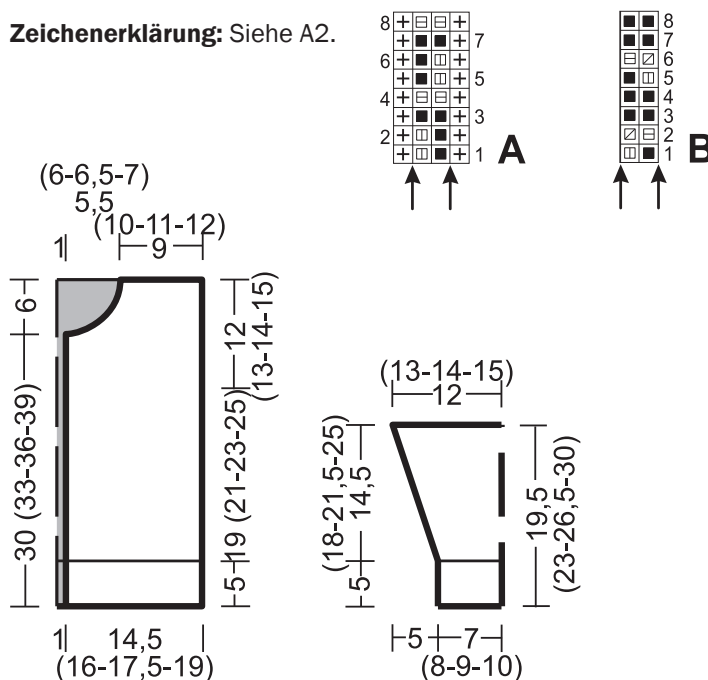
Linkes Vorderteil: 30 (33-36-39) M mit Nd 5,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag in Altrosa anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 6 mm in der Muster- und Streifenfolge A weiterarb. Nach 25 (28-31-34) cm = 82 (92-102-112) R ab Bund für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 6x je 1 M abk. Nach 6 cm = 14 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 20 (22-24-26) M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen- gleich arb.

Ärmel: 28 (32-36-40) M mit Nd 5,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag in Altrosa anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 11 R ab Anschlag mit Nd 6 mm in der Muster- und Streifenfolge B weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 7. (7.-9.-9.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 6. R 3x und in jeder 4. R 5x (in jeder 6. R 8x-in jeder 8. R 3x und in jeder 6. R 5x-in jeder 8. R 8x) je 1 M zunehmen = 46 (50-54-58) M. Nach 14,5 (18-21,5-25) cm = 48 (60-70-82) R ab Bund alle M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 67 (73-79-85) M mit der Rundstricknd 5,5 mm in Altrosa anschlagen und 2 cm = 5 R Rippen str, dabei in die Blende des rechten Vorderteils nach 1 cm = 2 R gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher (= 2 M re zus-str, 1 U) arb. M abk. Schulternähte schließen. Aus dem Halsausschnitt und den Blendenschmalseite 72 (76-80-84) M mit der Rundstricknd 5,5 mm in Altrosa anschlagen und 2,5 cm = 6 R Rippen str. M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

Zeichenerklärung: Siehe A2.



Mütze:

Anfertigung: 68 (78-88) M mit Nd 5,5 mm im doppelfädigen Kreuzanslag, siehe A3 in Altrosa anschlagen und Rippen str. Nach 2,5 cm = 6 Rd ab Anschlag in der Muster- und Streifenfolge C weiterarb.

Zur Formgebung in der letzten Rd des Hebemaschenmusters gleichmäßig verteilt 3 M abnehmen = 65 (75-85) M. In der folg 2. Rd gleichmäßig verteilt 5x je 1 M aus dem Quersfaden rechts verschränkt heraus-str = 70 (80-

90) M. Diese Zunahmen an den gleichen Zunahmestellen in jeder 2. Rd noch 8x ebenso arb = 110 (120-130) M. Zur Formgebung in der folg 2. Rd an den bisherigen Zunahmestellen nun je 2 M rechts zus-tr = 105 (115-125) M. Diese

Abnahmen noch 8 (10-12)x in jeder 2. Rd und 10x in jeder Rd an den gleichen Abnahmestellen ebenso arb = 15 M. Die restlichen 15 M mit dem Faden zusammenziehen.

33 VINCENT



Größe: 98/104, **110/116**, 122/128 und 134.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material:

LANGYARNS „Yak“ (50% Yak, 50% Schurwolle, LL ca 130 m/50 g): je ca 50 (100-100-150) g Marine Fb 0035, Jeans Fb 0034 und Oliv Fb 0099, je ca 50 g Dunkeloliv Fb 0198, Beige Fb 0026, Hellbraun Fb 0167 und Bronze Fb 0111; addi-Stricknd 4 und 4,5 mm; addi-Rundstricknd 4 mm, 40 cm lang; 5 Knöpfe, 18 mm Ø von Union Knopf, Art 230 448.

Rippen: 2 M rechts, 1 M links im Wechsel str; in den Rück-R M str, wie sie erscheinen.

Flechtmuster A: Nach Strickschrift A, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-12. R stets wdh.

Flechtmuster B: Nach Strickschrift B str. Die M lt Anleitung einteilen. Die 1.-8. R stets wdh.

Strukturmuster C: Nach Strickschrift C str. Die M lt An-

leitung einteilen. Die 1.-4. R stets wdh.

Strukturmuster D: Nach Strickschrift D str. Mit der M vor dem rechten Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit den 2 M nach dem linken Pfeil enden bzw nach dem MS mit 1 Rand-M enden. Die 1.-8. R stets wdh.

Zopfmuster: Nach Strickschrift E str. Den MS = 14 M zwischen den Pfeilen 2x arb und mit den 8 M nach dem linken Pfeil enden. Die 1.-20. R stets wdh.

Intarsiamuster: Nach Zählmuster F str. 1x die 1.-27. R arb.

Maschenproben: 19 M x 27 R glatt rechts und glatt links = ca 10 cm x 10 cm; 18,5 M x 30 R Flechtmuster A = ca 10 cm x 10 cm; 18,5 M x 34 R Flechtmuster B = ca 10 cm x 10 cm; 17,5 M x 31 R Strukturmuster C und D = ca 10 cm x 10 cm; 24 M x 27 R Zopfmuster = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Stricknd 4,5 mm.

Rückenteil: 59 (62-65-74) M mit Nd 4,5 mm in Marine anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann 32 R im Flechtmuster A in Hellbraun str, dabei in der 1. R 1 M zunehmen (beidseitig 1 M zunehmen-gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen-beidseitig 1 M zunehmen) = 60 (64-68-76) M und M wie folgt einteilen: Rand-M, 58 M Flechtmuster A, dafür mit den letzten 4 M des MS = bei Pfeil

a beginnen, den MS = 6 M zwischen den äußeren Pfeilen 9x arb, Rand-M (Rand-M, 62 M Flechtmuster A, dafür den MS = 6 M zwischen den äußeren Pfeilen 10x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden-Rand-M, 66 M Flechtmuster A, dafür mit den 5 letzten M des MS = bei Pfeil b beginnen, den MS = 6 M zwischen den äußeren Pfeilen 10x arb und bei Pfeil b und Rand-M enden-Rand-M, 74 M Flechtmuster A, dafür den MS = 6 M zwischen den äußeren Pfeilen 12x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden). Danach 34 R im Strukturmuster C in Beige str, dabei in der 1. R 1 M zunehmen = 61 (65-69-77) M und M wie folgt einteilen: Rand-M, 59 (63-67-75) M Strukturmuster C, dafür den MS = 4 M zwischen den Pfeilen 14 (15-16-18) x arb und mit den 3 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden. Nach 15,5 (17-18,5-20) cm = 48 (52-56-62) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk = 49 (53-57-65) M. Nach den 34 R im Strukturmuster C im Strukturmuster D in Dunkeloliv weiterarb. Nach 13,5 (14,5-15,5-16,5) cm = 42 (44-48-52) R ab Armausschnittbeginn für die Schulterstrahlen beidseitig 1x 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 2x je 5 (5-5-6) M abk. Nach 2 cm = 6 R ab Schulterstrahlenbeginn die restlichen 21 (23-25-27) M stilllegen.

Linkes Vorderteil: 27 (30-33-36) M mit Nd 4,5 mm in Marine anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit

2 M links, 1 M rechts beginnen und mit 1 M links enden. Dann 32 R im Strukturmuster D in Dunkeloliv str, dabei in der 1. R beidseitig 1 M zunehmen (nur 1 M zunehmen-keine Zunahmen arb-nur 1 M zunehmen) = 29 (31-33-37) M. Danach 8 R Flechtmuster A in Marine str und M wie folgt einteilen: Rand-M, 27 M Flechtmuster A, dafür mit der letzten M des MS = bei Pfeil c beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 4x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden (Rand-M, 29 M Flechtmuster A, dafür mit den letzten 3 M des MS = bei Pfeil d beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 4x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden-Rand-M, 31 M Flechtmuster A, dafür mit den 5 letzten M des MS = bei Pfeil b beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 4x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden-Rand-M, 35 M Flechtmuster A, dafür mit den 3 letzten M des MS = bei Pfeil d beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 5x arb und mit den 2 M nach dem linken Pfeil und Rand-M enden). Danach 6 R glatt links, siehe A2, in Oliv str und dann 20 R Flechtmuster A in Marine str, mit der gleichen M-Einteilung wie vor den 6 R glatt links arb. Nach 15,5 (17-18,5-20) cm = 48 (52-56-62) R ab Bund für den Armausschnitt am rechten Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk = 23 (25-27-31) M. Nach den 20 R im Flechtmuster A glatt links weiterarb, dabei je 2 R in Jeans und 2 R in Bronze im Wechsel str.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Nach 10,5 (11,5-12,5-13,5) cm = 28 (32-34-36) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am linken Rand 1x 2 (3-4-5) M und in jeder 2. R 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Nach 5 cm = 14 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am rechten Rand 1x 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 2x je 5 (5-5-6) M abk.

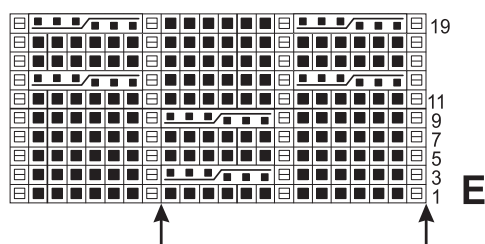
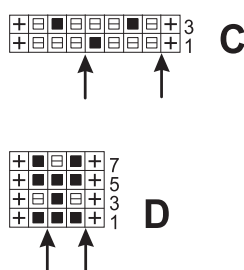
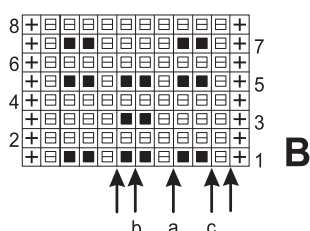
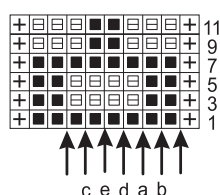
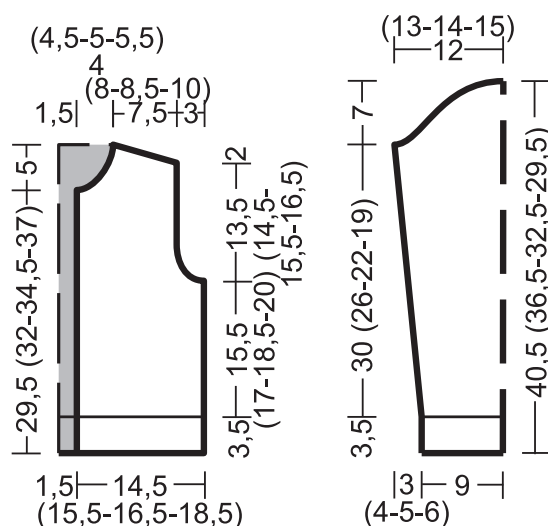
Rechtes Vorderteil: 27 (30-33-36) M mit Nd 4,5 mm in Marine anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 9 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts, 2 M links beginnen. Dann 32 R glatt rechts, siehe A2 in Jeans str, dabei in der 1. R beidseitig 1 M zunehmen (nur 1 M zunehmen-keine Zunahmen arb- nur 1 M zunehmen) = 29 (31-33-37) M und ab der 3. R das Intarsiamuster einstricken. Danach 34 R im Flechtmuster B in Hellbraun str und M wie folgt einteilen: Rand-M, 27 (29-31-35) M Flechtmuster B, dafür den MS = 6 M zwischen den Pfeilen 4 (4-5-5)x arb und bei Pfeil a (b-c-b) und Rand-M enden. Nach 15,5 (17-18,5-20) cm = 48 (52-56-62) R ab Bund für den Armausschnitt am linken Rand 1x 3 M und in jeder 2. R 1x 2 M und 1x 1 M abk = 23 (25-27-31) M. Nach den 34 R im Flechtmuster B im Strukturmuster D in Beige weiterarb. Nach 10,5 (11,5-12,5-13,5) cm = 28 (32-34-

36) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt am rechten Rand 1x 2 (3-4-5) M und in jeder 2. R 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. Nach 5 cm = 14 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am linken Rand 1x 4 (5-6-7) M und in jeder 2. R 2x je 5 (5-5-6) M abk.

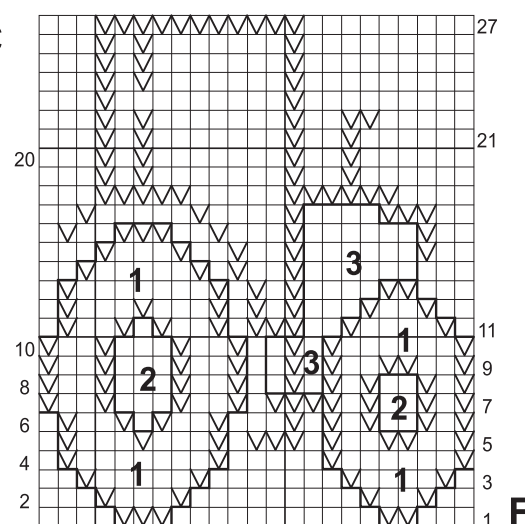
Ärmel: 41 M mit Nd 4,5 mm in Marine anschlagen und für den Bund 3,5 cm = 7 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Dann in Oliv weiterarb, in der 1. R über die mittleren 33 M gleichmäßig verteilt 3 M zunehmen = 44 M und M wie folgt einteilen: Rand-M, 3 M glatt rechts, 36 M Zopfmuster, 3 M glatt rechts, Rand-M. Für die Schrägungen beidseitig in der 13. (9.-7.-7.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 12. R 5x (in jeder 8. R 6x und in der folg 6. R 1x-in jeder 6. R 8x-in der folg 6. R 1x und in jeder 4. R 9x) je 1 M zunehmen = 56 (60-62-66) M. Über die zugenommenen M glatt rechts str. Nach 30 (26-22-19) cm = 82 (70-60-52) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x 4 M und in jeder 2. R 1x 3 M, 1x 2 M, 3x je 1 M, 1x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M abk = 14 (18-20-24) M. Nach 7 cm = 18 R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 14 (18-20-24) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Den Traktor laut Zählmuster F mittig ab der 3. R auf die ersten 32 R des rechten Vorderteils sticken. Schulternähte schließen. Für die linke Kapuzenhälfte aus dem Halsausschnitt des linken Vorderteils 17 (18-19-20) M mit der Rundstricknd 4,5 mm in Jeans zu den stillgelegten ersten 10 (11-12-13) M des Rückenteils dazu anschlagen = 27 (29-31-33) M und glatt rechts str. Für die Formgebung am rechten Rand in der folg 2. R 1x 1 M und in jeder 4. R 2x je 1 M zunehmen = 30 (32-34-36) M. Nach 18 (20-22-24) cm = 48 (54-60-64) R ab Auffassen für die Formgebung am rechten Rand 1x 1 M, dann in der folg 4. R 1x 1 M und in jeder 2. R 3x je 1 M, 2x 2 M, 1x 3 M und 1x 4 M

abk = 14 (16-18-20) M. In der folg R die restlichen 14 (16-18-20) M abk. Die rechte Kapuzenhälfte gegengleich arb. Die rückwärtige und obere Kapuzennaht schließen. Aus den Verschlussrändern der Vorderteile und dem Kapuzenrand 167 (182-197-212) M mit der Rundstricknd 4 mm in Marine auffassen und 3 cm = 7 R Rippen str, dabei in der 1. R = Rück-R nach der Rand-M mit 1 M links, 1 M rechts, 2 M links beginnen und gegengleich enden. Nach 1,5 cm = 3 R in die Blende des linken Vorderteils ab unterem Rand bis zum Halsausschnittbeginn gleichmäßig verteilt 5 Knopflöcher (= 2 M rechts zus-str, 1 U) arb. M abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.
 1 = Oliv
 2 = Beige
 3 = Bronze
 √ = 1 M-Stich über 1 M und 1 R in Hellbraun





Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool Alpaca“ (70% Schurwolle, 30% Alpaka, LL ca 140 m/50 g): ca 150 (150-200-200) g Hellgrau Fb 7, je ca 50 g Rohweiß Fb 13, Dunkelblau Fb 15 und Bordeaux Fb 30 und „Micio“ (60% Schurwolle, 25% Polyamid, 15% Kamelhaar, LL ca 100 m/50 g): ca 50 g Weiß Fb 13; addi-Stricknd 4 mm; addi-Rundstricknd 4 und 7 mm, unterschiedlich lang.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 6 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-18. R str.

Jacquardmuster B: Nach Zählmuster B glatt rechts str. Den MS = 12 M zwischen den äußeren Pfeilen stets wdh. 1x die 1.-44. Rd str.

Muster- und Streifenfolge: 6 R glatt rechts, siehe A2, in Weiß, 18 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Rohweiß.

Maschenproben: 21 M x 24 R/Rd Jacquardmuster A und B = ca 10 cm x 10 cm; 21 M x 28 R glatt rechts in Cool Wool Alpaca = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Stricknd 4 mm.

Rückenteil: 75 (81-87-93) M mit Nd 4 mm im doppelfädigen Kreuzanschlag, siehe A3, in Weiß anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann die Muster- und Streifenfolge str. Nach der Muster- und Streifenfolge glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Nach 28 (30-

32-34) cm = 78 (84-90-96) R in Hellgrau für die Armausschnitte beidseitig 1x 3 (4-5-6) M abk und die mittleren 69 (73-77-81) M stilllegen.

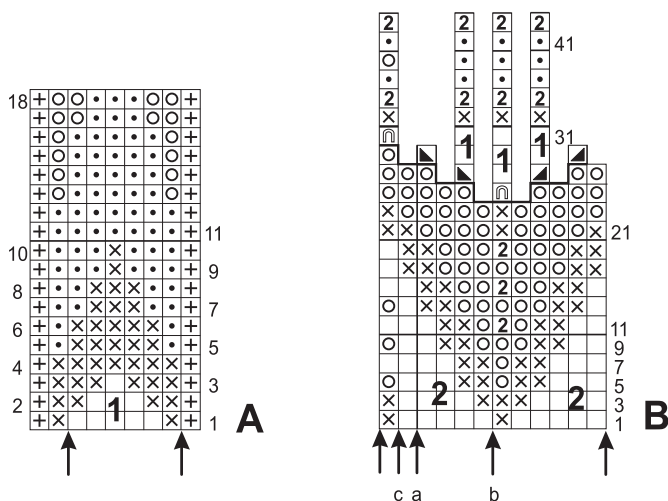
Vorderteil: Wie das Rückenteil str.

Ärmel: 33 (37-43-47) M mit Nd 4 mm im doppelfädigen Kreuzanschlag in Weiß anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann die Muster- und Streifenfolge str, dabei in der 6. R gleichmäßig verteilt 12 (14-14-16) M zunehmen = 45 (51-57-63) M. Nach der Muster- und Streifenfolge glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Nach 12 (15-18-21) cm = 34 (42-44-50) R in Hellgrau für die Armausschnitte beidseitig 1x 3 (4-5-6) M abk und die mittleren 39 (43-47-51) M stilllegen.

Passe: Die M aller Teile auf eine Rundstricknd 4 mm nehmen: 39 (43-47-51) M linker Ärmel, 69 (73-77-81) M Vorderteil, 39 (43-47-51) M rechter Ärmel, 69 (73-77-81) M Rückenteil = 216 (232-248-264) M. Der Rd-Anfang liegt zwischen Rückenteil und linkem Ärmel. 1 (2-3-6) Rd

glatt rechts str, dabei für Größe 110/116 in der 1. Rd die aufeinandertreffenden Rand-M rechts zus-str; für Größe 122/128 die aufeinandertreffenden Rand-M mit der M davor rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), 1 M rechts bzw. mit der M danach rechts zus-str = 216 (228-240-264) M. Nun das Jacquardmuster B str, dabei bei Pfeil a (b-c-b) beginnen. Durch die im Zählmuster eingezeichneten Abnahmen sind nach dem Jacquardmuster B 72 (76-80-88) M auf der Rundstricknd. Wenn nötig während den Abnahmen auf die kürzere Rundstricknd wechseln. Nach dem Jacquardmuster B mit der Rundstricknd 7 mm zweifädig in Grau links die restlichen 72 (76-80-88) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Ärmel- und Seitennähte schließen.



Zeichenerklärung: Siehe auch A2.

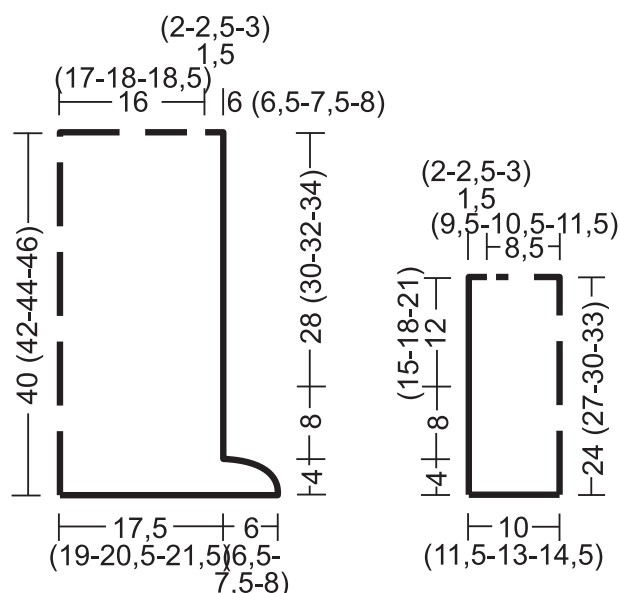
1 = Weiß

2 = Hellgrau

x = Dunkelblau

• = Rohweiß

o = Bordeaux





Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ONline Garne Linie 110 „Timona“ (60% Schurwolle, 40% Polyacryl, LL ca 120 m/50 g): ca 100 (150-200-200) g Dunkelblau Fb 9, 100 (100-150-150) g Hellblau Fb 210 und je ca 50 g Dunkelbraun Fb 42, Weiß Fb 23 und Beige Fb 204; addi-Stricknd 3,5 und 4,5 mm; addi-Rundstricknd 3,5 und 4,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Jacquardmuster A: Nach Zählmuster A, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts, siehe A2, str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 5 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-6. R, dann 1x die 2.-6. R und danach 1x die 2.-7. R str = 17 R.

Jacquardmuster B und C: Nach Zählmuster B und C glatt rechts str. Mit der M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 5 M zwischen den Pfeilen stets wdh und mit der M nach dem 2. Pfeil enden. 1x die 1.-6. R str.

Muster- und Streifenfolge A (Vorder- und Rückenteil): 4 R glatt rechts in Hellblau, 17 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, 6 R glatt rechts in Dunkelblau, 6 R Jacquardmuster B, 4 R glatt

rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Dunkelbraun, 4 R glatt rechts in Beige, 6 R Jacquardmuster C, 4 R glatt rechts in Hellblau, 2 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Hellblau, 17 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, restliche R glatt rechts in Dunkelblau.

Muster- und Streifenfolge B (Ärmel): Größe 98/104: 7 R glatt rechts in Hellblau, 6 R glatt rechts in Dunkelblau, 6 R Jacquardmuster B, 4 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Dunkelbraun, 4 R glatt rechts in Beige, 6 R Jacquardmuster C, 4 R glatt rechts in Hellblau, 2 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Hellblau, 17 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, restliche R glatt rechts in Dunkelblau. Größe 110/116: 1 R glatt rechts in Hellblau, 6 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, 6 R glatt rechts in Dunkelblau, 6 R Jacquardmuster B, 4 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Dunkelbraun, 4 R glatt rechts in Beige, 6 R Jacquardmuster C, 4 R glatt rechts in Hellblau, 2 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Hellblau, 17 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, restliche R glatt rechts in Dunkelblau. Größe 122/128 und 134: 4 R glatt rechts in Hellblau, 6 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, 6 R glatt rechts in Dunkelblau, 6 R Jacquardmuster B, 4 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Dunkelbraun, 4 R glatt rechts in Beige, 6 R Jacquardmuster C, 4 R glatt rechts in Hellblau, 2 R glatt rechts in Weiß, 2 R glatt rechts in Hellblau, 17 R Jacquardmuster A, 2 R glatt rechts in Hellblau, restliche R glatt rechts in Dunkelblau.

Maschenproben: 21,5 M x 25,5 R Muster- und Streifenfolge A und B = ca 10 cm x 10 cm; 21 M x 29 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm jeweils mit Stricknd 4,5 mm.

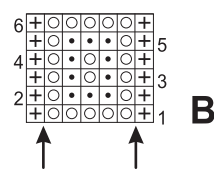
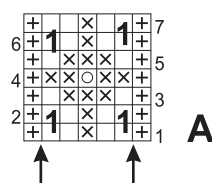
Rückenteil: 72 (77-82-92) M mit Nd 3,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag, siehe A3,

in Hellblau anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 14 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm Muster- und Streifenfolge A str. Nach 20,5 (22,5-24,5-26,5) cm = 52 (58-62-68) R ab Bund für die Armausschnitte beidseitig 1x 4 M und in jeder 2. R 1x 2 M und 2 (3-4-5)x je 1 M abk = 56 (59-62-70) M. Nach 11 (12-13-14) cm = 28 (30-34-36) R ab Armausschnittbeginn beidseitig 15 (16-16-19) M abk und die mittleren 26 (27-30-32) M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den tieferen Halsausschnitt bereits nach 6,5 (7,5-8,5-9,5) cm = 16 (20-22-24) R ab Armausschnittbeginn die mittleren 16 (17-20-22) M stilllegen und zuerst die linke Seite beenden. Für die Ausschnitt- runde am inneren Rand in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach 4,5 cm = 12 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 15 (16-16-19) M abk. Andere Seite gegen- gleich beenden.

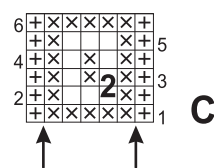
Ärmel: 37 (42-42-42) M mit Nd 3,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag in Hellblau anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 5 cm = 14 R ab Anschlag mit Nd 5,5 mm Muster- und Streifen- folge B str. Für die Schrägun- gen beidseitig in der 7. R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 6. R 2 (5-6-5)x und in jeder 4. R 3 (0-1-4)x je 1 M zunehmen = 49 (54-58-62) M. Nach 14 (17-20-23) cm = 36 (44-52-58) R ab Bund für die Ärmel- kugel beidseitig 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 1x 1 M, in jeder 4. R 3 (3-3-4)x 1 M, dann wie- der in jeder 2. R 0 (0-1-0)x 1 M und 3x je 2 M abk = 13 (16-18-22) M. Nach 9 (10-11-12) cm = 22 (26-28-30) R ab Ärmelkugelbeginn die restli- chen 13 (16-18-22) M abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulternähte schlie- ßen. Für die Kapuze zwischen den stillgelegten M der Vor- derteile und dem Rückenteil noch weitere 10 M mit Nd 5 mm auffassen = 78 (82-86-90) M und glatt rechts str.

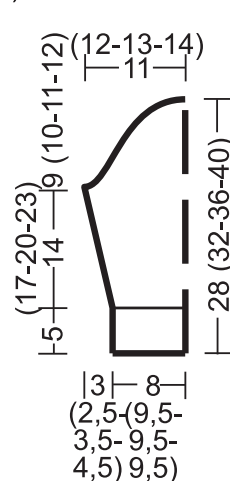
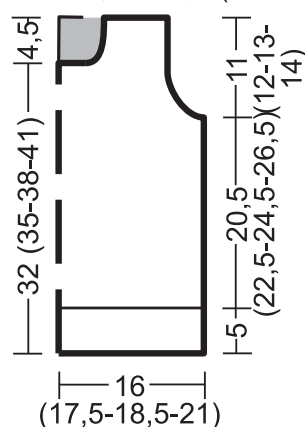


Zeichenerklärung:

- 1 = Hellblau
- 2 = Weiß
- x = Dunkelblau
- o = Beige
- = Dunkelbraun



(6,5-7-7,5)
6
(7-7-8,5)
6,5 3,5 (4-4,5-5)



Für die Formgebung in der folg 2. R beidseitig der mittleren 4 M je 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt heraus-str = 80 (84-88-92) M. Diese Zunahmen in jeder 2. R noch 7x ebenso arb = 94 (98-102-106) M. Nach

20 (22,5-24-26,5) cm = 48 (54-58-62) R ab Auffassen zur Formgebung die letzten 2 vor den mittleren 2 M rechts zus-str und die 2 M nach den mittleren 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M

rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen) = 92 (96-100-104) M. Diese Abnahmen in jeder 2. R noch 7x ebenso arb = 78 (82-86-90) M. die Arbeit auf links drehen und nun die 78 (82-86-90) M der Kapuze auf 2 Nd verteilen

und 1 M der 1 Nd mit 1 M der anderen Nd links zus-str und abk. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen. Knöpfe annähen.

36 SANYA



Größe: Kleid: 92/98, 104/110, 116/122, **128/134**
Stulpen: 18, 20, 22, **24** cm
Umfang x 22, 24, 26, **28** cm
lang;
Fingerhandschuhgröße:
5, 5-6 und 6,5-7.

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: Lana Grossa „Cool Wool 2000“ (100% Schurwolle, LL ca 160 m/50 g): ca 150 (200-250-250) g Hellgrau meliert: **Kleid:** Fb 443, je ca 50 g Mint Fb 2020, Dunkelblau Fb 490, Weiß Fb 431 und Gelb Fb 419; addi-Stricknd 3,5, 4 und 5,5 mm; addi-Rundstricknd 3,5 mm, 40 cm lang; **Stulpen:** ca 100 g Hellgrau meliert Fb 443 und ca 50 g Gelb Fb 419; addi-Stricknd 3,5 und 4 mm; **Fingerhandschuhe:** je ca 50 g Mint Fb 2020, Dunkelblau Fb 490, Weiß Fb 431 und Gelb Fb 419; addi-Spielstricknd 3 und 3,5 mm.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Strukturmuster: Nach Strickschrift, allgemeine Erklärung siehe A2, arb. Die M lt Anlei-

tung einteilen. 1x die 1.-24. R str.

Streifenfolge A: *8 R Mint, 2 R Gelb, 4 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 6 R Dunkelblau, 4 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 2 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau, ab * stets wdh.

Streifenfolge B: Ärmel, Größe 92/98: 5 R Weiß, *2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 2 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 4 R Hellgrau meliert, 8 R Mint, 2 R Gelb, 4 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 6 R Dunkelblau, 4 R Weiß, ab * stets wdh. Ärmel, Größe 101/110: 3 R Dunkelblau, *4 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 2 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 4 R Hellgrau meliert, 8 R Mint, 2 R Gelb, 4 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 6 R Dunkelblau, ab * stets wdh. Ärmel, Größe 116/122: 5 R Dunkelblau, *4 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 2 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 4 R Hellgrau meliert, 8 R Mint, 2 R Gelb, 4 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 6 R Dunkelblau, ab * stets wdh. Ärmel, Größe 128/134: 3 R Gelb, *6 R Dunkelblau, 4 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, 2 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 4 R Hellgrau meliert, 8 R Mint, 2 R Gelb, 4 R Dunkelblau, 2 R Weiß, 2 R Hellgrau meliert, 2 R Mint, 4 R Gelb, ab * stets wdh.

Streifenfolge C: 5 Rd Weiß, *4 Rd Dunkelblau, 2 Rd Weiß, 8 Rd Mint, 4 Rd Weiß, 4 Rd Gelb, 2 Rd Weiß, ab * stets wdh.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Rand-M, 2 M rechts zus-str. Linker Rand: 2 M rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, die folg M rechts str, dann die abgehobene M darüberziehen), Rand-M.

Maschenproben: Kleid und Stulpen: 21 M x 28 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 4 mm; Fingerhandschuhe: 26 M x 35 Rd glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm mit Stricknd 3,5 mm.

Kleid

Rückenteil: 86 (92-98-104) M mit Nd 3,5 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag, siehe A3, in Gelb anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 2,5 cm = 7 R ab Anschlag mit Nd 4 mm glatt rechts, siehe A2 in Hellgrau meliert weiterarb. Für die Seitenschrägen beidseitig in der 9. (9.-11.-11.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 8. R 8x und in jeder 6. R 2x (in jeder 8. R 10x-in der folg 10. R 1x und in jeder 8. R 9x-in jeder 10. R 4x und in jeder 8. R 6x) je 1 M betont abnehmen = 64 (70-76-82) M. Nach 30 (32-34-36) cm = 84 (90-96-100) R ab Bund in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 2 cm = 6 R in der Streifenfolge A für die Armausschnitte beidseitig 1x 1 (2-3-4) M und in jeder 2. R 5x je 1 M abk = 52 (56-60-64) M. Nach 12 (13-14-15) cm = 36 (36-40-42) R ab Armausschnittbeginn beidseitig 1x 14 (15-16-17) M abk und die mittleren 24 (26-28-30) M stilllegen.

Vorderteil: Wie das Rückenteil str, jedoch für den Halsausschnitt nach 6 (7-8-9) cm = 16 (20-22-26) R ab Armausschnittbeginn die middle-

ren 12 (14-16-18) M stilllegen und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 6x je 1 M abk. Nach 6 cm = 16 R ab Halsausschnittbeginn die restlichen 14 (15-16-17) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 32 (36-40-44) M mit Nd 4 mm im doppelfädigen Kreuzansschlag in Weiß (Dunkelblau-Dunkelblau-Gelb) anschlagen und glatt rechts in der Streifenfolge B str, dabei mit 1 Rück-R beginnen. Für die Schrägungen beidseitig in der 8. R 1x und in jeder 6. R 8x (in jeder 8. R 5x und in jeder 6. R 4x-in jeder 8. R 9x-in jeder 10. R 3x und in jeder 8. R 6x) je 1 M zunehmen = 50 (54-58-62) M. Nach 22 (25-28-31) cm = 62 (70-78-86) R ab Bund für die Ärmelkugel beidseitig 1x 1 (2-3-4) M abk, dann in jeder 2. R 8 (9-10-12) x je 1 M betont abnehmen, 2x je 2 M und 1x 3 M abk = 18 (20-18-16) M. Nach 9 (10-11-12) cm = 26 (28-30-34) R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 18 (20-18-16) M abk.

Rechte Tasche: 28 M mit Nd 4 mm in Mint anschlagen und glatt rechts in der Streifenfolge A str. Nach 13 cm = 36 R ab Anschlag noch 1,5 cm = 4 R Rippen in Hellgrau meliert str. M zweifädig mit Nd 5,5 mm links abk.

Linke Tasche: 28 M mit Nd 4 mm in Hellgrau anschlagen und glatt rechts str. Ab der 2. R über die mittleren 11 M das Strukturmuster arb, dabei das Muster von der Mitte her einteilen (Mitte = Doppelpfeil). Nach 14,5 cm = 40 R ab Anschlag M zweifädig mit Nd 5,5 mm links abk.

Fortsetzung auf nächster Seite ►

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Die Taschen jeweils 2 cm oberhalb des Bunds mit ca 4 cm Abstand zur Seitennaht auf das Vorderteil nähen. Schulternähte schließen. Zwischen den stillgelegten M von Vorder- und Rückenteil aus dem Halsausschnitt noch weitere je 10 M mit der Rundstricknd 3,5 mm in Hellgrau meliert auffassen = 56 (60-64-68) M und 2 cm = 5 Rd Rippen str. M abnähen, siehe A3. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennähte schließen.

Stulpen

Ausführung: 40 (44-48-52) M mit Nd 3,5 mm im doppelfädigen Kreuzanschlagn in Gelb anschlagen und 1 Rück-R links str. Dann Rippen str. Nach 2,5 cm = 7 R ab Anschlag mit Nd 4 mm glatt rechts in Hellgrau meliert weiterarb. Nach 5 (7-9-11) cm = 14 (20-26-30) R über die mittleren 11 M das Strukturmuster arb, dabei das Muster von der Mitte her einteilen (Mitte = Doppelpfeil). Nach dem Strukturmuster wieder über alle M glatt rechts str. Nach 17 (19-21-23) cm = 48 (54-60-64) R ab Bund noch 2,5 cm = 7 R Rippen mit Nd 3,5 mm in Gelb str. M zweifädig mit Nd 5,5 mm links abk.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Naht schließen.

Fingerhandschuhe

Ausführung: Beim rechten Handschuh sind die M der Handfläche auf der 1. und 2. Nd und die M des Handrückens auf der 3. und 4. Nd. Beim linken Handschuh ist es umgekehrt. Die Finger bei beiden Handschuhen gleich arbeiten, nur der Daumen liegt anders.

Rechter Handschuh: 40 (44-48) M mit Nd 3 mm im doppelfädigen Kreuzanschlagn in Weiß anschlagen und für den Bund 6,5 cm = 23 Rd Rippen in Rd str, dabei gleich mit der Streifenfolge C beginnen. Die M gleichmäßig auf 4 Nd verteilen – 10 (11-12) M je Nd. Dann mit Nd 3,5 mm glatt rechts weiterarb, dabei in der 5. (7-9.) Rd ab Bund für den

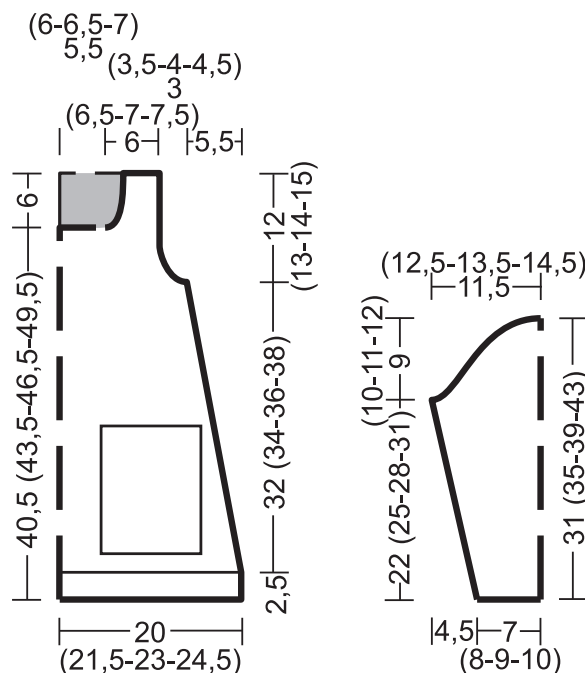
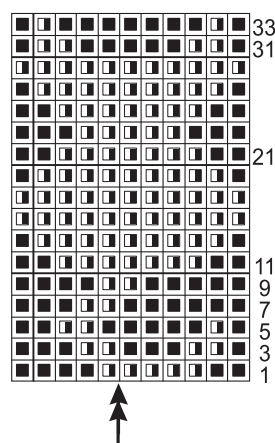
Daumenkeil die 2. M der 1. Nd markieren und beidseitig der markierten M je 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt heraus-str = 3 M Daumenkeil. Die folg Zunahmen wie folgt str: 2x in jeder 4. Rd und 1 (2-3)x in jeder 2. Rd nach der ersten der markierten M und vor der zweiten markierten M je 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt heraus-str = 9 (11-13) Daumenkeil-M. Noch weitere 2 Rd str, dann die M stilllegen. Über den stillgelegten Daumenkeil-M für den Daumensteg 3 M dazu anschlagen und 1 Rd rechts str. In der folg Rd die 1. Stegmasche mit der M davor rechts überzogen zus-str (= 1 M wie zum Rechtsstr abheben, 1 M rechts str, dann die abgehobene M überziehen) und die letzte Stegmasche mit der M danach rechts zus-str = 40 (44-48) M. 5 (7-10) Rd gerade hoch str. Dann für den kleinen Finger bis zu den letzten 5 (6-6) M der 2. Nd str. Die folg 10 (12-12) M für den kleinen Finger str und für den Steg (zwischen kleinem Finger und Ringfinger) 2 M dazu anschlagen = 12 (14-14) M kleiner Finger. Die M gleichmäßig auf 3 Nd verteilen = 4 (5/4/5-5/4/5) M pro Nd. Glatt rechts str, da-

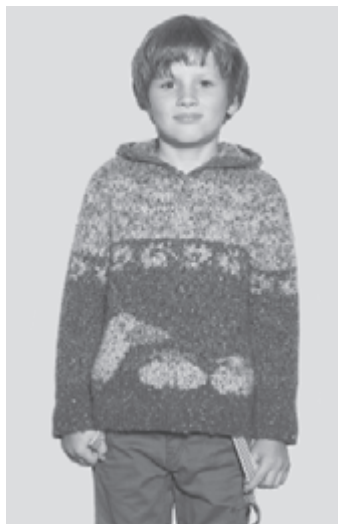
bei nach ca 3,5 (4-4,5) cm = 12 (14-16) Rd für die Spitze in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str. Dann die restlichen M mit dem Faden zus-ziehen. Aus dem Steg des kleinen Fingers 3 M auffassen, dann die restlichen 15 (16-18) M der 3. und 4. Nd str. Nun 1 (2-3) Rd über alle M in Rd str. Für den Ringfinger bis zu den letzten 5 (5-6) M der Handfläche stricken. Die folg 12 (12-14) M (5 (5-6) M der Handfläche + 2 Stegmaschen + 5 (5-6) M des Handrückens) str und für den Steg (zwischen Ringfinger und Mittelfinger) 3 M dazu anschlagen = 15 (15-17) M Ringfinger. Die M gleichmäßig auf 3 Nd verteilen = 5 (5-6/5/6) M pro Nd. Glatt rechts str, dabei nach ca 4,5 (5-5,5) cm = 16 (17-19) Rd für die Spitze in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str. Dann die restlichen M mit dem Faden zus-ziehen. Für den Mittelfinger bis zu den letzten 5 (5-6) M der Handfläche str, die folg 5 (5-6) M mit einer neuen Nd re str, 3 M aus dem Steg auffassen und die folg 5 (5-6) M des Handrückens str und für den Steg (zwischen Mittelfinger und Zeigefinger) 3 M dazu anschlagen = 16 (16-18) M Mittelfinger. Die M gleichmäßig auf 3 Nd ver-

teilen = 5/6/5 (5/6/5-6) M pro Nd. Glatt rechts str, dabei nach ca 4,5 (5-5,5) cm = 16 (17-19) Rd für die Spitze in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str. Dann die restlichen M mit dem Faden zus-ziehen. Für den Zeigefinger die restlichen 5 (6-6) M der Handfläche str, 3 M aus dem Steg auffassen und die restlichen 5 (6-6) M des Handrückens str = 13 (15-15) M Zeigefinger. Die M gleichmäßig auf 3 Nd verteilen = 4/5/4 (5-5) M pro Nd. Glatt rechts str, dabei nach ca 4 (4,5-5) cm = 14 (16-17) Rd für die Spitze in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str. Für den Daumen die stillgelegten 9 (11-13) Keil-M auf eine Nd nehmen, 3 M aus dem Steg auffassen = 12 (14-16) M Daumen. Die M gleichmäßig auf 3 Nd verteilen = 4 (5/4/5-5/6/5) M pro Nd. Glatt rechts str, dabei nach ca 4 (4,5-5) cm = 14 (16-17) Rd für die Spitze in jeder Rd stets 2 M rechts zus-str. Dann die restlichen M mit dem Faden zus-ziehen.

Linker Handschuh: Gegen- gleich arb, jedoch für den Daumenkeil die 2.-letzte M der 4. Nd markieren.

Zeichenerklärung: Siehe A2





Größe: 98/104, 110/116, **122/128** und 134

Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: LANGYARNS „Ario“ (66% Schurwolle, 29% Polyamid, 5% Viskose, LL ca 150 m/50 g): je ca 100 (100-100-150) g Braun Fb 0096, Natur Fb 0094 und Hellgrau Fb 0005 und ca 50 g Smaragd Fb 0078; addi-Stricknd 4,5 mm; addi-Rundstricknd 4,5 mm, 40 cm lang.

Rippen: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel str.

Intarsiamuster: Nach Zählmuster A, allgemeine Erklärung siehe A2, glatt rechts str. Die M lt Anleitung einteilen. 1x die 1.-37. R str.

Jacquardmuster: Nach Strickschrift B str. Die M lt Anleitung einteilen. 1x die 1.-30. R str.

Maschenproben: 13 M x 23 R glatt rechts = ca 10 cm x 10 cm; 13,5 M x 24 R Jacquardmuster = ca 10 cm x 10 cm.

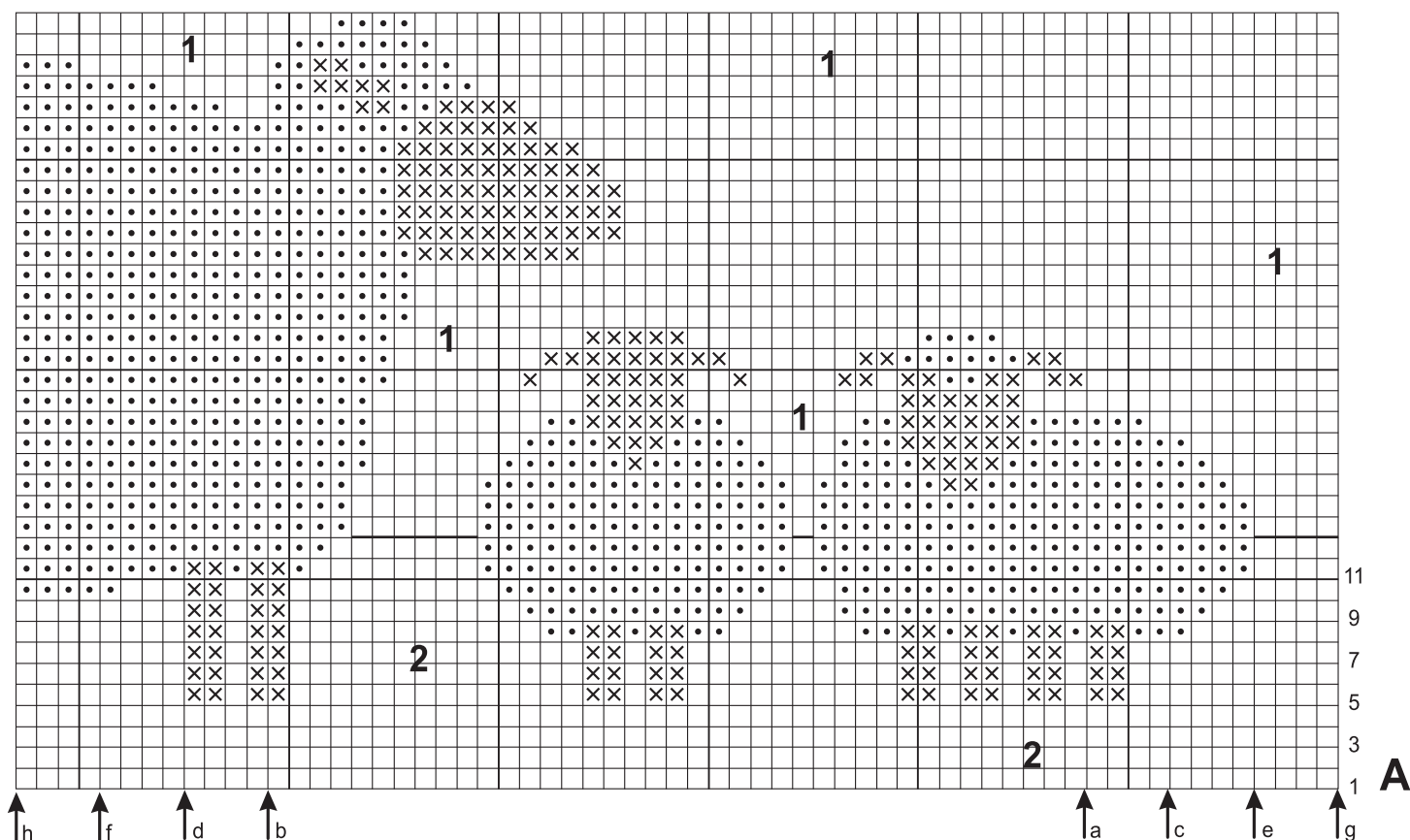
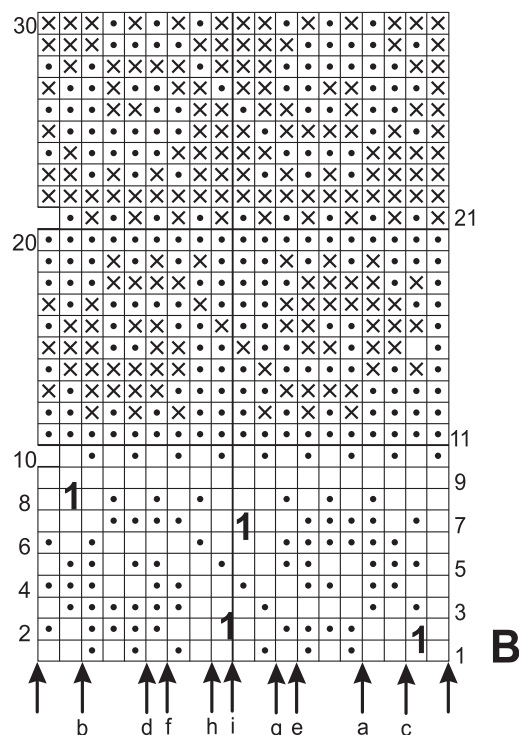
Rückenteil: 53 (57-61-65) M in Smaragd anschlagen und für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str. Dann glatt rechts, siehe A2, weiterarb. Nach 5 cm = 12 R ab Bund in Braun weiterarb. Nach 18,5 (20-21,5-23) cm = 42 (46-50-52) R ab Bund mit dem Jacquardmuster beginnen, dafür M wie folgt einteilen: Rand-M, 51 M Jacquardmuster, dafür M mit den 15 letzten M des MS = bei Pfeil a beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei

Pfeil b und Rand-M enden (Rand-M, 55 M Jacquardmuster, dafür mit den 17 letzten M des MS = bei Pfeil c beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 2x arb und Rand-M enden-Rand-M, 59 M Jacquardmuster,

Zeichenerklärung:

- 1 = Braun
- = Natur
- x = Hellgrau
- 2 = Smaragd

Fortsetzung auf nächster Seite ►



dafür den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und bei Pfeil c und Rand-M enden-Rand-M, 63 M Jacquardmuster, dafür mit den 2 letzten M des MS = bei Pfeil b beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und bei Pfeil a und Rand-M enden). Nach 1,5 cm = 4 R im Jacquardmuster für die Armausschnitte beidseitig 1x 2 M und in jeder 2. R 0 (1-1-1)x 2 M und 3 (2-3-3) x 1 M abk = 43 (45-47-51) M. Nach dem Jacquardmuster glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Nach 16 (17-18-19) cm = 36 (40-42-44) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 13 (13-15-17) M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in der folg 2. R 1x 2 M abk. Nach 0,5 cm = 2 R ab Halsausschnittbeginn für die Schulterschräge am äußeren Rand 1x 7 M und in der folg 2. R 1x 6 (7-7-8) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Vorderteil: 53 (57-61-65) M in Smaragd anschlagen und für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str. Dann glatt rechts, siehe A2, weiterarb. Dann zwischen den Rand-M 37 R das Intarsiamuster str, dafür bei Pfeil a (c-e-g) beginnen und bei Pfeil b (d-f-h) enden. Danach glatt rechts in Braun weiterarb. Nach 18,5 (20-

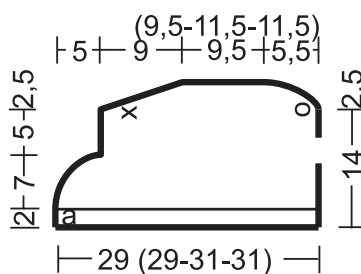
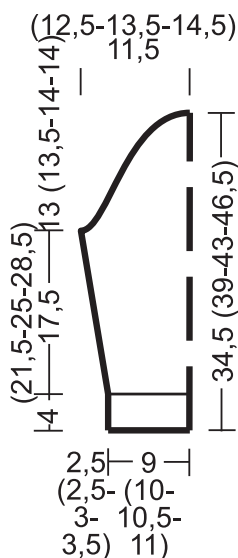
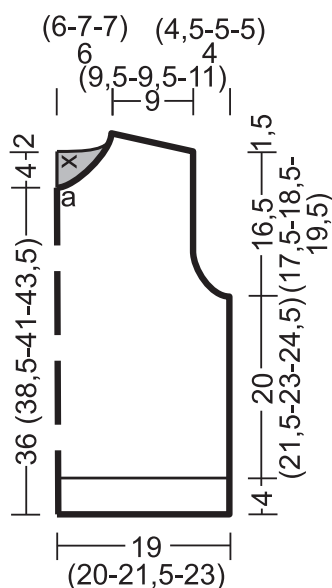
21,5-23) cm = 42 (46-50-52) R ab Bund mit dem Jacquardmuster beginnen, dafür M wie folgt einteilen: Rand-M, 51 M Jacquardmuster, dafür mit den 15 letzten M des MS = bei Pfeil a beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil b und Rand-M enden (Rand-M, 55 M Jacquardmuster, dafür mit den 17 letzten M des MS = bei Pfeil c beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 2x arb und mit Rand-M enden-Rand-M, 59 M Jacquardmuster, dafür den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und bei Pfeil c und Rand-M enden-Rand-M, 63 M Jacquardmuster, dafür mit den 2 letzten M des MS = bei Pfeil b beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 3x arb und bei Pfeil a und Rand-M enden). Nach 1,5 cm = 4 R im Jacquardmuster für die Armausschnitte beidseitig 1x 2 M und in jeder 2. R 0 (1-1-1) x 2 M und 3 (2-3-3) x 1 M abk = 43 (45-47-51) M. Nach dem Jacquardmuster glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Nach 12 (13-14-15) cm = 28 (30-32-34) R ab Armausschnittbeginn für den Halsausschnitt die mittleren 7 (7-9-11) M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die Ausschnitttrundung am inneren Rand in jeder 2. R 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Nach 4,5 cm = 10 R ab Halsausschnittbeginn für die

Schulterschräge am äußeren Rand 1x 7 M und in der folg 2. R 1x 6 (7-7-8) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Ärmel: 27 (29-31-31) M in Smaragd anschlagen und für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str. Dann glatt rechts weiterarb. Für die Schrägungen beidseitig in der 11. (13.-13.-13.) R ab Bund 1x 1 M, dann in jeder 10. R 2x (in jeder 12. R 2x-in jeder 12. R 2x und in der folg 10. R 1x-in jeder 12. R 2x und in jeder 10. R 2x) je 1 M zunehmen = 33 (35-39-41) M. Nach 5 cm = 12 R ab Bund in Braun weiterarb. Nach 16 (20-23,5-27) cm = 36 (46-54-62) R ab Bund mit dem Jacquardmuster beginnen, dafür M wie folgt einteilen: Rand-M, 31 (33-37-39) M Jacquardmuster, dafür mit den 5 (6-8-9) letzten M des MS = bei Pfeil d (f-h-i) beginnen, den MS = 19 M zwischen den äußeren Pfeilen 1x arb und bei Pfeil e (g-i-h) und Rand-M enden). Nach 1,5 cm = 4 R im Jacquardmuster für die Ärmelkugel beidseitig 1x 2 M, dann in jeder 2. R 3 (2-3-3) x je 1 M, in jeder 4. R 4 (5-5-5)x je 1 M, dann wieder in jeder 2. R 2x je 1 M und 1x 2 M abk = 7 (9-11-13) M. Nach dem Jacquardmuster glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Nach 13 (13,5-14-14) cm = 30 (32-34-34) R ab Ärmelkugelbeginn die restlichen 7 (9-11-13) M abk.

Kapuze: 81 (81-85-85) M in Braun anschlagen und für den Bund 2 cm = 4 R Rippen str. Dann glatt rechts in Hellgrau weiterarb. Für die Ausschnitttrundung beidseitig in jeder 4. R 2x je 1 M und in jeder 2. R 3x je 1 M und 1x 2 M abk = 67 (67-71-71) M. Nach 5 cm = 12 R ab der letzten Abnahmen beidseitig 1x 3 M und in jeder 2. R 3x je 1 M abk, gleichzeitig die mittleren M abk und beide Seiten getrennt beenden. Für die obere Rundung am inneren Rand in jeder 2. R 2x je 2 M und 1x 3 M abk. Nach 2,5 cm = 6 R ab Rundungsbeginn die restlichen 20 (20-22-22) M abk. Andere Seite gegengleich beenden.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Obere und rückwärtige Kapuzennaht schließen, dafür Kapuze zur Hälfte legen und von x bis o die Naht schließen. Schulternahte schließen. Die Kapuze in den Halsausschnitt von a bis x nähen. Ärmel einsetzen. Ärmel- und Seitennahte schließen.





Größe: Jacke: **110/116**, 122/128 und 134/140, Mütze: 53-55 cm Kopfumfang, Loop: 55x15 cm
Hinweise zu den Größenangaben auf Seite A1. Erklärungen zu Mustern und Techniken auf den Seiten A2 und A3.

Material: ggh „Topas“ (41% Wolle, 32% Polyacryl, 18% Polyamid, 9% Alpaka, LL ca 115 m/50 g): ca 350 (350/400) g Zyklam Fb 020, ca 50 (100/100) g Grau Fb 001, ca 50 (50/50) g Wollweiß Fb 016, ggh „Flair“ (36% Alpaka, 32% Schurwolle, 32% Polyamid, LL ca 90 m/50 g): ca 50 (50/50) g Weiß Fb 001 und ein Woll-Rest in Anthrazit; addi-Rundstricknd 7 mm, 80 cm lang, addi-Nadelspiel in 7 mm, addi-Häkelnadel 5,5 mm; 2 Knöpfe, 23 mm Ø von Union-Knopf, Art 452908, Fb 46.

Eselkopf: Nach Zählmuster, allgemeine Erklärung siehe A2, str. Für jede Farbfläche ein extra Knäuel verwenden. Beim Farbwechsel in jeder R die Fäden miteinander verkreuzen, damit keine Löcher entstehen.

Maschenprobe: 16 M und 23 R = ca 10 cm cm x 10 cm.

Hinweis: Die angegebene Garnmenge reicht für das komplette Set. Sollten Mütze oder/und Loop separat gestrickt werden, reicht je ein Knäuel des angegebenen Garns aus, da jeweils deutlich unter 50 g verstr werden.

Jacke

Rückenteil: 60 (64-68) M in Zyklam anschlagen und glatt rechts str. Für die Seitenschrägungen beidseitig 6x in jeder 10. Reihe je 1 M abnehmen = 48 (52-56) M. Nach 32 (33-34) cm = 74 (76-78) R ab Anschlag für die Ärmel beidseitig 16 (20-24) M neu anschlagen und 3 (4-6) x in jeder 8. (8.-6.) R je 1 M zunehmen = 86 (100-116) M. Für die Schulterschrägungen nach 16,5 (17,5-18,5) cm = 38 (40-42) R ab Ärmelzunahme beidseitig 3x je 8 M, 1x je 9 M und 1x je 1 M abk, gleichzeitig für den Halsausschnitt in der 8. R die mittleren 18 (20-22) M abk.

Linkes Vorderteil: 36 (38-40) M in Zyklam anschlagen und glatt rechts str. Für die Seitenschrägung 6x in jeder 10. Reihe 1 M abnehmen = 30 (32-34) M. Nach 32 (33-34) cm = 74 (76-78) R ab Anschlag für den Ärmel 16 (20-24) M neu anschlagen und 3 (4-6) x in jeder 8. (8.-6.) R 1 M zunehmen = 49 (55-64) M. Für die Schulterschrägung nach 16,5 (17,5-18,5) cm = 38 (40-42) R ab Ärmelzunahme 3x 8 M, 1x 9 M und 1x 1 M abk und gleichzeitig für den Halsaus-

schnitt 1x 8 M, 1x 4 M und 3x 2 M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegen- gleich str.

Linke Tasche: 22 M in Zyklam anschlagen, glatt rechts str, dabei den Eselkopf nach Zählmuster einstr und gleichzeitig an der linken Seite in der 6. R und 4x in jeder folg 4. R 1 M abnehmen. Nach 10 cm = 22 R ab Anschlag die restlichen M abk.

Rechte Tasche: Gegengleich str.

Ausarbeiten: Allgemeines siehe A3. Schulter- und Seitennähte schließen. Die Kanten mit 1 R Krebs-M (= fM von links nach rechts) in Zyklam umhäkeln. Für die Knopflochschleufe 7 Lm häkeln und an die Rückseite des rechten Vorderteils unterhalb des Halsausschnitts annähen. Den Knopf auf das linke Vorderteil unterhalb des Halsausschnitts annähen. Die Taschen mit 1 Rd fM in Zyklam umhäkeln. Die Augen des Esels in Anthrazit und Wollweiß, das Maul in Grau aufstickeln. Für die Mähne je 3 Fäden Flair und 2 Fäden Topas in grau wie folgt zuschneiden: 1x 9 cm, 1x 8 cm und 1x 6 cm und einknoten. Die Taschen auf die Vorderteile mit einem Abstand von 8 cm zur Anschlagkante und 3 cm zur Seitennaht aufnähen.

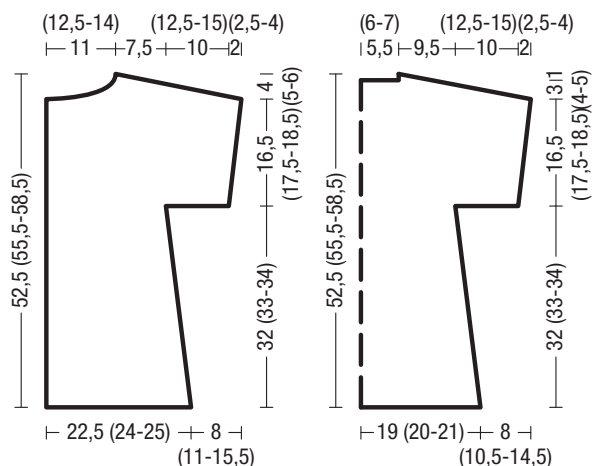
Mütze

Ausführung: 68 M in Zyklam anschlagen, glatt rechts str, dabei den Eselkopf mittig

nach Zählmuster einstr. Nach 10 cm = 22 R ab Anschlag zu den Spielstricknd wechseln, zur Rd schließen und die Rand-M abnehmen. In der 2. Rd jede 5.+6. M rechts zus-str = 55 M, in der folg 2. Rd jede 4.+5. M rechts zus-str = 44 M, in der folg 2. Rd jede 3.+4. M rechts zus-str = 33 M, in der folg 2. Rd jede 2.+3. M rechts zus-str = 22 M, in der folg 2. Rd jede 1.+2. M rechts zus-str = 11 M, dann in der 2. Rd immer 2 M rechts zus-str und die verbleibenden 6 M mit dem Arbeitsfaden zus-ziehen. Die Naht schließen. Die Mütze zusammenlegen, sodass die Naht die rechte Seite bildet. Die linke Seite markieren und aus den mittleren 6 M je 1 M in Zyklam aufnehmen. In verlängerten R kraus rechts, siehe A2, str, dafür je R 1 M zusätzlich aufnehmen bis sich auf der Nadel 31 M befinden. Alle M abk und die Kante mit 1 Rd Krebs-M in Zyklam umhäkeln. Den Eselkopf wie bei den Taschen fertigstellen.

Loop

Ausführung: 80 (82-84) M in Zyklam anschlagen, kraus rechts str. Nach 8 R weiter in Grau. In der 32. (34.-36.) R nach Farbwechsel ein Knopfloch arb, dafür die 5. M abk, in der folg R bis zur abgeketteten M str und 1 M neu aufschlingen. Weitere 3 R str, dann alle M abk. Den Loop mit 1 Rd Krebs-M in Zyklam umhäkeln. Den Knopf annähen.



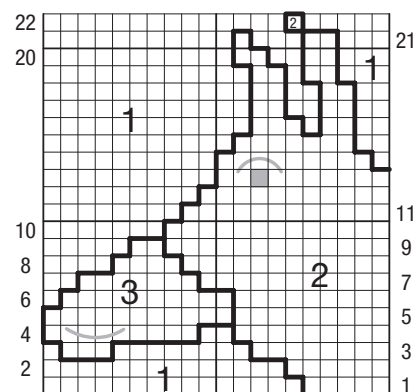
Zeichenerklärung:

Siehe auch A2.

1 = Zyklam

2 = Grau

3 = Wollweiß



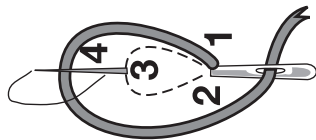
Kettenstich

Ausstechen, den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und für den folg Stich wieder einstechen. Beim letzten Stich außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen.



Margeritenstich

Ausstechen, dann den Faden zur Schlinge legen, in der Einstichstelle wieder einstechen, innerhalb der Schlinge aus- und außerhalb der Schlinge dicht neben dem Stickfaden einstechen und damit die Schlinge fixieren.



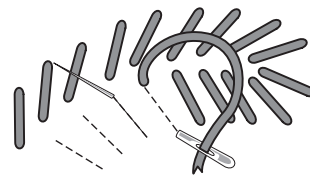
Stielstich

Nach dem Ausstechen stets eine Stichlänge vorgehen, einstechen, eine halbe Stichlänge zurückgehen und knapp neben dem letzten Stich wieder ausstechen.



Spannstich

Mit Spannstichen werden 2 Punkte verbunden. Sie können in jeder beliebigen Richtung gearbeitet werden. Die Stichlänge ist variabel, jedoch sollten die Verbindungsstiche auf der Rückseite nicht allzu lang sein.



Steppstich

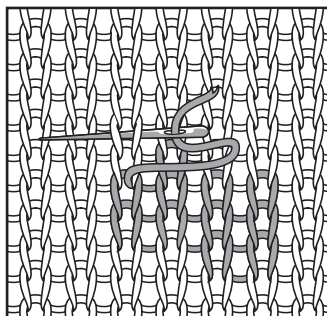
Ausstechen, eine Stichlänge zurückgehen, einstechen, eine doppelte Stichlänge vorgehen und wieder ausstechen.

Plattstich

Mit dicht nebeneinanderliegenden Stichen ganze Flächen überdecken, dabei die Stichlänge der jeweiligen Flächenkontur anpassen.

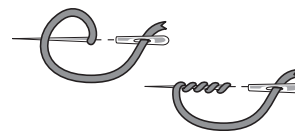
Maschenstich, aufgestickt

In der Mitte einer M ausstechen, die Nadel dem Verlauf der darüberliegenden M folgend von rechts nach links um die M führen, siehe Abbildung rechts. Den Faden durchziehen und in der Ausstichstelle wieder einstechen. Für jeden weiteren Stich den Faden auf der Rückseite zur nächsten Ausstichstelle führen.



Wickelstich, Knötchenstich

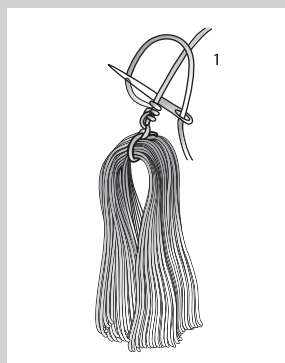
Ausstechen, den Faden von der Ausstichstelle ausgehend 4- bis 6-mal um die Nd wickeln, die Nd drehen und mit etwas Abstand zur Ausstichstelle wieder einstechen, dabei den Faden festhalten und ihn durch die Finger gleiten lassen, bis er ganz durchgezogen ist.



Herstellung von Quasten

Manche Kordelenden oder Zipper sind mit Quasten verziert. Damit Sie das auch hinbekommen, zeigen wir Ihnen dazu mehrere Arbeitsschritte in Zeichnungen.

Zunächst schneiden Sie sich für die gewünschte Quaste die Anzahl Fäden in etwas mehr als doppelter Länge zurecht, je nachdem, wie dick Sie die Quaste haben wollen. Nun legen Sie die Fäden lt. Abbildung 1 zur Hälfte. Dann legen Sie 1 neuen Faden um die Mitte der Quastenfäden und binden damit die Fäden fest zusammen. Sie können auch, wie in unserem Beispiel, mit einem Fadenende das andere Ende als Kordel über ca. 2 cm mit Langettenstichen umstechen. Nun nehmen Sie nochmals einen längeren Faden und binden damit das obere Ende der Quaste ab, siehe Abbildung 2. Dafür legen Sie das eine Fadenende als Schlaufe so gegen die Quaste, dass das kürzere Ende (A) frei bleibt. Dann wickeln Sie das längere Ende (B) einige Male um die Quaste und ziehen es durch die zuerst gebildete Schlaufe. Dann ziehen Sie am Fadenende A, bis das Ende B unter den Umwicklungen liegt. Danach schneiden Sie beide Enden knapp neben den Umwicklungen ab. Achtung: Bei sehr glatten Garnen verknoten Sie die Endfäden sicherheits- halber noch einmal, damit sie nicht auseinanderdrutschen können. Knoten danach ebenfalls unter die Umwicklungen schieben.



Herrengroßen

Größe		44	46	48	50	52	54	56	58	60
Körpergröße	cm	180	180	180	180	180	180	180	180	180
Oberweite	cm	88	92	96	100	104	108	112	116	120
Bundweite	cm	78	82	86	90	94	98	104	110	116
Rückenlänge	cm	49	49	49	49	49	49	49	49	49
Ärmellänge	cm	64	64	64	64	64	64	64	64	64
Halsweite	cm	37	38	39	40	41	42	43	44	45

Kordeln drehen

Die Fäden in vierfacher Länge der fertigen Kordel + zusätzlich etwa 10% zuschneiden. Dann die Fäden doppelt legen, sodass sich in der Mitte eine Schlinge bildet. Die Fadenenden miteinander verknoten. Die Schlinge an eine Türklinke hängen, die Fäden straff ziehen und in das verknotete Ende einen Stift schieben. Diese Stelle hinter dem Stift zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger der linken Hand festhalten und den Stift mit der rechten Hand immer in die gleiche Richtung drehen, bis die Fäden in gesamter Länge zu einem festen Strang zusammengedreht sind. Nun den Strang in der Mitte mit der rechten Hand festhalten und den Stift neben der Schlinge an der Türklinke festklemmen, sodass die beiden Stranghälften straff gespannt doppelt nebeneinander liegen. Dann von der Mitte ausgehend die Spannung nach und nach partienweise lockern, sodass sich die beiden Hälften miteinander verdrehen. Zuletzt die Schlinge und das Strangende miteinander verknoten. Bei Kordeln, die länger als die Armspannweite sind, sollte ein Helfer den Strang in der Mitte festhalten.



Jetzt online bestellen:
www.verena-stricken.de/abo

Oder Coupon ausfüllen und an diese Adresse senden:
 Kundenservice VERENA | Römerstraße 90 | 79618 Rheinfelden
 @ abo@oz-verlag.de ☎ 07623 964-156 📠 07623 964-451



VERENA

Stricken im Abo

Ihre Abo-Vorteile:



Zu Ihrem VERENA-Abo schenken wir Ihnen ein Notizbuch von **LEUCHTTURM** 1917 mit exklusivem Prägelogo für Ihre Projektnotizen!
 Maße: 145 x 210 mm

Gratis!



Portofreie Lieferung bequem zu Ihnen nach Hause! Damit verpassen Sie keine Ausgabe mehr.



Nur Abonnentinnen erhalten den Zugang zum VERENA-Club. Dort finden Sie zusätzliche Ansichten aller Strick-Modelle. Sie können alle Anleitungen in vergrößerter Darstellung ausdrucken.

☒ **JA**, senden Sie mir bitte die nächsten 6 Ausgaben VERENA für nur 35,40 € und das Notizbuch gratis zu.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen)

E-Mail (für eventuelle Rückfragen)

☐ Ich bezahle Bargeldlos durch Bankeinzug. **Dafür gibt's 1 Heft gratis!**



☐ Ich bezahle per Rechnung

IBAN

Ländercode

Prüfziffer

Bankleitzahl

Kontonummer

☐ JA, ich möchte per E-Mail den kostenlosen OZ-Newsletter mit aktuellen Kreativ-Tipps erhalten!

☐ JA, ich bin damit einverstanden, dass mich die OZ-Verlags-GmbH und verbundene Unternehmen schriftlich, telefonisch oder per E-Mail über interessante Angebote zu Medienprodukten informieren. Mein Einverständnis ist freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden (z.B. per E-Mail an abo@oz-verlag.de).

Wenn ich nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf absage, beziehe ich VERENA weiterhin zum jeweils aktuellen Jahresabopreis von derzeit 35,40 € (6 Ausgaben). Dann kann ich den Bezug jederzeit kündigen. Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt. und Versand. Die Prämie erhalte ich nach Zahlungseingang. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Auslandspreise auf Anfrage.

Datum Unterschrift der Abonnentin

3684 • 110097 • N 292

Vertrauensgarantie:

Sie können Ihre Bestellung innerhalb von vier Wochen nach Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. E-Mail, Brief, Fax) beim Kundenservice OZ, Römerstr. 90, 79618 Rheinfelden widerrufen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Garantie in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware. Weitere Informationen und AGB finden Sie unter: www.wunsch-abo.de/agb

Color Blending

Effektvolle Farbverläufe ganz einfach selbst gestalten

Ombre- und Gradient-Effekte sind aus der Mode nicht mehr wegzudenken – auf den Fingernägeln, den Haaren oder für das Outfit werden mit viel Spaß und Kreativität die eindrucksvollsten Farbverläufe kreiert. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen einige Tipps und Tricks, mit denen Sie die schönsten Effekte in Ihren ganz persönlichen Lieblingsfarben entstehen lassen können.

Ombre oder Gradient?

Für einen Ombre-Look wird lediglich eine Farbe in unterschiedlichen Intensitäten verwendet. Ob von leuchtendem Pink zu zartem Rosé oder von Anthrazit zu Lichtgrau – hier geht es lediglich darum, einen Farbverlauf von hell zu dunkel, beziehungsweise von kräftiger zu zarter Farbe entstehen zu lassen. Dadurch entstehen effektvolle Kleidungsstücke und Accessoires, die elegant wirken und sich besonders gut kombinieren lassen.

Für einen Gradient-Effekt können alle Farben des Regenbogens miteinander verblendet werden. Hier benötigt die Farbauswahl vielleicht ein wenig mehr Überlegung, dafür sind die Ergebnisse dann aber auch sehr kunstvoll und individuell.



Die Technik des Verblendens

Die einzelnen Farben miteinander zu verblenden, so dass sie sanft ineinander übergehen, ist ein wenig wie Malerei – nur mit Garnen. Ist ein Farbabschnitt nahezu beendet, wird damit begonnen, ab und an eine Reihe mit der nächsten Farbe einzufügen. Dann werden diese Farbabschnitte nach und nach vergrößert, bis nur noch die zweite Farbe verarbeitet wird. Da das menschliche Auge in regelmäßig angeordneten Farbwechseln automatisch ein Streifenmuster erkennt, ist es hierbei wichtig, die Farben in unregelmäßigen Abständen zu wechseln. Statt also 5 mal je eine Reihe in Farbe 1 und Farbe 2 und dann jeweils 5 mal zwei Reihen pro Farbe zu stricken, kann man zum Beispiel wie folgt vorgehen:

Reihe 1: Farbe 1; **Reihe 2:** Farbe 2; **Reihe 3-5:** Farbe 1; **Reihe 6:** Farbe 2; **Reihe 7:** Farbe 1; **Reihe 8-10:** Farbe 2;
Reihe 11-12: Farbe 1; **Reihe 13-15:** Farbe 2; **Reihe 16:** Farbe 1.

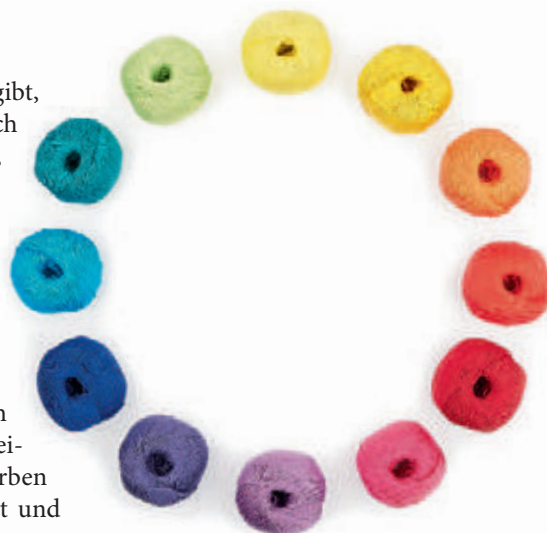
So wird in unregelmäßigen Abständen der Anteil an Farbe 2 nach und nach erhöht.



Einige Tipps für die Farbauswahl

Die gute Nachricht ist, dass es nicht den einen korrekten und viele verkehrte Wege gibt, Farben und Garne auszuwählen. Wer sich unsicher ist oder gern im Farbenrausch treiben lassen möchte, kann auch erst einmal zwei Farben auswählen und schauen, wie diese verstrickt miteinander wirken, bevor die nächste Farbe ausgesucht wird. Wer ein weniger experimentierfreudiges Naturell besitzt, findet inzwischen auch viele bereits fertig zusammengestellte Farbverlaufs-Kits im Handel.

Für einen eher dramatischen Effekt sollten Farben ausgewählt werden, die einen starken hell/dunkel Kontrast bieten, für sanfte Eleganz bietet sich der softere, weiche Ombré - Effekt an. Auch der Farbkreis bietet uns einige Unterstützung: Farben, die sich im Farbkreis gegenüberliegen (Komplementärfarben), oder auch analoge Kombinationen, die im Farbkreis nebeneinander angeordnet sind, erweisen sich häufig besonders wirkungsvoll. Sehr harmonisch wird es, wenn diese Farben durch etwas gedämpftere Natur- oder Gewürztöne ersetzt werden. Safran, Zimt und Chilli oder Cognac, Paprika und Curry sind nicht nur in der Küche unverzichtbar.



Bereits fertig zusammengestellte Garnsets gibt es z.B. als Mini-Skein-Sets von Sweet Georgia in fünf unterschiedlichen Varianten bei www.loveknitting.de. Perfekt aufeinander abgestimmt lässt es sich hiermit sofort losstricken.



Ombré in sieben Farbvarianten gleich aus dem Knäuel bietet die „Puno“ von Lang Yarns. Sehr exklusiv ist hier auch der Fasermix, bestehend aus 55% extrafeiner Merinowolle, 30% Baby-Alpaka und 15% Seide. Das 200 Gramm Knäuel bietet sich mit ca 800 Metern Lauflänge sehr schön für Tücher, Schals und weitere Accessoires an.

Die Garne:

Von Sockengarnen bis zu edlen Kaschmir-Seidenmischungen kann nahezu jedes Garn verwendet werden. Um auszuschließen, dass die eine oder andere kräftige Farbe eventuell ausblutet und die zarten Abschnitte verfärbt, sollte auf jeden Fall eine Maschenprobe gearbeitet und auch gewaschen werden.



Auch Garne, die bereits einen Farbverlauf mitbringen, kann man gut für eigene Kreationen verwenden. Wenn sich, wie bei unserem Beispiel, in den Knäueln mit unterschiedlichen Farbnummern annähernd identische Farbabschnitte finden, lassen sich diese sehr vorteilhaft für fließende Farbübergänge nutzen.



Garn: Lana Grossa „Lace Seta“ (70% Alpaka, 30% Seide, LL ca 250 m auf 50 g)
Von links nach rechts: uni Farbe 24, Degradé Farbe 113, uni Farbe 007, Degradé Farbe 113, uni Farbe 14, uni Farbe 15.



Lebhaftes Intensität erzeugen auch Farbverläufe aus Multicolor-Garnen. Wichtig bei der Farbauswahl ist lediglich, dass sich in jedem Folgegarn Farbsprengsel der vorherigen Farbe wiederfinden.



Ein Ombré-Striefenlook eignet sich sehr gut, um zum Beispiel bei schlichten und ansonsten unifarbenen Modellen modische Akzente zu setzen ohne eine halbe Farbpalette einzusetzen – einige wenige harmonische Nuancen reichen bereits vollkommen aus. Auch komplette Streifenschals oder Tücher erhalten so einen ganz besonders schönen Effekt.



Garn: Lang Yarns „Finn“ (72% Schurwolle, 28% Polyacryl, LL ca 80 m auf 50 g)
Von links nach rechts: Farbe 68, 34, 97, 59, 87 und 62.



Garn: Lana Grossa „Arioso“ (48% Schurwolle, 30% Alpaka, 22% Polyamid, LL ca 240 m auf 50 g) Farben von links nach rechts: 20, 23, 07, 21 und Grau 11.

Die Modelle

Von Socken bis zu ganzen Mänteln und Kleidern lassen sich nahezu alle Modelle mit Farbverläufen gestalten. Besonders einfach gelingt der Farbspaß bei allen rundgestrickten Sachen, oder auch Tüchern und Schals. Bei Modellen, die in mehreren Teilen gearbeitet werden - wie zum Beispiel Jacken - sollten auf jeden Fall die Reihen der einzelnen Farbabschnitte gezählt werden, damit alle Teile hinterher gut zueinander passen. Bei den Ärmeln sieht dann eine optische Farbanpassung gut aus, die sich in der Höhe am Körperteil orientiert. Aber auch ein weißer Pulli, der sich lediglich an den unteren Körper- und Ärmelabschnitten über sanftes Grau hin zu Anthrazit wandelt, ist sehr effektiv. Interessant sind auch Socken, bei denen der Farbverlauf des zweiten Sockens umgekehrt verläuft – in der kunterbunten Variante auch eine gelungene Resteverwertung.

Schlichte Schals und Tücher sind ganz hervorragend für den Einstieg geeignet. Hier sind keine komplizierten Schnitte oder Muster zu beachten und man kann sich ganz allein auf die Freude an den vielen Möglichkeiten der Farbenspiele konzentrieren, in aller Ruhe experimentieren und zudem in relativ kurzer Zeit einen ganzen Stapel davon stricken. Denn einmal damit angefangen, kommen meist so viele weitere Ideen, dass es nicht bei einem Modell bleibt. Und da man nie zu viele Schals und



Tücher haben kann, finden Sie hier zwei Beispiele, die Sie ganz einfach in Ihren Lieblingsfarben nacharbeiten können. Beide Modelle sind aus zwei Fäden gleichzeitig gestrickt: Jeweils einem Merino- Lacegarn in einer neutraleren Grundfarbe, die durchgehend gearbeitet wird, und einem Set feinen Mohairgarns in unterschiedlichen Farbstufungen. Mit diesem kleinen Trick verschwimmen die Farben noch etwas sanfter und auch eventuell härtere Farbübergänge wirken harmonisch.



Großer Schal im Perlmuster

Material: Lang Yarns „Merino 400 Lace“ (100% Schurwolle, LL ca. 200 m/25 g) ca 150 g Farbe 0075 und Lang Yarns Mohair Luxe (77% Mohair, 23% Seide, LL ca 175 m/25 g) je 25 g in den Farben 075, 175, 087, 275 und 062, sowie Lang Yarns „Mohair Luxe Paillettes“ (41% Mohair, 37% Wolle, 20% Seide, 2% Polyester, LL ca 145 m/25 g) 25 g Farbe 0075 und eine Rundstricknadel 3,75 mm, 60 cm lang.

Mit der Merino Lace und dem ersten Knäuel Mohair Luxe 91 Maschen anschlagen.

1. Reihe: 1 Masche links, eine Masche rechts, wiederholen bis zum Ende der Reihe.

Die 1. Reihe wiederholen, bis ca. 80% des Knäuels der Mohair Luxe verstrickt sind. Nun die nächste Farbe dazu nehmen und verblenden, wie in dem Artikel beschrieben. Hierfür immer einen Faden der Merino Lace mit einem Faden Mohair Silk gemeinsam verstricken. Für das Verblenden wird lediglich der Faden Mohair Lace gewechselt.

Wie beschrieben fortfahren, bis alle Farben aufgebraucht sind, beziehungsweise der Schal die gewünschte Länge hat. Die Fäden vernähen und je nach Wunsch Fransen einknüpfen.

Ca. 225 cm

Ca. 52 cm



Die Mohair Luxe und die Mohair Luxe Paillettes von hell nach dunkel anordnen. Die Anordnung für unser Beispielmmodell: Farbe 175, 075, Mohair Luxe Paillettes 075, 275, 087, 062.

Dreieckstuch in Blauabstufungen

Material: Lana Grossa „Silkhaier“ (70% Mohair, 30% Seide, LL ca 210 m/25 g) je 25 g in den Farben 103, 027 und 079 und Lana Grossa Lace Merino (100% Schurwolle, LL ca 400 m/50 g) 100 g in der Farbe 053, eine Rundstricknadel 3,75 mm, 80 cm lang.

Die Silkhaier von hell nach dunkel anordnen. Die Anordnung für unser Beispielmmodell: 103, 079, 027.



Mit je einem Faden Lace Merino und Silkhaier zusammen 3 Maschen anschlagen.

1. Reihe: 1 Masche rechts, 1 Masche aus dem Querfaden zunehmen, rechte Maschen bis zum Ende der Reihe.
2. Reihe: Alle Maschen rechts stricken.

Diese zwei Reihen wiederholen, bis ca 80% der ersten Farbe der Silkhaier verstrickt sind. Nun diese mit der nächsten Farbe wie im Artikel beschrieben verblenden, dabei lediglich die Silkhaier wechseln, die Lace Merino wird durchgehend verstrickt.

Wie beschrieben weiterarbeiten, bis alle Farben aufgebraucht sind, oder das Tuch die gewünschte Größe erreicht hat. Die Fäden vernähen und eventuell je nach Geschmack Quasten anbringen.



Ca. 245 cm

Ca. 170 cm



Stylisch verzopft

Ein Musterklassiker mit kreativem Potential



Kalt draußen? Mit dieser herrlich weiten, kastigen Jacke plus Mütze können uns Minustemperaturen nichts anhaben. Ein Hingucker: der kreative Zopfmustermix. Die Jacke hat einen Reißverschluss.

Design: Clara Lana • **Rainey** Modell 22
Größe: Jacke: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50; Mütze: 48-54, 55-58 cm
Kopfumfang • Garn: LANGYARNS
Schwierigkeit: ★★★ Hose: Minx
Schuhe: Gant • Tasche: Tosca Blu



Was kommt garantiert nie aus der Mode? Genau: der klassische Zopfmusterpulli aus Kaschmir. Dieser überrascht mit seinem asymmetrischen Look, der zusätzlich durch die Musterkombi betont wird.

Design: Brigitte Ried • **Crissy** Modell 23 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50 • Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★★

Hose: s. Oliver • Schuhe: Deichmann • Tasche: Laura Luisa

Lieber lässig ist unsere Devise! Der oversized gestrickte Maxipullunder schmückt sich mit einem aufwendigen Zopf in der Mitte. Dazu tragen wir kontrastfarbene Stulpen, alternativ sieht aber auch eine weiße Bluse genial dazu aus.

Design: Dagmar Scholz • **Andie** Modell 24

Größe: 38-42 und 44-48; Stulpen: 57 cm

lang • Garn: Juniper Moon Farm

Schwierigkeit: ★★ Hose: Stehmann

Armband: Sweet Deluxe



ZOPF-DESIGN

Chic, sportlich und very british - ja, dieser Pulli hat jede Menge Muster zu bieten. Hauptaugenmerk ist der breite Zopf, die 3/4-Ärmel werden direkt an Vorder- und Rückenteil angestrickt. Die perfekte Ergänzung dazu: Pulswärmer.

Design: Dorothea Neumann

Kaia Modell 25 • Größe:

Pullover: 36/38 und 40/42;

Pulswärmer: 26 cm lang

Garn: Schachenmayr

Schwierigkeit: ★★ Hose: Noa Noa

Tasche: Tosca Blu





Könnte einer unserer Lieblinge für die kühle Jahreszeit werden! Dafür sorgt die schöne Optik des Cable-Musters, der edle Farbton und der halsferne Ausschnitt mit Rollrand.

Design: Walerija Smirnova • **Sistine** Modell 26 • Größe: 36/38, 42/44 und 48/50 • Garn: Pascuali filati naturali
Schwierigkeit: ★★ Hose: Steffen Schraut • Schuhe: Antonelli Firenze • Mütze: Marie Lund • Clutch: Laura Luisa



Besser geht's doch nicht. Denn mit diesen beiden Teilen: Pulli und Poncho schlagen wir jedem Winterwetter ein Schnippchen. Der Pulli klassisch glatt, der Poncho im Zopf-Komplett-Look!

Design: Petra Zoller • **Dylan** Modell 27 • Größe: 36/38, 40/42, 44/46 und 48/50 • Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★ Hose, Schuhe: Gant • Tasche: Tosca Blu

Im Winter lieben wir Zopfmusterstrukturen! Auch mal anders! Hier wird das Lieblingsmuster quergestrickt - Spitzenakzente setzt jeweils ein Lochmusterstreifen im Vorder- und Rückenteil und in den Ärmeln.

Design: Anna Maria Busch • **Tylane**

Modell 28 • Größe: 36 bis 40 und

42 bis 46 • Garn: Junghans Wolle

Schwierigkeit: ★★ Pulli, Hose: Marie Lund





Mit einem retro-inspiriertem Tulpenmuster schenken wir diesem, aus weichem Baby-Alpaka gestrickten Kurzpulli eine klassische Modernität, die sich im Schal mit Fransen fortsetzt.

Design: Petra Zoller • **Frances** Modell 29
Größe: 36/38 und 40/42; Schal: 25 x 215 cm
Garn: ggh • Schwierigkeit: ★★ Tasche: Liu Jo • Brille: Tom Ford • Ohrringe: Sweet Deluxe • Armband: Bijou Brigitte



Tag der Wolle

in Freiburg

Text: Jasmin Radel, Maria Möllenkamp
Fotos: Wladislaw Hofmann

Am 1. September 2017 konnte man es ganz deutlich aus den Geräuschen des Freiburger Stadtlebens heraushören: Emsiges Klappern von Stricknadeln und munteres Geplauder vieler Bloggerinnen! Grund hierfür war „der Tag der Wolle“. Ausgerufen vom OZ-Verlag für all die Menschen, welche für ihr Leben gern stricken und häkeln.



Das reichhaltige Wollbuffet findet großen Anklang

Ausgewählt wurden die leidenschaftlichen Maschenfans, da sie Wolle und Handarbeiten nicht nur lieben, sondern auch leidenschaftlich leben und dies auf ihren eigenen Blogs oder ihren bunten Profilen auf anderen Social-Media-Plattformen ebenfalls präsentieren.

Auf diesem Weg finden sich auch immer mehr Gleichgesinnte und vernetzen sich kontinuierlich mit ihren Mitstreiterinnen und dem gemeinsamen Hobby.

Der Tag der Wolle und das große Bloggertreffen bot hier nun einen wunderbaren Raum, um sich einmal persönlich kennenzulernen, sich auszutauschen und vor allen Dingen: einen Tag voller Spaß in schönem Ambiente zu genießen.

Begonnen hat dieser auf dem Vorplatz des Hotels. Hier traf man sich kollektiv und das erste „Beschnuppern“ fand statt, um auf der folgenden historischen Führung durch Freiburgs wunderschöne Altstadt zu einem Kennenlernen mit Persönlichkeit auszuwachsen. Die ersten Freundschaftsfäden wurden geknüpft und verwoben.

Mit dem Ende der Stadtführung am eigentlichen Veranstaltungsort, wich die anfängliche Zurückhaltung unter allen einer febrigen Vorfreude auf die noch kommenden und bis dato streng geheim gehaltenen Ereignisse des bevorstehenden Abends.

Dieser fand im großen, lichtdurchfluteten Ballhaus in der Freiburger Innenstadt statt. Wo nun täglich Tanzstunden aller Art auf dem Plan stehen und bunte Paare über das edle Parkett wirbeln, waren kleine Inseln aus Tischen und Stühlen aufgestellt. Ausgestattet mit leckerem Fingerfood, prickelnden Getränken, weißen Tischdecken und wunderschönen Blumenbouquets war die Atmosphäre schon nahezu festlich und perfekt.

„Eine klasse Location!“, jubelt Julia-Maria Hegenbart vom Blog www.feinmotorik.blogspot.de „Und so super gut beleuchtet. Da kann man doch optimal stricken!“

Für das Sahnehäubchen der besonderen Art sorgte aber das große und



Sabine von fritzcreativ.de, Kerstin von stineundstitch.de, Sofie von stichfest.de



Julia-Maria Hegenbart - feinmotorik.blogspot.de

über die Maßen reichhaltige Wollbuffet. Präsentiert wurden hier die neusten Garnqualitäten und Saisontrends von namhaften Garnherstellern wie Online, Langyarns, Katia, Gedifra, Schulana, Buttinette oder Schoeller + Stahl. Jedoch auch feine Manufakturen wie AR Königstein, Pascuali und Opal waren mit von der Partie.

Nach den Ansprachen der OZ-Geschäftsführerin Sandra Linsin und einiger Kooperationspartner des Verlages, fiel auch schon der Startschuss

für die Bloggerinnen, sich durch die herrlichen, kleinen Wollberge zu testen. Und dies taten die Damen mit sichtlicher Freude und Begeisterung. Genadelt wurde hierbei Qualitäten mit klangvollen Namen, wie Melody, Passione, Sensitiva oder Starwool Lace.

Ein Schmankerl der besonderen Art bot sich am Tisch der „Green Wool“, den sogenannten Bio-Qualitäten.

Bei diesen Bio-Garnen wird vom Schaf bis zum Endprodukt durch artgerechte Tierhaltung und umweltfreundliche Produktion ohne Schadstoffe auf Nachhaltigkeit getachtet.

Gerald-Stevan Zeller, Bezirksleiter von Schoeller + Stahl, berichtet, dass seine Firma in den eigenen Produktionsbetrieben bei Bregenz am Bodensee ein Verfahren entwickelt hat, das EXP genannt wird: „EX-Pollution“ = ohne Schadstoffbelastung. Die Garne werden hier chlorfrei und wassersparend verarbeitet, die fertigen Modelle können in die Waschmaschine und in den Trockner gegeben werden und verfilzen nicht. Zertifiziert sind die Bio-Garne als „blue-sign“ oder als „Global Organic Textile Standard (G.O.T.S.)“.

Die Green-Wool-Qualitäten der Hersteller Pascuali und Rosários4 bestehen

beispielsweise zu 100% aus Bio-Wolle und das wollig schöne Maschenbild eignet sich besonders gut für Muster.

Hingegen wird Katia „Earth“ aus Merinowolle und Polyester aus recycelten Plastikflaschen produziert und ist ein warmes, edles und leichtes Garn, welches sich für bequeme Kleidungsstücke optimal eignet.



Julia von Funkelfaden.de, Anja Brinkmann alias Maki, Chefredaktion der Mollie Makes Germany, Ella Hartmann von ringelmiez.de

Davon, dass auch die Qualität stimmt, konnten die Bloggerinnen sich direkt beim ersten Anstricken der ausgesuchten Wollqualitäten überzeugen und die Testergebnisse sind durchweg positiv. Die vom Verlag ausgewählten und präsentierten Garne fühlten sich beim Stricken sehr angenehm an und die Probestücke waren weich und anschiemig.

Neben all den Wollsorten durften aber auch viele verschiedene Nadeln von den Firmen Pony und Prym nach Herzenslust ausprobiert werden.

Erstere boten gerade den Häkelbloggern ein tolles Angebot an tunesischen Häkelnadeln.

Wie schon beim letztjährigen Bloggertreffen in Berlin, fanden auch diesmal die neuen „Ergonomics“-Nadeln von Prym begeisterte Fans, die sich mit den leichten Kunststoffnadeln mit der tropfenförmigen Spitze leicht zurechtfinden.

Der gut gedeckte „Green Wool“ Tisch





Susi Strickliesel alias Susanne Ortner testet die neuen Prym „Ergonomics“-Nadeln

Bloggerin Julia Grau von www.juliagrau-design.de sagte begeistert: „Ich hatte bisher noch gar nicht die Möglichkeit, diese neuartigen Nadeln zu testen und bin nun aber völlig angetan über das leichte Handling und den komfortablen Griff!“

Fragen rund um die effektive Nutzung, oder auch die Herstellung der Ergonomics Nadeln beantwortete in diesem Fall auch sehr gern Carmen Follmann-Krämer von Prym.

Neben der kompetenten Ansprechpartnerin der Firma Prym, standen auch noch weitere Vertreter einzelner Wollhersteller den interessierten Strickerinnen mit Rat und Tat zur Verfügung.

So mischte sich Karen Luick von Gedifra sehr herzlich mit unter die Gäste und versorgte diese mit tollen Anregungen und

Erfahrungsberichten zu ihren angebotenen Garnen wie Cuor, die Merino, oder Fior di Lurex aus Italien.

Wer nun tatsächlich schon ein kleines Kunstwerk an diesem Abend fertigstellen konnte, der hatte die Möglichkeit es mit einem der tollen zur Verfügung gestellten „Handmade“-Label der Firma Dortex zu verschönern und auch zu personalisieren.

Ganz besonders gefreut hat sich Heike Legrand aus Freiburg, denn sie wurde aus allen Abonnenten der VERENA ausgelost, diesen tollen Tag mitzuerleben und zu genießen. Neben diesem Gewinn, gab es auch noch ein persönliches Geschenkpaket, welches Chefredakteurin Anja Busse selbst für Heike Legrand zusammengestellt hat. Und, wie sollte es auch anders sein – man macht nie etwas verkehrt, wenn man edle Wolle, Nadeln und Zubehör an ein Strickerherz verschenkt. So war Heike Legrand auch ganz verzückt über dieses tolle Paket. „Das ist ja wie Weihnachten! Total gut ausgesucht und meinen Geschmack getroffen. Ich hätte diese Auswahl auch genauso gekauft!“, sagte Heike Legrand mit leuchtenden Augen. „Vielen herzlichen Dank an den Verlag und besonders an Anja Busse“.

Da möchten wir natürlich wissen, wie man sich als Gewinnerin bei solch einem Event fühlt und welchen Eindruck unser Gast von der Veranstaltung gewonnen hat: „Wunderbar. Ich bin echt überwältigt. Das Ambiente ist so schön und alles drum herum passt einfach zusammen. Ich war erst verunsichert und konnte gar nicht wirklich richtig einschätzen, was mich hier erwarten wird. Bei solch einem Event war ich noch nie.“

Jaqueline Böhm und Sandra Linsin begrüßen die Verena-Abonenntin Heike Legrand



Farbverlaufsgarn Dipinto von Langyarns



Gedifra Dolce 120 aus feinsten Merino mit Cashmere

Ich werde heute echt überwältigt nach Hause gehen. So eine Veranstaltung sollte wirklich Standard werden.“

Das Blogger-Echo zu diesem Event war eine Einheit auf ganzer Linie, denn: „Es war toll und wir wollen mehr!“ Und das „wollen“ ist in diesem Sinn auf jeden Fall zweideutig gemeint.

Dieses zweite Blogger-Treffen, initiiert vom OZ-Verlag, hat uns gezeigt, wie wichtig, aber auch wie schön eine gemeinsam gelebte Leidenschaft ist und was daraus alles wachsen kann. So wollen sich nämlich einige der Blog-Mädels nämlich gar nicht erst damit begnügen, auf das nächste Strick-Gipfel der Blogger zu warten. Wer geografisch nicht zu weit voneinander entfernt wohnt, der trifft sich auch gern mal unterm Jahr zu Kaffee, Kuchen, guten Gesprächen und natürlich jeder Menge Maschenspaß.

Und mit diesem Versprechen machten sich 30 glückliche Bloggerinnen mit einer proppenvollen Goodie-Bag, vielen bunten Knäuel neuer Wolle und noch mehr Bekanntschaften, Eindrücken, Inspiration und ganz viel neuem Strickschwung sehr glücklich und zufrieden wieder auf den Heimweg.

Auf unserem Blog erzählen wir noch mehr zum Event. Besuchen Sie uns unter www.oz-verlag.de/tag-der-wolle-das-bloggertreffen-2017.

Rechenkünstler

Wussten Sie, dass wenn man bei glatt Rechts in jeder zweiten Reihe eine Masche zunimmt, eine Schrägung von 60 Grad erhält, bei kraus rechts jedoch 45 Grad? Das sind mathematische Weisheiten, die man als Designer so austüfelt. Als Strickerin macht man das aus dem Bauch heraus ähnlich, ohne sich viele Gedanken darum zu machen.

Fürs Gedanken machen, Rechnen und überlegen sind ja die Designer zuständig. Praktisch eigentlich. Wenn man mit der Anzahl der Reihen auch die Maschen verdoppelt, bekommt man einen Kreis. Das ist das Prinzip des PI-Schals und nett, auch wenn man dieses Wissen nur für Tischdeckchen und Kreiseljacken verwenden kann. Wenn man denn will - wenn nicht, steht es in der Anleitung. Strickt man im Kreis und nimmt alle zwei Reihen 8 Maschen zu, gibt das ein Quadrat (sofern man das gleichmäßig verteilt macht), alle 4 Reihen 16 Maschen dazu - und schon hat man ein Achteck. Obwohl man mit vier Nadeln, quadratisch gehalten, in Runden strickt. Nimmt man an einer Seite genauso zu, wie auf der anderen Seite ab, entsteht ein Parallelogramm, welches man mit zwei anderen gleichen Teilen zu einem Sechseck verbinden könnte - oder, wenn man sich vertut, zu einem halben sechszackigen Stern. Strickerinnen, die einfach so stricken, ohne sich mathematische Gedanken zu machen, rechnen aber auf andere Weise: wie weit reicht die Wolle, wie viele Maschen brauche ich, wenn die Maschenprobe nicht stimmt oder die Figur nicht in Größe 38 passen will? Schätzen wird übrigens oft überschätzt - vor allem wenn es darum geht, wieviel Wolle denn so benötigt wird. Ich kenne niemanden, der nicht schon mal auf der Suche nach

einem weiteren Knäuel war. Wir rechnen ständig, und das macht einen großen Teil unserer Strickzeit aus.

Das fängt an mit gleichmäßig Maschen auf dem Nadelspiel verteilen bis zum stoischen Maschen

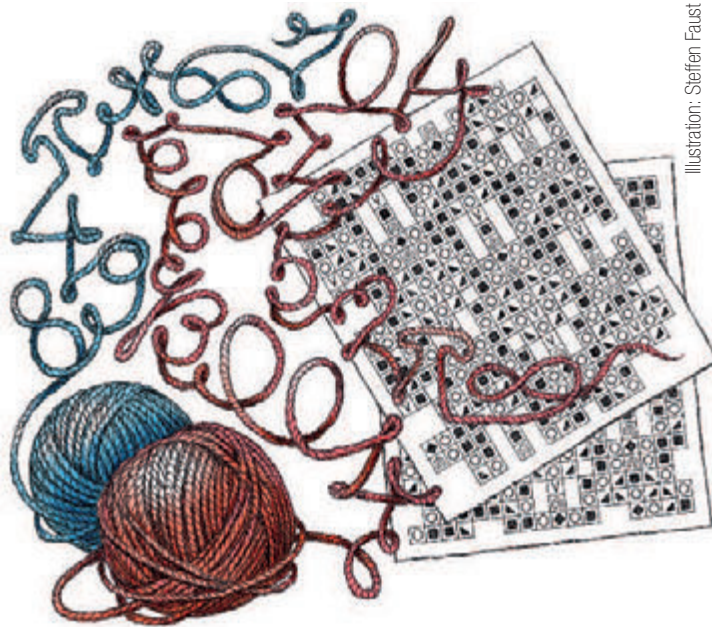


Illustration: Steffen Faust

zählen bei Mustern. Wenn mein Sohn mal wieder über seinen Hausaufgaben brütet und mir weismachen will, dass man „Mathe eh nie wieder braucht“, dann frage ich ihn gerne mal nach dem Dreisatz, der bei jeder zweiten Socke neu berechnet werden will. „Wenn Wolle X 35 Maschen hat, wie viele Maschen benötigt Wolle Y“ funktioniert übrigens nicht. Schön wäre es. Immer diese Zahlen im Kopf. Wenn es kompliziert wird, bekommt man wieder einmal die Auflösung vom Krimi nicht mit. Manchmal haben wir so viele Zahlen und Formeln im Kopf, dass wir die einfachsten Lösungen nicht sehen. Oft reicht eine Maschenprobe, die wir alle so gerne vermeiden. Dass man mehr strickt beziehungsweise ribbelt, wenn man keine macht, das wollen und werden wir nicht einsehen.

Aber es ist ja nicht nur der Krimi, der uns ablenkt. Wer hat nicht auch schon mal neu beginnen müssen, weil die Werbung im Fernsehen uns Zahlen sagt, die uns aus unseren eigenen und somit aus dem Konzept bringen?

Ist man im Kopf in diesem Moment bei 21,22,23..., verspricht uns das Sonderangebot gerade einen Artikel für 39,25 und wir sind raus. Ganz besonders beliebt sind da Fragen der Familie wie „ist das Fest jetzt am 23. oder am 24. August? Wunderbar. Im Übrigen hilft es kaum, wenn man dann die Gedanken akustisch hörbar macht und anstatt die Frage zu beantworten, laut zählt. Nicht mal die Masche einklemmen, „ich bin jetzt bei 25!“ sagen, danach die Frage beantworten und weiter zählen funktioniert, denn spätestens nach der Beantwortung, die meist in einem kleinen Gespräch von 20-30 Minuten endet, weiß man nicht mehr ob die eingeklemmte Masche schon mitgezählt wurde oder nicht. Hat man keine Familie, die einen rausbringen möchte, dann sind es Katzen, die mit Vorliebe zwei Ma-

schen vor Reihenende den Faden durchkauen oder bei mehrfarbigem Gestrick die Knäuel um das Tischbein jagen. Hunde legen sich gleich mit in den Wollkorb. das finde ich sehr pragmatisch, denn dann muss Frauchen ja die Hände zum Kraulen frei haben, oder?

Tückisch wird es bei Mustern mit Strickschriften: Hab ich das jetzt schon gestrickt und durchgestrichen, vielleicht aber auch nur gestrickt oder nur durchgestrichen, weil ich es gerade abarbeiten wollte? Mit Vorliebe passiert so etwas abends bei Kerzenbeleuchtung, verlorener Lesebrille und schwarzer Wolle, weil man da so schön nachzählen kann. Wenn man es sich recht überlegt, sind wir im Geiste ununterbrochen am Zählen (und am Rechnen, denn wir wollen erstens wissen, wie viele Maschen noch zu stricken sind und zweitens, ob das Muster für den Rest der Reihe noch aufgeht).

Das ist der Grund, warum Stricken ein gutes Gedächtnistraining ist. Gehirnjogging im rechts-links-Takt. Da man oft auch noch die Füße auf dem Couchtisch liegen hat und das gut für den Kreislauf ist, man keine Hand für Süßkram hat, weniger raucht, und dann auch noch die Feinmotorik der Hände mit dickem unelastischen Baumwollgarn und einem 7er Zopfmuster trainiert - dann kann man zurecht sagen, dass Stricken gesund für den ganzen Körper ist. Viele Hundertjährige beweisen das; die stricken alle. Oder haben mal gestrickt, da bin ich mir nicht mehr ganz so sicher. Aber ich habe da was gelesen und wenn es als Ausrede herhalten kann um mein Strickzeug in die Hand zu nehmen, dann wird es wohl so gewesen sein.

Um Ausreden sind wir ja nie verlegen, wenn es um Strickzeit, Anleitungstören und Wolle kaufen geht.

■ Anja Belle

YARNS



-loveknitting-

Über 1.000
KREATIV-
Zeitschriften
und -Bücher!

www.oz-shop.de

Der Online-Shop voller Ideen!



Gestalte deine Welt!

OZ SHOP

**DIE GANZE WELT DES STRICKENS...
...NUR EINEN MAUSKLIK ENTFERNT**

Als einer der größten deutschen Online-Shops bietet Wolle & Design Komplettangebote führender Marken im Premium-Segment.

www.wolleunddesign.de
www.facebook.com/wolleunddesign

Wolle & Design - Maria Weidner - Bornitz 1 - 48703 Städtchen
 Telefon: 02543 98208 - E-Mail: info@wolleunddesign.de

Wolle Willich
 Tel. (02154) 89 37 962
<http://www.wolle-willich.de>

Blacker Yarns, Isager,
 Geilsk, Rosy Green Wool,
 Jamiesons of Shetland,
 orig. Guernsey-Wolle,
 Zealana u.v.m.

Wollstube Wollin
 Renate Grunert-Paul

Adriafl, Atelier Zitron, BC-Garn, Bremond,
 Debbie Bliss, Ferner, Ito, Juniper Moon Farm,
 Louisa Harding, Lanartus, Lang Yarns,
 Lotus, Mirasol, Noro, Pro Lana,
 Schoppel, Schulana, Woolly Hugs,
 handgefärbte Wolle von Franziska Uhl

Online bestellen: www.wolle-wollin.com

Hermann-Krimmer-Weg 9 · 71522 Backnang · Tel. 07191/902828

FAIRE PREISE

- **BABY ALPAKA** ab 3,49€*
 (6,98€/100g)
- **BABY MERINO** ab 2,99€*
 (5,98€/100g)
- **KID MOHAIR SEIDE** ab 4,49€*
 (17,96€/100g)
- **PIMA BAUMWOLLE** ab 2,79€*
 (5,58€/100g)
- **CASHMERE** ab 7,99€*
 (31,96€/100g)

OEKO-TEX®
 CONFIDENCE IN TEXTILES
STANDARD 100
 12.0.16675 HOHENSTEIN HTTI
 Tested for harmful substances.
www.oeko-tex.com/standard100

fair alpaka

Gültig für Alpaka und Merino

Sichere Dir jetzt Deine
KOSTENLOSE MUSTERKARTE
 direkt auf:
www.fairalpaka.de/card

*Abgabe nur als Set.

**Gesammelte
ERFAHRUNG**

WOLLGARN MIT EINZIGARTIGEM TRAGEKOMFORT

So bringen wir Strickmode mit Umweltbewusstsein und technologischem Know-how nachhaltig zur vollen Blüte.

EXP
 NATÜRLICH NACHHALTIG

UNSERE **BEWÄHRTEN**
 QUALITÄTEN DER **EXP-FAMILIE**:

- Step
- Merino Lace
- Merino 160
- Merino 105
- Merino 85
- Merino 50
- Zimba Fix, Medium, Top
- Landhauswolle

NACHHALTIG UND NATÜRLICH. **SPART WASSER.**
CHLORFREI. **MASCHINEN-WASCHBAR.**
WENIGER CHEMIKALIEN. **TROCKNER-GEEIGNET.**

schoeller+stahl
 GANZ SCHÖN KREATIV

AUSTERMANN®
 fashion & style

Schoeller Süssen GmbH · Postfach 1160 · D-73073 Süssen
 Tel. +49/7162/93050-15 · Fax +49/7162/93050-10
info@schoeller-wolle.de · www.schoeller-wolle.de

Du hebst ab...? Vor Freude, denn dein neues Strickkleid, in zwei unterschiedlichen Garnstärken gestrickt, mit Streifenmuster und Blumentäschchen ist auch zum Abheben schön.

Design: Evelyn Hase • **Mariposa**

Modell 30 • Größe: 92/98, 104/110, 116/122 und 128/134

Garn: Lana Grossa

Schwierigkeit: ★★ Bluse: Gant



Voll kreativ!

Beim Spielen und Anziehen.



Was mit den Fingern formen, ja das macht dir Spaß! Darum gefällt dir diese Kapuzenjacke, die aus dem Zopfmuster Bäume wachsen lässt, so richtig gut!

Design: U. & M. Marxer • **Auguste** Modell 31
Größe: 104/110, 116/122 und 128/134 • Garn: Online
Schwierigkeit: ★★



Von wegen: Punkt, Punkt, Komma Strich... da geht mehr! Das sehen wir auf deiner Leinwand und bei deiner Jacke mit der passenden Mütze. Beide Teile werden im Ringel- und Hebemaschenmuster gestrickt.

Design: U. & M. Marxer • **Gabriele** Modell 32
 Größe: Jacke: 92/98, 104/110, 116/122 und 128/134;
 Mütze: 38-42, 43-47 und 48-54 cm Kopfumfang
 Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★



Individualität ist gelebte Freiheit - dein Motto. Deshalb ist diese Mustermixjacke mit Kapuze und dem coolen Traktor in den Farben aus der Natur genau dein Ding!

Design: Brigitte Ried • **Vincent** Modell 33 • Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134 • Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★★★

Cooler Story beim Kasperle-Theater, cooles Muster bei deinem Kapuzenpulli - denn der wird mit dekorativen Jacquards und in breiten Streifen gestrickt.

Design: U. & M. Marxer • **Johnny** Modell 35

Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134

Garn: ONLINE • Schwierigkeit: ★★

Was meint der Papagei? Okay, er findet die fröhlich-bunten Norwegermuster auf deinem Kleidchen total cool, nur da wo die herkommen, wäre es ihm zu kalt... Verstehen wir!

Design: U. & M. Marxer • **Kaya** Modell 34

Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134

Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★



Bunt, bunt, bunt... sind deine liebsten Anziehsachen. Bester Beweis: das locker sitzende Kleid mit aufgesetzten Taschen, farblich abgestimmten Fingerhandschuhen plus Stulpen.

Design: U. & M. Marxer • **Sanya** Modell 36
 Größe: Kleid: 92/98, 104/110, 116/122 und 128/134;
 Stulpen: 18, 20, 22 und 24 cm Umfang x 22, 24, 26 und
 28 cm lang; Fingerhandschuhgröße: 5, 5-6 und 6,5-7
 Garn: Lana Grossa • Schwierigkeit: ★★



Am Anfang war's ein Pinselstrich auf deinem Malblock, jetzt weiden die Schäfchen auf deinem Kapuzenpulli, der sich so wollig weich und leicht anfühlt wie ein Schaffell.

Design: Clara Lana • **Franz** Modell 37

Größe: 98/104, 110/116, 122/128 und 134

Garn: LANGYARNS • Schwierigkeit: ★★★



Nicht nur deine Bilder, auch dieses Outfit ist ein hübscher Hingucker!
Jacke wie Loop werden kraus rechts gestrickt und mit einem Knopf
geschlossen. Das eingestrickte Tiermotiv schmückt Taschen und Mütze.
Design: Petra Zoller • **Jeanne** Modell 38 • Größe: Jacke: 110/116, 122/128
und 134/140, Mütze: 53-55 cm Kopfumfang, Loop: 55x15 cm • Garn: ggh
Schwierigkeit: ★★ Kleid: Gang

Hersteller und Adressen

0-9

123 Paris

über stiljäger pr
Baaderstr. 15, 2. Rgb
D-80469 München
☎ +49 (0)89 550604-00
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

A

Addi

Gustav Selter,
Hauptstraße 13-15
D-58762 Altena
☎ +49 (0)2352 97810
🌐 www.addinadeln.de

Antonelli Firenze

über Timm Hartmann
Communications
Düsseldstr. 11
D-40219 Düsseldorf
🌐 www.timmhartmann.com

Austermann

über Schoeller und Stahl
Schoeller Süßen GmbH
Bühlstraße 14
D-73079 Süßen
☎ +49 (0)7162 93050-15
☎ +49 (0)7162 93050-10
🌐 www.schoeller-wolle.de

B

Betty & Co

Heidelberger Str. 9
D-69226 Nußloch
☎ +49 (0)6224 9000
🌐 www.bettybarclay.com

Betty Barclay

Heidelberger Str. 9
D-69226 Nußloch
☎ +49 (0)6224 9000
🌐 www.bettybarclay.com

Bijou Brigitte

Poppenbütteler Bogen 1
D-22399 Hamburg
☎ +49 (0)700 49596979
🌐 www.bijou-brigitte.com

C

Comma

Textilhandel
☎ +49 (0)9302 3099551
🌐 www.comma-fashion.com

Comptoir des Cotonniers

über stiljäger pr
Baaderstr. 15, 2. Rgb
D-80469 München
☎ +49 (0)89 550604-00
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

D

Deichmann

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Designer Yarns

Designer Yarns (Deutschland)
Welserstraße 10g
D-51149 Köln
☎ +49 (0)2203 1021910
🌐 www.designeryarns.de

E

Elle Tricote

🌐 www.elletricote.com

F

Falke

Oststrasse 5
D-57392 Schmallenberg
☎ +49 (0)2927 799499
✉ falkepress@falke.com

Fly London

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Fossil

Fossil Europe GmbH
Oberwinkel 1
D-83355 Grabenstätt
🌐 www.fossilgroup.com

G

Gang

Mattinastrasse 2
D-83059 Kolbermoor
☎ 08031-95049-0

Gant

über FrankBerndtConsulting
Kanalstraße 13
D-80538 München
☎ +49 (0)89 4522098-32
🌐 www.gant.com

ggh

ggh GmbH
Mühlenstraße 74
25421 Pinneberg
🌐 www.ggh-garn.de
🌐 www.facebook.com/gghgarn
🌐 www.twitter.com/gghgarn

H

Habsburg

über stiljäger pr
Baaderstr. 15, 2. Rgb
D-80469 München
☎ +49 (0)89 550604-00
🌐 www.stiljaeger-pr.com
✉ sj@stiljaeger-pr.com

Henry Beguelin

über Timm Hartmann
Communications
Düsseldstr. 11
D-40219 Düsseldorf
🌐 www.timmhartmann.com

I-J

Jacob Cohën

über Timm Hartmann
Communications
Düsseldstr. 11
D-40219 Düsseldorf
🌐 www.timmhartmann.com

Junghans Wolle

D-52070 Aachen
☎ +49 (0)241 109109
🌐 www.junghanswolle.de

Juniper Moon Farm

Designer Yarns Deutschland
Welserstraße 10g
D-51149 Köln
☎ +49 (0)2203 1021910
🌐 www.designeryarns.com

K

KnitPro

🌐 www.knitpro.eu

Knopf Budke

🌐 www.knopf-shop.com

Konplott

KONPLOT
6 Rue de la Montagne
L-6582 Rosport
✉ mail@konplott.com
🌐 www.konplott.com

L

Lana Grossa

Ingolstädter Straße 86
D-85080 Gaimersheim
🌐 www.lanagrossa.de

Lanamania

Fallstraße 40 d
D-81369 München
☎ +49 (0)89 76704469
✉ info@lanamania.com
🌐 www.lanamania.de

LANGYARNS

CH-6260 Reiden
☎ +41 (0)62 7490111
🌐 www.langyarns.com
Deutschland: Lang Garn & Wolle
Puellenweg 20
D-41352 Korschenbroich
☎ +49 (0)2161 574910
Österreich: Elisa Großhandel

Laura Luisa

über Timm Hartmann
Communications
Düsseldstr. 11
D-40219 Düsseldorf
🌐 www.timmhartmann.com

Liu Jo

über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
✉ postmuc@svr-pr.de

Loevenich

Dieter Loevenich
Sabinastr. 10A
D-45136 Essen
🌐 www.loevenich-fashion.de

M

makerist

Am Treptower Park 28-30
Haus B - Etage 2
D-12435 Berlin
✉ hallo@makerist.de
🌐 www.makerist.de

Marie Lund

über Ziegenfeld Enterprise GmbH
Friedensallee 38
D-22765 Hamburg

MEZ GmbH

Hauptstraße 78
D-79336 Herbolzheim
☎ +49 (0)7643 3330-288
🌐 www.makeitcoats.com
🌐 www.knitrowan.com

Minx

Minx by Eva Lutz
über agencyCALL Mätzler GmbH
☎ +49 (0)40 4134568-0

mister*lady

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

N

Noa Noa

über Public Images GmbH
Anrather Str. 3-5
D-47877 Willich
☎ +49 (0)2154 4939-0
🌐 www.public-images.de
✉ info@public-images.de

O

ONline

Klaus Koch
Rheinstrasse 19
D-35260 Stadtallendorf
☎ +49 (0)6428 705718
🌐 www.online-garne.de

P

Pascuali filati naturali

Aachener Str. 691
D-50226 Frechen
☎ +49 (0)2234 5328828
✉ info@pascuali.eu
🌐 www.pascuali.de

Passigatti

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Pony

TM Europe UG
Pony Agency Europe
Am Winzerkeller 11
D-77723 Gengenbach
✉ pony@tm-europe.de
🌐 www.ponyneedles-europe.de

Prym

Prym Consumer
D-52224 Stolberg
☎ +49 (0)2402 1404
🌐 www.prym.com
🌐 www.prym-consumer.com
Österreich: Peter Anderlik
A-1125 Wien
☎ +43 (0)1804 1392
Harlander-Prym A-1210 Wien
☎ +43 (0)127 7160

Q

Q/S designed by

über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
☎ +49 (0)89 998427-0
🌐 www.svr-pr.de
✉ postmuc@svr-pr.de

R

Rich & Royal

über Schoeller & von Rehlingen PR
☎ +49 (0)89 9984270
🌐 www.richandroyal.de

S

s. Oliver

über Schoeller & von Rehlingen PR
☎ +49 (0)89 998427-0
🌐 www.soliver.de

Schachenmayr

Über MEZ GmbH
Hauptstr. 78
D-79336 Herbolzheim
☎ +49 (0)7644 802-288
✉ endverbraucherservice@mezcrafts.com
🌐 www.schachenmayr.com
🌐 www.makeitcoats.com

Schmeichelgarne

Kremke mediaworks GmbH
Am Kanal 4, D-19372 Garwitz
☎ +49 (0)38722 227-22
☎ +49 (0)38722 227-50
✉ info@schmeichelgarne.de

Schoeller & Stahl

Schoeller Süssen GmbH
Bühlstraße 14
D-73079 Süssen
☎ +49 (0)7162 93050-15
☎ +49 (0)7162 93050-10
🌐 www.schoeller-wolle.de

Sportalm

über Schoeller & von Rehlingen PR
Pienzenauerstr. 4
D-81679 München
✉ postmuc@svr-pr.de

St. Emile

Dammer Weg 51
D-63773 Goldbach
🌐 www.st-emile.de

Steffen Schraut

🌐 www.steffenschraut.com

Stehmann

über Juli PR & Consulting
Baumstr. 3
D-40468 Düsseldorf
🌐 www.juli-pr.com

Sweet Deluxe

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

T

Thomas Sabo

☎ +49 (0)9123 97150
🌐 www.thomassabo.com

Tod's

über Sallinger consult & press
Friedrichstr. 32
D-80801 München
☎ +49 (0)89 388884520

Tom Ford

über Sallinger consult & press
Friedrichstr. 32
D-80801 München
☎ +49 (0)89 388884520

Toni

über we love pr GmbH
Ungererstr. 129
D-80805 München
☎ +49 (0)89 9616020-0
🌐 www.welovepr.de
✉ hallo@welovepr.de

Tosca Blu

über Public Images
☎ +49 (0)2154 4939-0
🌐 www.toscablu.it

U-X

Union Knopf

Lilienthalstr. 2-4
D-33689 Bielefeld
☎ +49 (0)5205 120
🌐 www.unionknopf.com

Freuen Sie
sich mit uns
auf die
nächste

VERENA
Stricken

Schon mal vormerken:

*Die Frühjahr -
Ausgabe der
Verena – Stricken*
erscheint am

31. Januar 2018

Jede Menge Kreativideen gibt es
auf unserem Blog:
www.oz-verlag.de

Liebe Leserinnen und Leser,
Sie können uns unter der E-Mail
service-hotline@oz-verlag.de
erreichen. Wir greifen Ihre
Ideen und Anregungen gern
auf.

www.verena-stricken.com

© 2017 by OZ-Verlags-GmbH/Rheinfelden.
Printed in Poland.

OZ VERLAG ISSN 1865-6951

Impressum

Verena Stricken erscheint in der OZ-Verlags-GmbH,
Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden
www.oz-verlag.de
Tel.: 07623/964-0

www.verena-stricken.com

Herausgeber:	H. + E. Medweth
Verlagsleitung:	Sandra Linsin
Programmleitung:	Cornelia Teigelkamp
Chefredaktion:	Anja Busse
Fotograf:	Miroe
Foto-Assistenz:	Oliver Schümers
Produktion, Styling:	Petra Knoblauch
Styling Assistenz:	Stefanie Saile
Hair & Makeup:	Daniele Trapasso
Objektkoordination:	Verena Spies
Layout:	Wladislaw Hofmann
Layout Werkteil:	Martin Schaffner
Post-Production:	RTK & SRS mediagroup GmbH, Hohberg
Models:	Cover: Doreen (Modelwerk) Charis Buchinhoren (Talents-Models) Doreen (Modelwerk)
Designs Strickmodelle:	Anna Maria Busch, Brigitte Ried, Clara Lana, Claudia Finlay, Claudia Wersing, Dagmar Scholz, Danièle Dietrich, Dorothea Neumann, Evelyn Hase, Helgrid van Impelen, Käthe Stödter, Petra Zoller, U. & M. Marxer, Walerija Smirnova
Anleitungen:	Babette Ulmer, Brigitte Conrad, Evelyne Erb, Heike Mosel, Michaela Weiße, Tatjana Lewtschenko, Viktoria Nigay
Qualitätskontrolle Anltg.:	Anna Ueltgesforth, Stephanie van der Linden
Technische Zeichnungen:	Isabelle Bahl, Babette Ulmer, Martin Schaffner
Reports & Stories:	Anja Busse, Claudia Strack, Anja Belle
Koordination Niederlande:	Karine Müller
Koordination Frankreich, Italien:	Wladislaw Hofmann
Marketingleitung:	Silke Diedrichs
Vertriebsleitung:	Bernd Mantay Fax: 07623/964-159
Vertrieb:	BPV Medien Vertrieb GmbH & Co. KG Römerstraße 90, D-79618 Rheinfelden www.bpv-medien.com
Verantwortlich für den Anzeigenteil:	Sandra Linsin • vermarktung@oz-verlag.de
Heftbestellung:	Tel. 07623/964-155 • bestellservice@oz-verlag.de
Service-Hotline:	service-hotline@oz-verlag.de
Druck:	LSC Communications Europe, Kraków, Poland

Verena erscheint 6 x pro Jahr.
Der Jahresabopreis beträgt
innerhalb Deutschlands € 35,40,
außerhalb Deutschlands € 46,80.

Einzelbestellservice Deutschland und Schweiz:

OZ-Bestellservice
Römerstraße 90
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/964-155
Fax: 07623/964-451
E-Mail: bestellservice@oz-verlag.de
Bei einer Bestellung
berechnen wir Ihnen
Versandkosten in Höhe
von € (D) 2,20. Ausland
auf Anfrage.

Aboservice Deutsch- land und Schweiz:

Aboservice
Römerstraße 90
79618 Rheinfelden
Tel.: 07623/964-156
Fax.: 07623/964-451
E-Mail: abo@oz-verlag.de

Vertrieb Österreich:

Valora Services Austria
GmbH
St. Leonharder Str. 10
A-5081 Anif/Salzburg
Tel.: 06246/882-0
www.valoraservices.at

Ab- und Einzelbestell- service Österreich:

Valora Services Austria
GmbH, Abteilung Leser-
service
St. Leonharder Str. 10,
A-5081 Anif/Salzburg
Tel.: 06246/882-5381
Fax: 06246/882-5299
E-Mail: welcome@lerserservice.at
Bei Einzelbestellungen
zzgl. Versandkosten.

Alle Rechte vorbehalten. Sämtliche Modelle stehen unter Urheberschutz, gewerbliches Nacharbeiten ist untersagt. Für un-
verlangte Einsendungen von Fotos, Zeichnungen und Manuskripten übernehmen Verlag und Redaktion keinerlei Haftung.
Alle Anleitungen ohne Gewähr. Die veröffentlichten Modelle wurden von Redaktion und Verlag sorgfältig geprüft. Eine Garantie wird jedoch
nicht übernommen. Redaktion und Verlag können für eventuell auftretende Fehler oder Schäden nicht haftbar gemacht werden.



Knit the Cat
09
White
Moments

Das Schoppel-Strickheft Knit the Cat 09
ist erhältlich im Fachhandel.

Wolle Made in Germany
www.schoppel-wolle.de

150

LANG

Y A R N S

Quality since 1867



PUNO-BOOKLET
JETZT IM GUTEN FACHHANDEL ERHÄLTLICH



langyarns.com